

DÄNISCHE UMGANGSSPRACHE

Erste Auflage 1934
Zweite Auflage 1937
Dritte Auflage 1940
Vierte Auflage 1942

PAUL FENNEBERG

DÄNISCHE UMGANGSSPRACHE

LEICHTFASSLICHER
FÜHRER ZUM PRAKTISCHEN
GEBRAUCH

VIERTE AUFLAGE

G. E. C. GADS FORLAG · KØBENHAVN

1942

S. L. MØLLERS BOGTRYKKERI · KØBEN.

VORWORT

zur zweiten Auflage.

Durch Methode, Aufbau und Inhalt sollte dieses Buch, das meiner langjährigen Praxis im Universitäts- und Privatunterricht sein Entstehen verdankt, für sich selbst sprechen. Deshalb gab ich der ersten Auflage kein Geleitwort mit.

Da das Buch in immer grösserem Ausmass von Universitäts-, Hochschul- und Privatlehrern eingeführt worden ist, wurde es schon im Laufe von zweieinhalb Jahren ausverkauft, und eine zweite Auflage nötig.

Damit die erste und die zweite Ausgabe neben einander benutzt werden können, möchte ich auf die wenigen Änderungen aufmerksam machen:

Das ursprüngliche Übungsstück zum Kapitel p, t, k, — b, d, g, (1. Auflage, S. 26) ist jetzt geteilt worden und befindet sich S. 20 und S. 26.

Seite (71) ist ein neues Übungsstück (Die Zeit) eingeschoben.

Ein Verzeichnis der gebräuchlichen dänischen Abkürzungen befindet sich S. 121.

Ausserdem sind einige Regeln hinzugekommen (Bildung von Femina, Worstellung, Betonung).

Sonst ist der Stoff nur unwesentlich erweitert. Der Umfang

des Buches ist fast derselbe geblieben, indem kleinere typographische Änderungen vorgenommen worden sind.

Das Wörterverzeichnis am Ende des Buches besteht teils aus den ungf. 1200 Wörtern, die infolge von statistischen Untersuchungen die häufigsten sind, und teils aus ungf. 200 für den Ausländer besonders wichtigen Wörtern.

Paul Fenneberg.

In der dritten Auflage sind nur kleinere Erweiterungen und Verbesserungen vorgenommen worden.

P. F.

Die vierte Auflage ist unverändert.

P. F.

Im ersten Kapitel, S. 1 bis 5 wird die grösste, vielleicht aber auch die einzige wirkliche Schwierigkeit der dänischen Aussprache (der Stosston) geübt.

Das Kapitel ist weitaus das schwierigste des ganzen Buches; und steht gerade deshalb am Anfang, denn wenn die fünf Seiten einmal überstanden sind, geht es um so schneller weiter.

INHALT

AUSSPRACHE

	Seite
<i>Der Stosston</i>	1
Die Wochentage	4
<i>Vokale</i>	6
<i>Diphthonge</i>	12
<i>Konsonanten</i>	16

GRAMMATIK

<i>Artikel</i> Einzahl	30
<i>Adjektiv</i>	34
<i>Substantiv</i>	36
Grundzahlen	37
Grundzahlen	40
Kopenhagener Porzellan, Bibliotheken	41
Bredgade	41
Grundzahlen	43
Verkehrsverein, Reichstag, dänisches Geld, deutsche Gesandtschaft	44
<i>Artikel</i> Mehrzahl	44
Kasus	46
Maskulinum — Femininum	47
<i>Adjektiv</i>	48
Amalienborg	49
Ordnungszahlen	50
Die dänischen Könige	50
Steigerung der Adjektive	51
<i>Pronomen</i>	55
Ordnungszahlen	59
Die Börse, Wahlrecht, Universität, Feiertage	60
Thorvaldsens Museum	62
København — Helsingør	65
Porto	65
Die Monate	66
Hirschsprungs Museum, Kunstgewerbemuseum, Rathaus	69
Bruchzahlen	70
Die Zeit	71
Fahrpreise	72
Zeitungen	72
Trinkgeld	73

	Seite
<i>Adverbium</i>	74
Geschäftsschluss	77
Die Uhr	77
Steigerung der Adverbien	78
Zur Wortstellung	79
<i>Verbum</i>	80
Die Wachtparade, Amalienborg, Absalon	83
Dänische Geschichte	90
Schiffahrt	95
Unregelmässige Verben	96
Das Königreich Island	100
Banken, ausländische Zeitungen	101
<i>Präpositionen</i>	101
Ortsadverbien	103
<i>Konjunktionen</i>	103
Hotels	105
Wirtschaftsorganisationen	106
Restaurants	106
Speisekarte	107
Theater, Vergnügungen	110
Fundsachen	112
Museen, Sehenswürdigkeiten	112
Ausflug nach Nord-Seeland	115
Kirchen	116
Feiertage	116
Ausländer	117
Aus den Zeitungen	118
Höflichkeit in Sprache und Schrift	119
Abkürzungen	121
Schwierige Wörter	123
Wörterverzeichnis	125

Erklärung der phonetischen Zeichen.

Da die dänische Aussprache von der Schriftsprache sehr stark abweicht, ist eine Lautschrift unentbehrlich. So weit wie möglich ist sie in diesem Buch jedoch vereinfacht, und unwesentlichere Abweichungen sind nicht bezeichnet. Z. B. sind nur 3 e-Laute angegeben, (*e*) (*æ*) (*ø*) obwohl es mindestens 5 verschiedene gibt (s. Seite 6, 7).

Die Aussprache steht in Klammern ().

- (:) der voranstehende Laut ist lang.
- (*) der voranstehende Laut hat den Stosston.
- (') die nachfolgende Silbe hat den Druck.
- (*ð*) siehe Seite 21.
- (*ø*) siehe Seite 7.
- (*q*) siehe Seite 24.
- (*k^h*) siehe Seite 17.
- (*ŋ*) siehe Seite 16.
- (*p^h*) siehe Seite 17.
- (*t^h*) siehe Seite 17.
- (*æ*) gibt das deutsche e in »hell« und ä in »Käse« an. Siehe Seite 7, 9.
- (*aa*) bezeichnet keinen langen a-Laut, sondern den offenen und den ganz offenen o-Laut, der in der normalen deutschen Aussprache nicht vorkommt (ähnlich englisch fall), siehe Seite 8 und 10.

Wenn ein Vokal, dem ein vokalisiertes r folgt, den Stosston hat, steht das Zeichen (*) oft hinter dem r. (s. Seite 27).

In dem Wörterverzeichnis bezeichnet ein nachgestelltes c die Hauptwörter (Substantive), die gemeinschaftliches Geschlecht (Fælleskøn, commune) haben; ein nachgestelltes n bezeichnet das neutrale Geschlecht (Intetkøn, neutrum).

Die einzelnen Buchstaben.

Das dänische Alphabet besteht aus folgenden Buchstaben, deren genaue Aussprache auf den unten angegebenen Seiten beschrieben wird.

A	a	siehe Seite....	6	
B	b	—	—	.... 17
C	c	—	—	.... 26
D	d	—	—	.... 17, 21—24
E	e	—	—	.... 6
F	f	—	—	.... 16
G	g	—	—	.... 17, 24
H	h	—	—	.... 16
I	i	—	—	.... 7
J	j	—	—	.... 27
K	k	—	—	.... 17
L	l	—	—	.... 16
M	m	—	—	.... 16
N	n	—	—	.... 16
O	o	—	—	.... 8
P	p	—	—	.... 17, 25
Q	q	—	—	.... 27
R	r	—	—	.... 27
S	s	—	—	.... 28
T	t	—	—	.... 17, 26
U	u	—	—	.... 9
V	v	—	—	.... 28
W	w	—	—	.... 28
X	x	—	—	.... 28
Y	y	—	—	.... 9
Z	z	—	—	.... 28
Æ	æ	—	—	.... 9
Ø	ø	—	—	.... 10
Aa	aa	—	—	.... 10

Handschrift: *Æ* æ
Ø ø
Aa aa

Obwohl Aa im Alphabet der letzte Buchstabe ist, steht er in dänischen Wörterbüchern, Telefonbüchern u. s. w. am Anfang.

Der Stosston.

DIE Hauptschwierigkeit der dänischen Aussprache ist der Stosston (Stimnhalt); der durch eine augenblicks lange Unterbrechung des Luftstroms gebildet wird, indem sich die Stimmritze plötzlich schliesst, um sich sofort darauf wieder zu öffnen.

Der Stosston wird in der Schriftsprache nicht bezeichnet, ist aber in diesem Buches durch * in der Lautschrift angegeben.

Das Dänische hatte früher, wie noch heute das Schwedische, einen musikalischen Akzent (wie viele Schweizer-Dialekte), der in den Stosston übergegangen ist.

Es ist fast unmöglich, feste Regeln über die Anwendung des Stosstons zu geben. Man kann sie nur durch Übung erlernen, weshalb es für den Schüler von grosser Bedeutung ist, den Stosston *hören* zu lernen, wonach sich die richtige Anwendung leichter von selbst ergeben wird.

Im Deutschen kommt der Stosston ausserordentlich selten vor und ist dann nur ganz schwach, wie z. B. in mein *Eid — Meineid. Praktisch kann man sagen, dass der übertriebene Stosston am ehesten wie eine plötzliche Unterbrechung des Lautes klingt, der sofort eine schwächere Wiederholung des unterbrochenen Lautes folgt, also: *Sko (sgo*o) Schuh*.

Der Stosston kommt in den meisten einsilbigen Wörtern vor, entweder in einem langen Vokal oder in einem stimmhaften Konsonanten nach kurzem Vokal.

en Sko	(sgo*)	ein Schuh
en Mand	(man*)	ein Mann
et Lam	(lam*)	ein Lamm
et Hus	(hu*s)	ein Haus

Auch einige zweisilbige Wörter haben den Stosston, besonders solche, die auf unbetontes **-el**, **-en**, **-er**, enden.

en Onkel	(on*gal)	ein Onkel
en Frøken	(frø*gn)	ein Fräulein
en Vinter	(ven*dər)	ein Winter
Peter	(pe*dər)	Peter

Hierhin gehören auch Präsens-Indikativ-Formen vieler Verben.

jeg læser	(læ*sər)	ich lese
jeg skriver	(sgri*vər)	ich schreibe

Der bestimmte Artikel wird im Dänischen dem Hauptwort angehängt. Dieses hat auf den Stosston jedoch keinen Einfluss, da der Stosston beibehalten wird. (Der Artikel war ursprünglich ein selbständiges Wort).

en Sko	(sgo*)	ein Schuh	Skoen	(sgo*ən)	der Schuh
en Stol	(sdo*l)	ein Stuhl	Stolen	(sdo*lən)	der Stuhl
en Mand	(man*)	ein Mann	Manden	(man*ən)	der Mann
et Lam	(lam*)	ein Lamm	Lammet	(lam*əð)	das Lamm
et Hus	(hu*s)	ein Haus	Huset	(hu*səð)	das Haus

In den anderen Biegungsfällen geht der Stosston aber meistens verloren, z. B. wenn Einsilbler durch das angefügte Mehrzahl-e zweisilbig werden; oft auch wenn Eigenschaftswörter das Neutrum-t angefügt bekommen. Mehrsilbige Wörter behalten den Stosston bei der Biegung.

en Stol	(sdo* <i>l</i>)	ein Stuhl	Mehrzahl: Stole	(sdo:lə)
en Vej	(vai*)	ein Weg	Mehrzahl: Veje	(vaiə)
et Hus	(hu*s)	ein Haus	Mehrzahl: Huse	(hu:sə)
min	(mi*n)	mein	Mehrzahl: mine	(mi:nə) Neutr.: mit (mid)
din	(di*n)	dein	Mehrzahl: dine	(di:nə) Neutr.: dit (did)
fri	(fri*)	frei	Mehrzahl: frie	(friə) Neutr.: frit (frid)
dyb	(dy*b)	tief	Mehrzahl: dybe	(dy:bə) Neutr.: dybt (dybd)

Unbetonte Wörter haben keinen Stosston.

Wörter, die gewöhnlich Stosston haben, verlieren diesen, wenn sie ohne Nachdruck stehen. Ein Wort verliert also immer den Stosston, wenn es an unbetonte Stelle tritt.

jeg kan	(jə kan*)	ich kann
jeg kan ikke	(jə kan egə)	ich kann nicht
jeg kan ikke	(jə kan* egə)	ich <i>kann</i> nicht

Hans (han*s) Vorname, Hans
 Jensen (iənsən) Nachname, Jensen
 Hans Jensen (hans'iənsən) Hans Jensen

Sagt man aber (han*s iənsən), versteht man dadurch, dass er gerade Hans, und nicht z. B. Peter, heisst.

god	(go*) (go*ð)	gut
en Dag	(da*)	ein Tag
god Dag	(goda*)	guten Tag

jeg læser	(jə læ*sər)	ich lese
Dansk	(dan*sk)	Dänisch
jeg læser Dansk	(jə læsər dan*sk)	ich lese Dänisch

Hiermit hängt es zusammen, dass das erste Glied zusammengesetzter Wörter, deren sich die dänische Sprache in grossem Umfang bedient, gewöhnlich ohne Betonung und deshalb auch ohne den Stosston ausgesprochen wird.

et Spor	(sbor*)	eine Spur, ein Geleise
en Vogn	(vaau*n)	ein Wagen
en Sporvogn	(sborvaau*n)	eine Strassenbahn
et Vognspor	(vaaunsbo*r)	eine Wagenspur, ein Wagengeleise

Auch bei Ableitungen verliert oft das erste Glied seinen Stosston.

dum	(dom*)	dumm
en Dumhed	('domhe*ð)	eine Dummheit

fri	(fri*)	frei
en Frihed	(frihe*ð)	eine Freiheit

Es kann aber auch vorkommen, dass Wörter, die sonst keinen Stosston haben, denselben nach einer Vorsilbe bekommen.

holde	(haalə)	halten
beholde	(be'haal*ə)	behalten
samle	(samlə)	sammeln
forsamle	(faar'sam*lə)	versammeln
grave	(gra:və)	graben
begrave	(be'gra*və)	begraben
mulig	(mu:li)	möglich
umulig	(u'mu*li)	unmöglich

Da der Stosston ja eigentlich der verlorengegangene steigende Akzent ist, ist er in Fragesätzen besonders kräftig.

Er det min? (ær de mi*n) Ist es mein? (Gehört es mir?)

Siger De 9 eller 10? (siær di ni* ælær ti*) Sagen Sie 9 oder 10?

Der Stosston ist aus Wörtern, die stets unbetont ausgesprochen werden, ganz verschwunden, z. B.:

du	(du)	du
han	(han)	er
hun	(hun)	sie

Dasselbe gilt für das Wort *Dag* (da*) Tag in den Namen der Wochentage.

Søndag	(sön*da)	Sonntag
Mandag	(man*da)	Montag
Tirsdag	(tir*sda)	Dienstag
Onsdag	(on*sda)	Mittwoch
Torsdag	(taar*sda)	Donnerstag
Fredag	(fre*da)	Freitag
Lørdag	(lör:da)	Sonnabend

Wo der Stosston ist, liegt der Nachdruck:

Se her er den	(se* her ær den)	Sehen Sie, hier ist es
	(se he*r ær den)	Sehen Sie, hier ist es
	(se her ær den*)	Sehen Sie, hier ist das

In einer ganzen Reihe von Fällen unterscheidet sich die Aussprache zweier Wörter ausschliesslich durch den Stosston, z. B.:

et Bæst	(bæ*sd)	eine Bestie	bedst	(bæsd)	am besten
en Hund	(hun*)	ein Hund	hun	(hun)	sie
et Mord	(mo*r)	ein Mord	en Mor	(mor)	eine Mutter
Anden	(an*æn)	die Ente	anden	(anæn)	zweite
Lammet	(lam*æð)	das Lamm	lammet	(lamæð)	gelähmt
Jeg læser	(læ*sær)	ich lese	en Læser	(læ:sær)	ein Leser
jeg skriver	(sgri*vær)	ich schreibe	en Skriver	(sgri:vær)	ein Schreiber

en Sommer	(saamør)	ein Sommer
en Tante	(tandæ)	eine Tante
lang	(laŋ*)	lang
kold	(kaal*)	kalt
varm	(var*m)	warm
nej	(nai*)	nein
han	(han)	er
i	(i*) (i)	in
og	(aau) (aa) (æ)	und

En Onkel og en Tante. En Vinter og en Sommer. En kold Vinter og en varm Sommer. En lang Vej. En god Mand. Peter læser, og Hans skriver. Min Onkel læser Dansk. Siger De 9 eller 10? Jeg siger 10. Kan De Dansk? Nej, jeg kan ikke Dansk. Er det din? Ja, det er min. Nej, det er ikke min. Her er et Hus. God Dag, Frøken Jensen. Frk. Hansen (han*sæn) er ikke her. Jeg er her, og du er her. Min Onkel er ikke her, han er i Berlin (bærli*n). En Hund. En anden Hund. Hun læser, og han skriver. Han er en god Mand. Jeg kan ikke, kan du? Ja, jeg kan. Nej, jeg kan ikke. Er det Mandag eller Tirsdag? Det er Onsdag. Min Mor er her. Min Tante er en Frøken. Peter siger nej. Siger Peter nej? Ja, han kan ikke. Her er en Sko; er det din? Nej, det er ikke min. Det er ikke min Sko. En Sporvogn. En varm Dag. En lang Vinter. Peter Jensen er min Onkel.

Vokale.

A Das lange a ist bedeutend heller als im Deutschen, also ähnlicher dem æ (ǣ).

en Dame	(da:mə)	eine Dame
en Gade	(ga:ðə)	eine Strasse
tale	(ta:lə)	sprechen

Das kurze a wird ähnlich wie das europäische a ausgesprochen.

et Glas	(glas)	ein Glas
en Flaske	(flasgə)	eine Flasche
takke	(tagə)	danken
dansk	(dan*sg)	dänisch

Von einem r beeinflusst, werden sowohl das lange wie das kurze a etwas tiefer, wie im Deutschen warm.

fra	(fra*) (fra)	von, aus
et Barn	(bar*n)	ein Kind
varm	(var*m)	warm
arbejde	('arbai*də)	arbeiten
jeg har	(har*)	ich habe

E Das e kann entweder geschlossen (e) wie deutsch: »Schnee«, oder offen (æ) wie deutsch: »hell«, sein; beide können lang oder kurz sein. Genaue Regeln können kaum angegeben werden.

<i>geschlossen:</i>	en Sten	(sde*n)	ein Stein
	et Ben	(be*n)	ein Bein, ein Knochen
	mene	(me:nə)	meinen (Verbum)
	Fredag	(fre*da)	Freitag

So immer in der Vorsilbe be—.

beskrive	(besgri*və)	beschreiben
begrave	(begræ*və)	begraben

<i>offen:</i>	en Pels	(pæɫ*s)	ein Pelz
	et Hjem	(jæm*)	eine Heimat
	kende	(kænə)	kennen
	fem	(fæm*)	fünf
	bedst	(bæsd)	am besten

Besonders offen wird das e, wenn ihm ein r folgt.

en Perle	(pærlə)	eine Perle
et Hjerte	(jærdə)	ein Herz
herlig	(hærlī)	herrlich
gerne	(gærnə)	gerne

In Endungen haben wir immer das tonlose (ə), das in der Umgangssprache oft fast unhörbar ist.

en Flaske	(flasgə)	eine Flasche
en Finger	(fɛŋ*ər)	ein Finger
mine	(mi:nə)	meine (Mehrzahl)
ikke	(egə)	nicht

NB.: *de, De* (sie, Mehrzahl, und Sie, Anrede) wird (*di*) ausgesprochen.

Der lange I-Laut entspricht ganz dem deutschen, (Wiese), |
und der kurze ist nur dann derselbe Laut, wenn er sich aus einem
langen entwickelt hat (Biegungsformen, Ableitungen etc.).

min	(mi*n)	mein	mit	(mid)	mein (Neutrum)
fri	(fri*)	frei	frit	(frid)	frei (Neutrum)
striae	(sdri:ðə)	streiten	stridt	(sdrid)	gestritten

Sonst ist das kurze i sehr offen, fast wie ein geschlossenes e.

en Fisk	(fesg)	ein Fisch
et Spil	(sbel)	ein Spiel
digte	(degda)	dichten
ikke	(egə)	nicht
til	(te)	zu, nach
vinde	(venə)	gewinnen
Christian	(^h kresdjan)	Vorname
Kristian		
Nielsen	(ne:lsən)	Nachname

NB.:	mig	(mai)	mich, mir
	dig	(dai)	dich, dir
	sig	(sai)	sich

○ Das lange, sehr geschlossene o klingt für den Ausländer fast wie ein u (deutsch wo).

to	(to*)	zwei
god	(go*) (go*ð)	gut
en Sko	(sgo*)	ein Schuh
Onsdag	(on*sda)	Mittwoch

Das kurze o ist aber sehr offen und dem aa ähnlich. So wird das o gewöhnlich vor g und v und vor mehreren Konsonanten ausgesprochen.

en Blomst	(blaam*sd)	eine Blume
et Sprog	(spraa*ɣ)	eine Sprache
komme	(kaamə)	kommen
koste	(kaasd*ə)	kosten
Torsdag	(taar*sda)	Donnerstag

Der lange u-Laut entspricht ganz dem deutschen (gut), und U
der kurze ist derselbe, wo er aus dem langen entstanden ist.

et Hus	(hu*s)	ein Haus
huslig	(husli)	häuslich
gul	(gu*t)	gelb
gullig	(guli)	gelblich
en Hund	(hun*)	ein Hund
umulig	(u'mu*li)	unmöglich

Sonst ist der kurze u-Laut ganz offen, wie ein geschlossenes o.

en Kunst	(kon*sd)	eine Kunst
en Mund	(mon*)	ein Mund
en Dummhed	(domhæ*ð)	eine Dummheit
kun	(kon)	nur

Wenn der y-Laut lang ist, entspricht er ganz dem deutschen Y
(blühen), wie auch der kurze, wo er aus dem langen ent-
standen ist.

ny	(ny*)	neu
nyt	(nyd)	neu (Neutrum)
en Nyhed	(nyhe*ð)	eine Neuheit
en By	(by*)	eine Stadt

Sonst ist das kurze y ganz offen, fast wie ein geschlossenes (ø).

en Synd	(søn*)	eine Sünde
et Bryst	(brøsd)	eine Brust
yndig	(øndi)	reizend

Das æ ist ein sehr offenes e, wie das deutsche ä. Æ

en Gæst	(gæsd)	ein Gast
et Æble	(æ:blæ)	ein Apfel
stjæle	(sdjæ:læ)	stehlen

Von einem r beeinflusst, wird das æ noch offener.

brænde	(brænə)	brennen
nær	(næ*r)	nahe
ærlig	(ærli)	ehrlich

Ø Das ø kann entweder geschlossen (ø) (Söhne), oder offen (ō) (Götter) sein. Beide kommen lang und kurz vor.

geschlossen:	en Løve	(lø:və)	ein Löwe
	høflig	(høf:li)	höflich
	en Øre	(ø:rə)	eine Øre (Pfennig)
offen:	en Søn	(søn)	ein Sohn
	grøn	(grøn*)	grün
	Søndag	(søn*da)	Sonntag

Vor einem r wird das (ō) noch offener.

en Dør	(dō*r)	eine Tür
en Børste	(bōrødə)	eine Bürste
Lørdag	(lōrda)	Sonabend

AA Das aa ist ein sehr offenes o. Der lange Laut ist geschlossen, während der kurze ganz offen ist.

lang und	en Skaal	(sgaa*t)	eine Schale (Prosit)
geschlossen:	et Haar	(haa*r)	ein Haar
	gaa	(gaa*)	gehen
kurz und offen:	en Haand	(haan*)	eine Hand
	en Maatte	(maadə)	eine Matte

Das kurze aa ist sehr offen, auch wenn es sich aus dem-langea entwickelt hat:

blaa (blaa*)	blau, blaad (blaad)	blau (Neutrum)
graa (graa*)	grau, graat (graad)	grau (Neutrum)
blaagraa	(blaagraa*)	blaugrau
paagaaende	(paagaa*ənə)	aufdringlich

en Krone	(kro:nə)	eine Krone
kender	(kænər)	kennt
bringer	(bræŋ*ər)	bringt
smuk	(smøk)	schön
tysk	(tysg)	deutsch
fransk	(fran*sg)	französisch
engelsk	(æŋ*əlsɡ)	englisch
lille	(lilə)	klein
stor	(sdo*r)	gross
har	(har*)	hat
men	(mæn)	aber
København	(kʰøbən'hau*n)	Kopenhagen

En stor Flaske og et lille Glas. En varm Dag. Kan De komme? Ja gerne. Nej, jeg kan ikke komme. Kan De Tysk eller Engelsk? Jeg kan kun Dansk. En yndig Perle. Paa Søndag (nächsten Sonntag) er jeg fri og kan komme. Mit lille Barn kan ikke gaa. En gul Blomst og en blaa Blomst. Min Onkel bringer en god Nyhed. Han er en ærlig Mand. Han har en høflig Søn. Hun er en dansk Dame. Hun er dansk, men hun taler Tysk, Engelsk og Fransk. Det er en varm Dag. En graa Dør. Det er en lang Gade. Det kan ikke koste 10 Øre. Jeg har 1 Krone og 5 Øre. Min Blomst koster en Krone. Jeg har en grøn Flaske. Jeg har en god Pels, den er varm. Er din Pels god? Ja, den er ny. Han bringer en Blomst til Frøken Ellen. Din Mor kender mig. Jeg kender ikke din Onkel. Min Tante skriver til mig. Jeg skriver til min Mor. Kender De København? Nej, jeg kender ikke København. Er det en smuk By? Ja, København er en herlig By. Jeg taler Tysk og Engelsk, men jeg taler ikke Dansk. Det er en smuk Dame. Ja, hun er yndig. Min Mor kommer til København. Her er et lille Glas, det koster en Krone. Jeg har en Gæst fra England. Min Onkel har et lille Hus. København er en stor By. Frøken Jensen er fra København.

gade

Diphthonge.

Im Dänischen werden beiden Vokale, aus denen die Diphthonge bestehen, schnell nach einander ausgesprochen, sodass man den zweiten Teil des Doppellautes deutlicher hört als im Deutschen.

Es kommt dem Ausländer oft so vor, als ob der Däne zuerst den Diphthong ausspräche, und danach schnell noch einmal den letzten Vokal. Besonders ist dieses der Fall, wenn der Diphthong den Stosston hat.

I-DIPHTHONGE

A (ai)

In der Schriftsprache: aj, ej, und eg.

aj	Maj	(mai*)	Mai (Monat)
ej	en Kejser	(kaj̥sər)	ein Kaiser
	rejse	(raisə)	reisen
	arbejde	(ˈarbai̯də)	arbeiten
	nej	(nai*)	nein
eg	(meistens vor l und n).		
	en Regning	(ˈrain̥ɐŋ)	eine Rechnung
	det regner	(de rainər)	es regnet
	forsegle	(faarˈsai̯lə)	versiegeln

NB.: ig kommt nur vor in:

mig	(mai)	mich, mir
dig	(dai)	dich, dir
sig	(sai)	sich

ek nur in seksten (saisdən) sechzehn

O (aai)

ähnlich wie deutsch: heute. In der Schriftsprache øj oder øg.

øj	en Høj	(haai*)	ein Hügel
	en Søjle	(saailə)	eine Säule
	høj	(haai*)	hoch, laut
øg	en Røg	(raai*)	ein Rauch
	en Nøgle	(naailə)	ein Schlüssel

U-DIPHTHONGE

A (au)

In der Schriftsprache av, oder ag.

av	et Navn	(nau*n)	ein Name
ag	hagle	(haulə)	hageln

Einige Wörter mit -av oder -ag werden nur in Zusammensetzungen diphthongisch ausgesprochen.

en Grav	(gra*v)	ein Grab
en Gravsten	(grausde*n)	ein Grabstein
en Dag	(da*)	ein Tag
daglig	(dauli) (daɜli)	täglich
en Sag	(sa*q)	eine Sache
saglig	(sauli) (saɜli)	sachlich

NB.: Die Präposition af (a), ab, auf, wird als Vorsilbe immer (au) ausgesprochen.

afveksle	(auvægslə)	abwechseln
en Afsked	(ausge*ð)	ein Abschied

E, Æ (æu)

Wird meistens -æv- geschrieben.

nævne	(næunə)	nennen
-------	---------	--------

NB.: Einige Wörter mit -ev sind in Zusammensetzungen diphthongisch.

et Brev	(bre*v)	ein Brief
et Brevkort	('breukaard) ('bræukaard)	eine Postkarte

I (iu)

Wird -iv- geschrieben.

en Tvivl	(tviu*l)	ein Zweifel
----------	----------	-------------

Einige Wörter mit -iv- werden jedoch nur in Zusammensetzungen oder Ableitungen als Diphthong ausgesprochen.

et Liv	(li*v)	ein Leben
en Livgarde	(liugardə)	eine Leibgarde
livlig	(liuli)	lebhaft
stiv	(sdi*v)	steif
stivne	(sdiunə)	erstarren

O (aau)

Wird meistens -ov- geschrieben (-og- oft vor l und n).

sove	(saauə)	schlafen
en Skov	(sgaau*)	ein Wald
en Vogn	(vaau*n)	ein Wagen

NB.: og (aau), »und«, wird meistens ganz tonlos (aa) (ə) ausgesprochen.

In syv (syu*), sieben, haben wir den sonst nie vorkommenden (yu)-Doppellaut.

England		(<i>æŋlan*</i>)	England
Europa	NB.	(<i>øu'ro:pa</i>)	Europa
en Lærer		(<i>læ:rər</i>)	ein Lehrer
studere		(<i>sdu'de*rə</i>)	studieren
sende		(<i>sænə</i>)	senden
danse		(<i>dansə</i>)	tanzen
køre		(<i>kø:rə</i>)	fahren
spiser		(<i>sbi*sər</i>)	speist
alene		(<i>a'le:nə</i>)	allein
paa		(<i>paa*</i>)	auf
fra		(<i>fra</i>)	von, aus
ogsaa		(<i>aassə</i>)	auch

Jeg rejser i Sovevogn til Berlin. Mit Navn er Andersen (**anərsən*). Jeg sender et Brev til min Onkel og et Brevkort til min Tante. Min Mor skriver et Brev til dig. En Amerikaner rejser i Europa. Hun læser et Brevkort. Det er en ærlig Sag. Kan De Dansk? Nej, jeg kan ikke Dansk. En Kejser og en Arbejder. Han studerer Dansk. Frøken Hansen studerer Kunst. Her er et nyt Glas. Hun er lille, men han er høj. Han er en høj Mand. Jeg kan ikke sove. Kan De sove? Jeg kører i Sporvogn til min Lærer i Dansk. Hun er livlig, og hun danser gerne. Jeg forsegler mit Brev. Hun spiser et Æble. Hun rejser alene fra Berlin til København. Min Onkel rejser til England. Rejser din Tante ogsaa til England? Nej, min Onkel rejser alene. Her er en Sko. En kold Vinter og en varm Sommer. En lang Vej. En smuk Dag. En blaa Himmel. En Flaske koster en Krone.

Konsonanten.

Im Dänischen sind die meisten Konsonanten kurz, und Doppelkonsonanten bezeichnen durchaus keinen längeren Laut als Einzelkonsonanten, sondern besagen nur, dass der vorhergehende Vokal kurz ist.

Ausnahmen:	otte	(aa:də)	acht
	sjette	(sjæ:də)	sechste

f h l m n werden wie im Deutschen ausgesprochen.

F Während f in der Präposition af (a), ab, von, auf, stumm ist, ist die Vorsilbe af- (au-) ein Diphthong. afveksle ('auvægslə) abwechseln. Afsked ('ausge*ð) Abschied.

H ist immer stumm vor j und v. Hjem (jæm*) Heimat. Hjerte (jærdə) Herz. hvor (vaa*r) Adv. wo. hvid (vi*ð) weiss.

L verstummt in der Umgangssprache in einigen Fällen z. B. in der Präposition til (te) zu, nach, (nie aber als Vorsilbe: tilbringe (telbræŋə) zubringen), skal (sga) soll, vil (ve) will, wird. Ja man hört oft: skulde (sgu) sollte, und vilde (vi) wollte, würde, wo also sogar -lde weggefallen ist.

N Oft verstummt das n in kan (k^ha) (k^han) (k^han*), kann; sogar kunde (k^hunə) wird schnell wie (k^hu) ausgesprochen.

Vor einem g klingt n immer wie das deutsche -ng- in fangen. Konge (kaŋə) König, fange (faŋə) fangen, synge (søŋə) singen, en Sang (saŋ*) ein Lied.

nk klingt immer wie (ŋg). tænke (tæŋgə) denken, en Tanke (taŋgə) ein Gedanke, en Bænk (bæŋ*g) eine Bank.

PTK - B D G

Besondere Schwierigkeiten machen die Konsonanten p, t, k und b, d, g; Wie alle übrigen Konsonanten im Dänischen sind auch k und g im Gegensatz zu anderen Sprachen stets kurz.

Gegenüber den meisten anderen Sprachen ist es auch eine besondere Eigentümlichkeit, dass b, d, g *stimmlos* sind. Diese Laute kommen also dem Ausländer eher wie schwach artikulierte p, t, k vor. Und umgekehrt: Da im Dänischen p, t, k am Anfang betonter Silben sehr stark aspiriert sind — ja fast mit einem Hauchlaut ausgesprochen werden —, muss sich der Ausländer sehr bemühen, diese Laute richtig auszusprechen; denn wenn p, t und k nicht stark aspiriert werden, klingen sie für den Dänen wie b, d oder g.

Trotzdem der starke Luftstrom, die Aspiration, bei p, t und k sofort beim Öffnen der Lippen erfolgt, können wir dies in der Lautschrift nur durch ein kleines nachgesetztes h bezeichnen (*p^h, t^h, k^h*). Dieser energische — für Ausländer ungewohnte — Hauchlaut ist so stark, dass ein wortanfangendes t für den Ausländer beinahe wie ein (*ts*) klingen kann. Tivoli (*t^hivoli*) (*t^sivoli*).

Von der Stärke des Hauches bei p, t und k wird man sich eine Vorstellung machen können, wenn man hört, dass die dänischen Kinder ein Verslein haben, worin so viele dieser aspirierten Laute vorkommen, dass die Kinder beim Absingen des Verses im Stande sind, die Kerzen des Christbaumes auszulöschen.

en Post	(<i>p^haasð</i>)	Post	en Konge	(<i>k^haagə</i>)	König
en Pris	(<i>p^hri*s</i>)	Preis	en Krone	(<i>k^hro:nə</i>)	Krone
en Perle	(<i>p^hærlə</i>)	Perle	koste	(<i>k^haasðə</i>)	kosten
et Papir	(<i>p^hapi*r</i>)	Papier	komme	(<i>k^haamə</i>)	kommen
Peter	(<i>p^he*dər</i>)	Peter	kun	(<i>k^hon</i>)	nur

en Tur	(<i>t^hu*r</i>)	Tour, Reise, Fahrt
en Tjener	(<i>t^hiɑ:nər</i>)	»Ober«, Diener, Kellner
tale	(<i>t^ha:lə</i>)	sprechen
takke	(<i>t^hagə</i>)	danken
ti	(<i>t^hi*</i>)	zehn

Der starke Hauch kommt nur in betonten Silben vor. Doch braucht er natürlich nicht immer gerade in der Anfangssilbe vorzukommen. Nach einer schwachen Vorsilbe ist die darauf folgende Silbe immer betont, und der Hauch dann so stark wie sonst am Anfang.

Import	(em ¹ p ^h aard)	Import, Einfuhr
forpagte	(faar ¹ p ^h aəɔə)	pachten
betale	(be ¹ t ^h a [*] lə)	zahlen
fortælle	(faar ¹ t ^h æɫ [*] ə)	erzählen
en Literatur	(litera ¹ t ^h ur [*])	Literatur
bekrige	(be ¹ k ^h ri [*] gə)	bekriegen
forklare	(faar ¹ k ^h la [*] rə)	erklären
førkølet	(faar ¹ k ^h ø [*] ləð)	erkältet

Dagegen findet sich in unbetonten Silben nur ein schwacher oder gar kein Hauch.

en Lampe	(¹ lambə)	eine Lampe
hjælpe	(¹ jælbə)	helfen
en Tante	(¹ t ^h andə)	eine Tante
et Teater	(t ^h e ¹ a [*] dər)	ein Theater
en Frøken	(¹ frø [*] gən)	ein Fräulein
en Tanke	(¹ t ^h angə)	ein Gedanke
en Kirke	(¹ k ^h irgə)	eine Kirche

Doppelkonsonanten sind nie aspiriert. Also pp(b), tt(d), kk(g).

en Suppe	(¹ sobə)	eine Suppe
en Trappe	(¹ t ^h rabə)	eine Treppe
et Tæppe	(¹ t ^h æbə)	ein Teppich
en Maatte	(¹ maadə)	eine Matte
en Datter	(¹ dadə)	eine Tochter
otte	(¹ aa:də)	acht

en Klokke	(^h k ^h laagə)	eine Glocke, eine Uhr
takke	(^h t ^h agə)	danken
ikke	(^h egə)	nicht

Nach einem s werden p, t, und k, stets wie b, d, und g ausgesprochen.

et Spil	(sbel)	ein Spiel
et Spor	(sbo [*] r)	eine Spur
en Sport	(sbaard)	ein Sport
et Skuespil	(sgu:əsbel)	ein Schauspiel

en Sten	(sde [*] n)	ein Stein
en Børste	(børsdə)	eine Bürste
en Blomst	(blaam [*] sd)	eine Blume

en Sko	(sgo [*])	ein Schuh
dansk	(dan [*] sg)	dänisch
skrive	(skri:və)	schreiben

Am Ende eines Wortes hört man meistens b, d, g statt p, t, k; besonders wenn der Laut nicht den Satz beendet.

en Krop	(^h k ^h raab)	ein Körper
en Knap	(^h k ^h nab)	ein Knopf
op	(aab)	auf

en Nat	(nad)	eine Nacht
et Kort	(^h k ^h aard)	eine Karte
glat	(glad)	glatt

(en) Mælk	(mæ ^h l [*] g)	Milch
en Tak	(^h t ^h ag)	ein Dank
gik	(gig)	ging

Um den starken Hauchlaut einzuüben, werden hier einige Beispiele gegeben, die die Verwechlungsmöglichkeiten bei ungenauer Aussprache zeigen.

P			B		
en Pil	(<i>phi*ɫ</i>)	ein Pfeil	en Bil	(<i>bi*ɫ</i>)	ein Auto
en Pære	(<i>phæ:rə</i>)	eine Birne	bære	(<i>bæ:rə</i>)	tragen
et Pas	(<i>phas</i>)	ein Pass	en Bas	(<i>bas</i>)	ein Bass

T			D		
tale	(<i>thala</i>)	sprechen	dale	(<i>da:lə</i>)	sinken
en Tur	(<i>thu*r</i>)	eine Tour	en Dur	(<i>du*r</i>)	ein Dur (nicht Moll)
true	(<i>thruə</i>)	drohen	en Drue	(<i>druə</i>)	eine Traube
et Tegn	(<i>thai*n</i>)	ein Zeichen	en Degn	(<i>dai*n</i>)	ein Küster

K			G		
et Krav	(<i>kra*v</i>)	Anspruch	en Grav	(<i>gra*v</i>)	ein Grab
en Kærne	(<i>khærna</i>)	ein Kern	gerne	(<i>gærna</i>)	gern
en Kane	(<i>kha:nə</i>)	ein Schlitten	en Gane	(<i>ga:nə</i>)	ein Gaumen
en Kro	(<i>khro*</i>)	ein Krug	gro	(<i>gro*</i>)	wachsen

God Dag, har De Post til mig? Ja, Herr Poulsen; her er et Brev fra Italien (*i't'a*liən*) og et Brevkort fra Portugal. Jeg vil skrive til min Datter i København; har De Papir? Ja, her er Skrivepapir. Hvor er min Bror? Han er i Hornbæk. Jeg vil spise. Vil De gaa en Tur? Ja gerne. Jeg spaserer alene. Vil De med? Nej Tak, Klokken er otte, jeg skal gaa. Skal vi danse? Ja gerne. Har du dit Pas? Jå, jeg har mit Pas. Jeg skal skrive et Brev til min Tante i England, men jeg kan ikke skrive Engelsk; kan du hjælpe mig? Ja. Vil De drikke Kaffe? Nej Tak, jeg vil drikke The. Min lille Bror drikker Mælk. En varm Dag. En smuk Morgen. Klokken er syv. Er Klokken 7? En lang Nat. Kan De tale Dansk? Ja, jeg taler Dansk og Tysk, men Engelsk kan jeg ikke. Jeg spiser en Pære, et Æble og en Banan (*ba'na*n*). Min Bil kan ikke køre. Jeg vil gerne betale. Tak, det er 1 Krone og 10 Øre. Min Tante synger en lille Sang. Hr. Petersen bringer et Brev fra København. Han er en god Tjener.

Han kommer med Kaffen. Vil du betale? Nej, jeg kan ikke. Danmark har en stor Kaffe-Import. Tivoli er i København. Mit Navn er Hansen. Min Mor, min Bror og min Søster rejser til Berlin. Onkel Christian sender et Brev til Tante Maja.

Ausser dem gewöhnlichen stimmlosen d (*d*) hat die dänische Sprache auch einen sehr häufig vorkommenden Laut (*ð*), der aber stimmhaft ist, und ähnlich dem englischen -th- in »other« oder »further« ausgesprochen wird. Der dänische (*ð*)-Laut ist aber etwas schwächer und nähert sich somit dem (*j*).

Als (*ð*) wird das dänische *d* immer nach betontem Vokal ausgesprochen (z. B. zwischen 2 Vokalen), und auch im Auslaut nach Vokal. (*ð*) kommt also nie am Anfang eines Wortes vor.

en Gade	(ga:ðə)	eine Strasse	en Tid	(tʰi*ð)	eine Zeit
bade	(ba:ðə)	baden	et Bad	(bað)	ein Bad
stride	(sdri:ðə)	streiten	fed	(fe*ð)	fett
tredje	(treðjə)	dritte	fremmed	(fræməð)	fremd

Auch Doppel-d zwischen 2 Vokalen wird (*ð*) ausgesprochen.

et Middel	(mið*al)	ein Mittel	sidde	(seðə)	sitzen
hedde	(heðə)	heissen	redde	(ræðə)	retten

NB.: Nach Diphthong wird nie (*ð*) gesprochen.

arbejde	(arbai*də)	arbeiten
en Højde	(haai*də)	eine Höhe

Denselben Laut (*ð*), vielleicht noch ein wenig schwächer, hat meistens auch die unbetonte Endung -et (angehängter, bestimmter Artikel der neutralen Hauptwörter, und das Partizip Perfekt vieler Verben).

	meget	(maɪəð)	viel, sehr
Benet	(be*nəð)	das Bein	skrevet (sgrɛ:vəð) geschrieben
Papiret	(pʰapi*rəð)	das Papier	takket (tʰagəð) gedankt
Brystet	(brøsdəð)	die Brust	siddet (seðəð) gesessen
Badet	(ba*ðəð)	das Bad	hersket (hærsɡəð) geherrscht

NB.: Fremdwörter behalten das (d):
Student, moderne, Idiot.

Aber: Tragedie (tʰra'ge*ðjə)
Komodie (kʰo'me*ðjə)

Stumm

- 1 Sehr oft ist d stumm, und zwar fast immer nach l und n, wie auch meistens nach r, wenn ein langer Vokal dem r vorangeht.

vild	(vil*)	wild	et Land	(lan*)	ein Land
Guld	(gul)	Gold	en Haand	(haan*)	eine Hand
holde	(haalə)	halten	brænde	(brænə)	brennen
		et Mord	(mor*)		ein Mord
		et Ord	(or*)		ein Wort
		fjerde	(fjæ:rə)		vierte

Es gibt viele Ausnahmen.

- A Vor allem hört man das d in der Ableitungsendung -dig.

færdig	(færdi)	fertig
et Held	(hælt*)	ein Glück
heldig	(hældi)	glücklich
en Ynde	(ønə)	eine Anmut
yndig	(øndi)	anmutig, reizend

- B Wenn das r nach einem d kommt (-ldr-, -ndr-, -rdr-) hört man auch das d.

aldrig	(aldri)	nie
ændre	(ændrə)	ändern
hindre	(hendrə)	hindern
mindre	(mendrə)	minder, kleiner

NB.: Hundrede ('hun:rəðə) hundert

Weitere Ausnahmen sind z. B.:

en Orden	(aar*dən)	ein Orden, eine Ordnung
en Verden	(væ:r:dən)	eine Welt
en Bold	(baal*d)	ein Ball
blond	(blaan*d)	blond
nordisk	(nordisg)	nordisch
		(aber: Nord (nor*) Nord, Norden (nor*ən) der Norden)

Auch vor s und vor t ist d stumm.

en Plads	(plas)	ein Platz
en Spids	(sbəs)	eine Spitze
Gedser	(gæssər)	Gedser, Gjedser (Stadt)
mindst	(men*sd)	wenigstens
pludselig	(p ^h lusəli)	plötzlich
bedst	(bæsd)	am besten
et Skridt	(sgrid)	ein Schritt
godt	(gaad)	gut (Neutrum)

Man merke sich schliesslich, dass d (d) (ð) in der täglichen Umgangssprache meistens durch Verkürzung des Wortes ganz verstummt.

god	(go*)	(go*ð)	gut
gode	(goə)	(go:ðə)	gute (Mehrzahl)
stod	(sdo*)	(sdo*ð)	stand
bede	(be*)	(be:ðə)	bitten
(jeg) beder	(be*r)	(be:ðər)	(ich) bitte
lade	(la)	(la:ðə)	lassen
lod	(lo)	(lo*ð)	liess
Klæder	(k ^h lær)	(k ^h læ:ðər)	Kleider, Anzüge

en Fader (fa:ðər) ein Vater; en Moder (mo:ðər) eine Mutter; und en Broder (bro:ðər) ein Bruder; werden fast ausschliesslich (far), (mor), (bror) ausgesprochen und auch Far, Mor, Bror geschrieben.

Nur in Zusammensetzungen wird stets die lange Form benutzt. faderløs (fa:ðərlø*s) vaterlos; et Modersmaal (mo:ðərsmaa*l) eine Muttersprache; et Broderskab (bro:ðərsɡa*b) eine Brüderschaft.

NB.: Im vorigen Jahrhundert hat man noch in vielen Fällen in der Schriftsprache ein d beibehalten, das aus der Aussprache längst

verschwunden war, und das jetzt auch in der Schrift nie mehr vorkommt. (Prinds—Prins; Grændse—Grænse).

Auch in der modernen Schriftsprache ist das d in anderen Fällen im Begriff zu verschwinden (Kreds—Kres, Kreis; Kryds—Krys, Kreuz; spadsere—spasere, spazieren).

G Ausser dem gewöhnlichen stimmlosen (g) hat die dänische Sprache auch einen häufig vorkommenden Laut (ǵ), der aber stimmhaft ist. (Das sogenannte »offene« oder »weiche« g).

Ausgesprochen wird es ähnlich dem deutschen -ch- in Macht, jedoch viel weicher (oft dem j ähnlich). Der Laut ist so schwach, dass er in vielen alltäglichen Wörtern ausgefallen ist, und überhaupt oft — besonders im Auslaut — als stumm bezeichnet wird.

Wie (ǵ) spricht man das dänische g aus, wenn es nach einem betonten Vokal steht.

en Dag	(da*)	(da* ǵ)	ein Tag
en Uge	(uə)	(u: ǵə)	eine Woche
en Krig	(kʰri*)	(kʰri* ǵ)	ein Krieg
ryge	(ryə)	(ry: ǵə)	rauchen
en Fugl	(fu*t)		ein Vogel
en Bager		(ba: ǵər)	ein Bäcker

Vor einem t hört man den Laut deutlicher. (Wie deutsch: Macht). Man kan aber auch (g) aussprechen.

en Slægt	(slæ ǵd)	(slægd)	ein Geschlecht, eine Familie
et Digt	(de ǵd)	(degd)	ein Gedicht
sagt	(sa ǵd)	(sagd)	gesagt
dygtig	(dö ǵdi)	(dögdī)	tüchtig, geschickt
rigtig	(re ǵdi)	(regdi)	richtig

Stumm Ganz stumm ist g (g), (ǵ) in der Umgangssprache immer in den Ableitungsendungen -ig.

artig	(ardi)	artig
herlig	(hærlī)	herrlich
høflig	(høfli)	höflich
rigtig	(reḡdi) (regdi)	richtig
kongelig	(kʰaḡəli)	königlich

Stumm ist das g ferner in

en Morgen	(maarən)	ein Morgen
spørge	(sbörə)	fragen
spurgte	(sbordə)	fragte
følge	(følḡə) (følə)	folgen
fulgte	(fuldə)	folgte
sælge	(sælḡə) (sələ)	verkaufen
solgte	(saaldə)	verkaufte
et Salg	(sal*ḡ) (sal*)	ein Verkauf

Dann in den Wochentagen, **Mandag** ('man*da) u. s. w., auch vor dem angehängten Artikel, **Søndagen** ('søn*da*ən).

In der Umgangssprache verkürzt man oft ganze Endungen, worin sich ein (g) oder ein (ḡ) befindet. So sagt man meistens (tʰa) statt (tʰaḡə) tage, nehmen; (tʰa*r) statt (tʰa:ḡər) tager, nimmt; (sa:) für sagde, sagte; (la) für lagde, legte etc. hvad behager?, (wie) bitte? (eigentlich: wie behagt?) wird gewöhnlich stark verkürzt: (va bə'ha*r) oder sogar (va'ba*).

NB.: Über -ag-, -eg-, -ig-, -ug-, -yg-, und -øḡ- vergleiche Diphthonge. Siehe auch das Verzeichnis schwieriger Wörter (Seite 123).

NB.: Jeg (iæi) (iei) meistens ganz tonlos (jə), sowie auch og (aau) meistens (aa) (ə).

NB.: Über mig, dig, sig etc. vergl. Diphthonge. Über ng siehe n.

In griechischen Wörtern wird ps meistens ohne p ausgesprochen. **Psykologi, Psychologi** (sykologi*). In einigen Fällen wird das p auch in der Schrift weggelassen, z. B. **Salme** (= Psalme). Für ph wird fast immer f gebraucht. **Filosofi** (Philosophie).

T In der Umgangssprache verstummt das t in at (*a*), dass, zu; auch oft in det (*de*), daß, es.

Über den angehängten Neutrum-Artikel siehe d.

Die Endung -tion lautet (*sjø*ⁿ*), siehe s.

K Über nk siehe n.

Her er en Stol. Vil De sidde? Tag Plads! Hvor er Frøken Hansen? Hun er i Hornbæk, hun bader i Kattegat (*'k^hadəgəd*). Det er en fremmed Dame. Hun er blond. Jeg hedder Petersen. Skål vi danse? Ja, gerne. København er en nordisk By. Papiret er hvidt. Jeg skriver paa Papiret. Jeg kender en Bager. Han arbejder i et Bageri. Vil De ryge? Ja Tak, jeg ryger gerne en Cigaret eller en Cigar. Danmark er et lille Land. Kender De Danmark? Vi skal læse Dansk. Har De Tid? Nej, jeg har ikke Tid nu. Herr Jensen sælger Kaffe. Jeg tager Afsked og rejser til Italien. Kender De Europa? Han skriver til en smuk Dame. Hun hedder Fru Andersen. Er det en Nyhed? Han er faderløs. Dansk er mit Modersmaal. Jeg kommer imorgen. Min Far rejser en Uge til Tyskland. En Stork er en stor, hvid Fugl. Verden er stor. Jeg beder dig komme. Han har gode Klæder. Mit Hus brænder. Hr. Jensen er mindre end Hr. Hansen, men Hr. Nielsen er mindst. En Krig kan komme pludseligt. Jeg lader min Sekretær skrive til min Onkel. Peter studerer Filosofi. Jeg tager Plads. Det er godt. Det er bedst.

C kommt nur in Fremdwörtern vor und klingt wie (*k*) vor a, o, u und Konsonanten, sonst wie stimmloses s (*β*). Ch in französischen Wörtern wie auch sch in Wörtern deutscher Herkunft klingt wie (*sj*). Der Laut wird jedoch etwas weicher als das deutsche sch ausgesprochen (siehe s). Nach einem s ist das c stumm. en Scene, eine Bühne.

In den meisten Fällen, wo c wie k ausgesprochen wird, hat die Schriftsprache auch jetzt das k eingeführt: Kemi, Kamæleon, Ekko. Kristus etc. Wo c wie s klingt, ist das c meistens beibehalten: Cypres Centrum, Cykle (*siggəl*), Fahrrad etc.

J klingt fast wie im Deutschen, vielleicht ein wenig vokalischer, also dem i ähnlicher: Hjem, Hjerte, Jubel, ja. **J**

Kjøbenhavn, gjerne, Gjedsen etc. sind Überreste einer alten Rechtschreibung. Das j wird nicht ausgesprochen und in der modernen Sprache auch nicht mehr geschrieben.

NB.: Weiteres über j, vergl. Diphthonge.

Q kommt nicht mehr in der dänischen Schriftsprache vor und ist durch k oder kv ersetzt worden; Karantæne, Kvartal. **Q**

R ist nicht wie in der deutschen Bühnensprache ein Zungen-**R**spitzenlaut, sondern wird mit dem hintersten Teil der Zunge ausgesprochen *und nie gerollt*.

Nach einem langen Vokal wird das r oft vokalisch; d. h. es nähert sich dem Laut des vorhergehenden Vokals und wird dadurch schwach — oft stumm —, während der Vokal eine veränderte Aussprache bekommt. (Vergl. Vokale). gerne, Perle, Børste, artig, Mor, Far, varm, stor, ærlig.

In der Vorsilbe for- verstummt das r ganz, und das o bekommt den offenen aa-Laut.

en Forfatter	(faa(r)'fadər)	ein Verfasser
forstaa	(faa(r)'sdaa*)	verstehen
forsamle	(faa(r)'sam*la)	versammeln

Auch in unbetonten Endungen ist das r fast stumm (ər) (ə). Kejser, Finger, læser, skriver, Datter, Digter, Forfatter etc.

Für den Ausländer ist es besonders schwierig, das wortanfangende r mit der Hinterzunge auszusprechen ohne zu rollen.

rig	(ri*) (riq*)	reich
rejse	(raisə)	reisen
rund	(ron*)	rund
*rød	(rø*ð)	rot
et Raad	(raa*ð)	ein Rat
et Raadhus	(raaðhu*s)	ein Rathaus
rigtig	(regdi) (reqdi)	richtig

S ist stets stimmlos, also wie deutsches *B* in fassen. et *Hus*, en *Rose*, en *Sten*, en *Søn*, *syg*, *sove*, en *Suppe*. (nie wie deutsch: *Suppe*).

sj wie in *sjælden* (*sjæln*), selten *Sjælland* (*sjællan**), Seeland, ist derselbe Laut wie in der Endung *-tion*, *Nation*, oder wie *ch* in französischen Wörtern. Die Aussprache ist ähnlich dem deutschen *sch* in *Wäsche*, also *sch* ohne Lippenrundung. *Chokolade*, *Chance*, *Præposition* etc.

V wie deutsches *w* (nie wie *v* in *von*).

In der Umgangssprache verstummt *v* meistens nach *l* und oft nach *r*, sowie auch oft nach langem Vokal, wo kein Diphthong entstanden ist. *tolv* (*thaal**) zwölf, *selv* (*sæl**) selbst, *halv* (*hal**) halb, *Kurv* (*khor**) Korb, at *give* (*gi*) zu geben, *jeg giver* (*gir*) ich gebe, *jeg gav* (*ga**) ich gab, at *have* (*ha*) haben, *jeg havde* (*haðə*) ich hatte.

NB.: Siehe auch Diphthonge, da sich *v* sehr häufig mit dem vorhergehenden Vokal zu einem Diphthong verbindet.

W kommt nur in Fremdwörtern vor.

X wird meistens *-ks-* geschrieben, und (*gs*) ausgesprochen.

Z kommt nur in Fremdwörtern vor, wird immer (*s*) ausgesprochen
ein *z* in deutscher Schrift entspricht meistens einem *c* oder einem *s* in dänischer Schrift, *Cigar*, *Citron*, *civil*, *sart* (*sar*d*) zart.

en Søster	(<i>søsdər</i>)	eine Schwester
besøge	(<i>besø*ḡə</i>)	besuchen
ryge	(<i>ryə</i>) (<i>ryḡə</i>)	rauchen
højre	(<i>haairə</i>)	recht
venstre	(<i>vændrə</i>)	link
med	(<i>mæ</i>) (<i>mæð</i>)	mit
til	(<i>thē</i>) (<i>thel</i>)	zu, für

Jeg sender en rød Rose til Frøken Rasmussen. Vil De ryge? Ja Tak, jeg ryger gerne en Cigar. Min Søster ryger ikke. Jeg har en rig Tante. Hun rejser til Rom (*raam**). Min højre Haand og min venstre Haand. Jeg skriver med min højre Haand, jeg kan ikke skrive med min venstre Haand. Jeg kan ikke tale Dansk, men jeg kan forstaa Dansk. Jeg kan ikke forstaa Russisk, men jeg kan tale Polsk. Min Onkel rejser en Uge til Danmark, han besøger en Forfatter. Min Tante hedder Frøken Larsen. Klokken er 12. København har et Raadhus. Skal vi spasere en Tur? Her er en Rose til din Søster. Jeg betaler en Krone. Det er en høj Pris. Min Bror er Officer; min anden Bror er civil. Klokken er fem. Dansk er mit Modersmaal. Min Slægt er stor. Min Bror sælger et Hus. Hun er aldrig heldig. Verden er lille. Jeg kan kun Dansk. Peter har en god Lærer, men Hans studerer alene. Han er ivrig. Din Søn skal gaa til mit Hus og bringe et Brev til min Bror. Det er bedst. Klokken er ikke otte. Vi spiser Fisk. Far spaserer en Tur med Mor. Klokken er halv tolv. Min Tante er i Kirke, hun synger en Salme. Fru Hansen drikker The med Citron. Er det Torsdag eller Fredag? Det er Fredag. En kold Vinter og en varm Sommer. Jeg kender en tysk Dame; hun hedder Fru Schulze. Jeg skriver til min Søster. Han ryger en Cigaret. Min Søster rejser alene til Rom. Det er en lang Vej. Hun er en smuk Dame. Vil De drikke Kaffe? Nej Tak, jeg vil drikke Chokolade.

Artikel.

Einzahl.

Die dänische Sprache hat nur zwei Geschlechter: das gemeinschaftliche, oder Commune (Fælleskøn), und das sächliche, oder Neutrum (Intetkøn).

C Fælleskøn:	en Mand	(<i>mān*</i>)	ein Mann
»	en Dame	(<i>da:mə</i>)	eine Dame
N Intetkøn:	et Glas	(<i>glas</i>)	ein Glas
»	et Hus	(<i>hu*s</i>)	ein Haus

DER UNBESTIMMTE ARTIKEL heisst in der Einzahl:

C Fælleskøn: en

N Intetkøn: et

Wie im Deutschen steht der unbestimmte Artikel im Dänischen vor dem Haupt- oder Eigenschaftswort; er kann aber nicht dekliniert werden.

en Mand	ein Mann	en syg Mand	ein kranker Mann
et Glas	ein Glas	et lille Glas	ein kleines Glas
en Dames	einer Dame	en smuk Dames	einer schönen Dame
et Brevs	eines Briefes	et kort Brevs	eines kurzen Briefes

Jeg sender et Brev til en smuk Dame. Jeg læser en god Bog. Det koster en Krone. Her er en Flaske og et Glas. Peter har en lille Bil. Min Søster har en kostbar Ring. Han er en god Mand, og han har en artig Søn.

DER BESTIMMTE ARTIKEL hat zwei Formen, je nachdem er bei einem Substantiv allein (substantivischer Artikel) oder bei einem Adjektiv steht (adjektivischer Artikel).

1. *Substantivisch* heisst der bestimmte Artikel in der Einzahl, Fælleskøn -en; Intetkøn -et; und wird dem Hauptwort angefügt (weshalb er auch angefügter Artikel genannt wird).

Manden	der Mann	Stenen	der Stein	Skoen	der Schuh
Frøkenen	das Fräulein	Dagen	der Tag	Hunden	der Hund
Dyret	das Tier	Huset	das Haus	Badet	das Bad
Papiret	das Papier	Kortet	die Karte	Skibet	das Schiff

Endigt das Hauptwort bereits auf tonloses -e, wird nur -n oder -t angehängt.

Damen	die Dame	Gaden	die Strasse	Kongen	der König
Hjertet	das Herz	Øjet	das Auge	Æblet	der Apfel

Einfacher Endkonsonant nach kurzem, betontem Vokal wird verdoppelt.

en Søn	Sønner	Sohn	et Lam	Lammet	Lamm
en Nat	Natten	Nacht	et Glas	Glasset	Glas
en Tak	Takken	Dank	et Pas	Passet	Pass
en Fabrik	Fabrikken	Fabrik	et Spil	Spillet	Spiel

Endigt das Hauptwort auf unbetontes -el, -en oder -er, wird in einigen Fällen das e ausgelassen. Die Elision des e ist aber schwankend. Sie kommt sehr selten im gemeinschaftlichen Geschlecht (Fælleskøn) vor, und auch im Neutrum (Intetkøn) sind die nicht elidierten Formen am häufigsten.

	et Tempel	—	Templet		et Teater	—	Teatret
Aber nie in:	en Morgen	—	Morgenen	Morgen			
	en Frøken	—	Frøkenen	Fräulein			
	en Vinter	—	Vinteren	Winter			
	en Kejser	—	Kejseren	Kaiser			
	en Neger	—	Negeren	Neger			

Sowie auch nie in Wörtern, die Nationalität oder Beruf bezeichnen:

en Tysker	— Tyskeren	Deutscher
en Dansker	— Danskeren	Däne
en Pariser	— Pariseren	Pariser
en Bager	— Bageren	Bäcker
en Maler	— Maleren	Maler
en Lærer	— Læreren	Lehrer
en Mester	— Mesteren	Meister

NB.: In Fremdwörtern auf -um, die alle Neutrum sind, fällt das -um vor dem Artikel weg.

et Museum	— Museet
et Studium	— Studiet

Ringene er kostbar. Vinteren var lang. Sommeren er varm. Kaffen er kold. Gaden er lang. Skibet sejler til Stettin (*sdæ'ti*n*). Spillet er interessant. Vi besøger Museet; det er et Kunst-Museum. Flasken er stor, men Glasset er lille. Bageren er i Bageriet. Tyskeren rejser til Danmark. Damen er smuk. Hun spiser Æblet. Jeg kender Huset. Sønnen er syg. Prinsen besøger Kongen. Jeg læser Brevet. Manden taler Dansk. Maleren arbejder. Frøkenen spiser Fisken. Jeg danser med Tanten. Læreren studerer. Datteren rejser alene. Købmanden sælger Kaffe. Tjener! Har De min Regning? Jeg vil gerne betale. Tjeneren kommer med Kaffen og Theen. Jeg ryger gerne en Cigaret. Cigaretten er engelsk. Forfatteren rejser en Tur til Tyskland. Han besøger en Maler. Maleren er rig. Han sælger et lille Maleri for en stor Pris. Maleriet er lille. Skoen er brun. Regningen er stor.

2. *Adjektivisch* heisst der bestimmte Artikel in der Einzahl, Fælleskøn *den* (*dæn**) (*dæn*); Intetkøn *det* (*de*). Dem Adjektiv wird in beiden Geschlechtern ein -e angehängt.

den lange Gade	die lange Strasse	det gode Hus	das gute Haus
den kolde Vinter	der kalte Winter	det store Glas	das grosse Glas

en Vinter	ein Winter	et Dyr	ein Tier
Vinteren	der Winter	Dyret	das Tier
en lang Vinter	ein langer Winter	et lille Dyr	ein kleines Tier
den lange Vinter	der lange Winter	det lille Dyr	das kleine Tier

Der Gebrauch des unbestimmten Artikels stimmt im grossen und ganzen mit dem Gebrauch im Deutschen überein. Bloss ist zu bemerken, dass man keinen Artikel anwendet bei Prädikatswörtern, die Nationalität, Beruf oder Konfession bezeichnen. Geht ein Eigenschaftswort dem Prädikat voraus, ist jedoch der Artikel immer zu verwenden. Han er General. Han er en rigtig General. Han er Tysker. Jeg er ikke Digter. Han er en stor Digter.

Der Artikel fehlt auch meistens bei Monaten, Strassen und in einigen Fällen bei den Tagen.

Jeg bor (wohne) i Bredgade. Han bor i Amaliegade. Jeg rejser i Maj Maaned (im Monat Mai). Ferner: i Skole, in die (oder der) Schule, i Kirke, in die (der) Kirche.

en Konge ein König, en Greve ein Graf, en Frue eine (gnädige) Frau, en Herre ein Herr, verlieren das Schluss-e vor dem Namen. Kong Christian. Grev Moltke. Herr og Fru Petersen.

Den danske Konge bor paa Amalienborg. Amalienborg er et smukt Slot. Den kolde Vinter og den varme Sommer. Jeg studerer det danske Sprog og den danske Literatur. Jeg forstaar ikke det fremmede Sprog. Kender De min Onkel? Han er Maler. Han er en god Maler. Onklen og Tanten kommer her. Den store Flaske og det lille Glas. Blomsten er smuk. Den gule Rose er smuk. Den smukke Rose er til den fremmede Dame. Brevet er til mig. Den lange Gade. Jeg kører med Sporvognen. Himlen er blaa. Turen til Helsingør (*hælsin'ør**) er smuk. Det danske Sprog er mit Modersmaal. Morgen er smuk, og Dagen er varm, men Natten var kold. Kender De Nyheden? Officeren ryger den gode Cigar. Forfatteren skriver en ny Bog. Er han Skuespiller? Ja, han er en god Skuespiller. Jeg er Dansker, De er Englænder. H. C. Andersen var en stor Digter.

Das Adjektiv.

Singular.

(Vergl. Pag. 48 f.).

Wie wir schon gesehen haben, erhält das Adjektiv ein -t im Neutrum Singular nach dem unbestimmten Artikel, oder wenn der Artikel fehlt.

en stor Flaske eine grosse Flasche et stort Glas ein grosses Glas

In beiden Geschlechtern erhält das Adjektiv ein -e nach dem bestimmten Artikel (und im Plural).

den store Flaske	die grosse Flasche
de store Flasker	die grossen Flaschen
det store Glas	das grosse Glas
de store Glas	die grossen Gläser

Adjektive, die auf Konsonant nach kurzem Vokal endigen, verdoppeln den Endkonsonant.

en smuk Pige	ein schönes Mädchen
et smukt Hus	ein schönes Haus
smukke Piger	schöne Mädchen
det smukke Hus	das schöne Haus

Lille (*lilə*), klein, bleibt im Neutrum unverändert.

en lille Pige et lille Hus det lille Glas

ny, neu, und fri, frei, können mit oder ohne -e geschrieben werden.

Det nye (ny) Teater. Den fri (frie) Natur.

NB.: god (*go**) (*go*ð*) »gut« wird im Neutrum godt (*gaad*), mit einem offenen, kurzen aa-Laut, ähnlich blaas, graas etc. ausgesprochen.

et Taarn	(<i>t^haa*rn</i>)	ein Turm
et Rugbrød	(<i>'rubrø*ð</i>)	ein Roggenbrot — Schwarzbrot
en Kop	(<i>k^haab</i>)	eine Tasse
en Time	(<i>t^hi:mə</i>)	eine Stunde
bo	(<i>bo*</i>)	wohnen
drikke	(<i>dregə</i>)	trinken
svær	(<i>svæ*r</i>)	schwierig
grøn	(<i>grön*</i>)	grün
brun	(<i>bru*n</i>)	braun
svag	(<i>sva*q</i>)	schwach
sund	(<i>son*</i>)	gesund

Brevet er langt. Det kongelige Slot i København hedder Amalienborg. Glasset er grønt. Det grønne Glas. Det fremmede Sprog er svært. Dansk er et svært Sprog. Jeg drikker en lille Kop Kaffe. De drikker et stort Glas Mælk. Jeg betaler Kaffen og Mælken. Den syge Dame har et svagt Hjerte. København har et smukt Raadhus med et højt Taarn. Det nye Hotel er godt. Bageren bager et brunt Břød; det er et Rugbrød. Rugbrød er sundt. Den gode Bager har et stort Bageri. Jeg bor i Bredgade. Bredgade er en smuk Gade. Den smukke Gade hedder Bredgade. Den russiske Kirke er i Bredgade, det er en smuk Kirke. Børsen i København har et smukt Taarn. Det smukke Taarn er grønt. Det grønne Taarn er smukt. Min Tante bor i den lille By. Italiensk er et smukt Sprog. Den lille Pige drikker en Kop The. Theen er varm. Hun drikker den varme The. Vil De drikke Kaffe eller Chokolade? Tak, Chokolade. Vi spaserer en Tur. Turen var meget lang. Vi var 3 Timer i Roskilde. Roskilde er en smuk lille By. Min Søster ryger en Cigaret. Vil De ryge? Ja, Tak! Er Klokken 7? Ja, Klokken er syv! Jeg skal skrive et Brev til min store Bror. Han bor i Portugal. Kender De Ungarn? Nej, er det et smukt Land? Ja, og Budapest er en yndig By. Min Onkel taler Tysk og Engelsk, men han kan ikke Fransk. Jeg skriver paa det brune Papir. Papiret er brunt. Tennis er en sund Sport. Den lange Gade er ikke bred, men den brede Gade er lang.

Mehrzahlbildung der Hauptwörter.

Die Hauptwörter bilden ihre Mehrzahl in drei Weisen:

1. Deklination: durch ein angehängtes -e.
2. Deklination: durch ein angehängtes -er (-r).
3. Deklination: unverändert (Mehrzahl gleich Einzahl).

Die erste Deklination.

Mehrzahlendung -e.

en Dag	Dage	et Bad	Bade
en Hund	Hunde	et Brev	Breve
en Ring	Ringe	et Hus	Huse
en Sang	Sange	et Land	Lande
en Stol	Stole	et Navn	Navne
en Vej	Veje	et Skib	Skibe
en Vogn	Vogne	et Ur	Ure

Nach der ersten Deklination gehen:

- 1) Die meisten Einsilbler des gemeinschaftlichen Geschlechts.
- 2) Einige Einsilbler des neutralen Geschlechts von denen die wichtigsten oben erwähnt worden sind.
- 3) Alle Mehrsilbler auf unbetontes -er.
- 4) Folgende drei Wörter auf -el:

en Engel	Engle	ein Engel
en Himmel	Himle	ein Himmel
en Djævel	Djævle	ein Teufel

3). Die Mehrsilbler auf unbetontes -er werfen meistens das e in der Endung ab.

en Finger	Fingre
en Søster	Søstre
et Teater	Teatre

Vorhergehender Doppelkonsonant wird vereinfacht: et Kammer, Kamre.

In Wörtern, die Beruf oder Nationalität bezeichnen, fällt das e jedoch nicht aus.

en Tysker	Tyskere	ein Deutscher
en Dansker	Danskere	ein Däne
en Tjener	Tjenere	ein Kellner, Diener
en Lærer	Lærere	ein Lehrer

Folgende Wörter bilden ihre Mehrzahl nach dieser Deklination, aber mit Umlaut:

en Fader	Far	Fædre	ein Vater
en Moder	Mor	Mødre	eine Mutter
en Broder	Bror	Brødre	ein Bruder
en Datter		Døtre	eine Tochter

Die Grundzahlen 1—10.

1	en, et	(e*n, ed)
2	to	(tho*)
3	tre	(thre*)
4	fire	(fi:(r)ə)
5	fem	(fæm*)
6	seks	(sæks)
7	syv	(syu*)
8	otte	(aa:də)
9	ni	(ni*)
10	ti	(thi*)

NB.: Um nicht mit dem Artikel verwechselt zu werden, wird en — eins — oft een geschrieben.

en Udlænding	('uðlæn*ij)	ein Ausländer
en Rigsdag	('ri:sda*)	ein Reichstag
et Varehus	('va:rəhu*s)	ein Warenhaus
en Hest	(hæsd)	ein Pferd

To Tyskere kommer til København. Jeg har 10 Fingre. Han besøger 4 Lande. Herr Jensen har 8 Heste. Peter var 9 Dage i Berlin. Har De en Vogn? Ja, jeg har to Vogne. Jeg rejser 5 Dage i Frankrig. Den lille Søn skriver 2 Breve. Herr Hansen har 3 Søstre og 4 Brødre. Den danske Rigsdag har to Kamre. København har 3 store Varehuse. Kender De det runde Taarn i København? Nej, jeg kender ikke Rundetaarn, men jeg kender Raadhustaaet. København er Byen med de smukke Taarne. Jeg kender 10 Tyskere og 5 Englændere. Tyskeren kender kun 2 Danskere. Min Søster har 3 Ringe. Byen har 6 Teatre. Restauranten har 9 Tjenere. Ugen har 7 Dage: Søndag, Mandag, Tirsdag, Onsdag, Torsdag, Fredag og Lørdag.

Die zweite Deklination.

Mehrzahlendung -er, -r.

-er	en Blomst	Blomster	eine Blume
	en Dumhed	Dumheder	eine Dummheit
	en Frøken	Frøkener	ein Fräulein
	en Gæst	Gæster	ein Gast
	en Prins	Prinser	ein Prinz
	en Spids	Spidser	eine Spitze
-r	en Børste	Børster	eine Bürste
	en Dame	Damer	eine Dame
	en Gade	Gader	eine Strasse
	et Hjerte	Hjerter	ein Herz
	en Konge	Konger	ein König

Einfacher Endkonsonant nach kurzem, betontem Vokal wird verdoppelt:

en Søn	Sønner	ein Sohn
en Fabrik	Fabrikker	eine Fabrik

Nach der zweiten Deklination gehen:

- 1) Alle Wörter auf unbetontes -e, die also nur ein -r hinzugefügt bekommen (s. oben).
- 2) Alle Einsilbler beider Geschlechter, die auf Vokal ausgehen.
en By Byer Stadt et Træ Træer ein Baum en Sø Søer ein See
Ausnahme: en Sko Sko.
- 3) Fast alle Hauptwörter mit Ableitungsendungen (-ads, -en, -eri, -hed, -ing, -sel, -skab).

en Bygning	ein Gebäude
en Regning	eine Rechnung
et Konditori	eine Konditorei
et Maleri	ein Gemälde
en Dumhed	eine Dummheit
en Forening	ein Verein
en Nyhed	eine Neuigkeit, Neuheit

- 4) Alle Wörter auf -el, mit Ausnahme von Engel, Himmel und Djævel (1. Dekl.). Das e wird meistens elidiert.

et Fængsel	Fængsler	ein Gefängnis
et Tempel	Templer	ein Tempel
en Handel	Handler	ein Handel
et Middel	Midler	ein Mittel
en Artikel	Artikler	ein Artikel

- 5) Alle Fremdwörter, die nicht auf -er endigen.

en Bil Biler Auto	en General	Generaler
et Hotel Hoteller	en Telefon	et Lokomotiv etc.

NB.: Fremdwörter auf -um werfen das um vor der Mehrzahlendung ab: et Studium, Studier — et Centrum, Centrér.

Einige Wörter haben Umlaut, die wichtigsten sind:

en And	Ænder	eine Ente	en Kraft	Kræfter	eine Kraft
en Bog	Bøger	ein Buch	en Nat.	Nætter	eine Nacht
en Fod	Fødder	ein Fuss	en Stand	Stænder	ein Stand
en Haand	Hænder	eine Hand	en Tand	Tænder	ein Zahn

In dieser Weise wird die Mehrzahl der meisten Mehrsilbler gebildet, und da sämtliche Fremdwörter, die in die dänische Sprache aufgenommen werden, wie auch alle Neubildungen (ausser -er) ihre Mehrzahl nach dieser Deklination bilden, ist diese Deklination die wichtigste.

Die Grundzahlen 11—30.

11	elve, elleve	(æl:və)	16	seksten	(saɪsɔn) NB.
12	tolv	(tʰaal*)	17	syttten	(sɔdn)
13	tretten	(tʰrædn)	18	atten	(adn)
14	fjorten	(fjo:rdn)	19	nitten	(nedn)
15	femten	(fæmdn)	20	tyve	(tʰy:və)
21	en og tyve	(e*nətʰy:və)	} (-tʰy:və) hat dabei nur Nebenton		
22	to og tyve	(tʰo*ətʰy:və)			
23	tre og tyve	(tʰre*ətʰy:və)			
24	fire og tyve	(fi:ətʰy:və)			
25	fem og tyve	(fæm*ətʰy:və)			
26	seks og tyve	(sæksətʰy:və)			
27	syv og tyve	(syv*ətʰy:və)			
28	otte og tyve	(aa:dətʰy:və)			
29	ni og tyve	(ni*ətʰy:və)			
30	tredve	(tʰræð:və)	tredive		

en Læge	(læ:qə)	ein Arzt
et Nummer	(nom*r)	eine Nummer
en Butik	(bu'tʰik)	ein Laden
berømt	(be'røm*d)	berühmt
ligge	(legə)	liegen
købe	(kʰø:bə)	kaufen
mange	(maŋə)	viele
man	(man)	man

Niels Finsen var en berømt, dansk Læge. Kender De mange berømte, danske Læger? Varme Dage og kolde Nætter. Danmark har to store, berømte Porcelænsfabrikker: »Den kongelige Porcelænsfabrik« og »Bing og Grøndahl«. De 2 Fabrikker ligger ikke i Centrum; men i Byen kan man købe Porcelæn i to store Butikker. »Bing og Grøndahl« har Butik Amagertorv Nummer 8; og »Den kongelige Porcelænsfabrik« er Amagertorv Nr. 6. Den tyske Legation i København er Kastelsvej Nr. 20 C. Der er 20 fremmede Legationer, eller Gesandtskaber, i København og mange Konsulater. Jeg kender 4 gode Konditorier. Den berømte Maler sælger 15 gode Malerier. Forfatteren skriver 2 nye Artikler. Danmark har 3 store Statsfængsler. København har to store Biblioteker: »Det kongelige Bibliotek« og »Universitetsbiblioteket«. Mit Telefonnummer er Central 2724 (27—24). Dit Telefonnummer er Eva 1914. Januar har mange kolde Nætter. Jeg køber 12 Bøger; de koster 28 Kroner. Jeg har 30 Kroner, og jeg betaler 24 Kroner. Mine Tænder er ikke gode, jeg gaar til en Tandlæge. Kender De en god Tandlæge? Ja. Hvor bor han? Han bor i Langgade.

se	(se*)	sehen
omkring	(aam'kræj*)	um, rings um
forgylt	(faar'gyl*d)	vergoldet
ved	(ve) (veð)	bei
til højre		rechts
til venstre		links
en Landsret		Landesgericht

Brædgade og Amaliegade er Københavns fornemste Gader. I Brædgade ligger det engelske Gesandtskab, Koncertpalæet (Odd-fellow-Palæet), Haandværkerforeningen (Moltkes Palæ). Ved Frederiksgade ligger til højre Amalienborg Slot og til venstre Marmorkirken. Omkring Kirken ser man Statuer af store Personligheder i den danske Kirke. I Brædgade ligger ogsaa den russiske Kirke med 3 forgyltde Kupler, samt kirurgisk Akademi, Kunstindustrimuseet og Landsrettens Bygning.

Die dritte Deklination.

Mehrzahl gleich Einzahl — unverändert

et Aar	(aa*r)	ein Jahr
et Dyr	(dyr*)	ein Tier
et Glas	(glas)	ein Glas
et Ord	(o*r)	ein Wort
et Sprog	(sbraa* _g)	eine Sprache

Nach dieser Deklination gehen fast alle Wörter neutralen Geschlechts, vor allem die Einsilbler.

Nur wenige Einsilbler des gemeinschaftlichen Geschlechts gehen nach dieser Deklination. Die wichtigsten sind:

en Fisk	(fesg)	ein Fisch
en Sild	(sil*)	ein Hering
en Sko	(sgo*)	ein Schuh
en Ting	(t ^h etj*)	ein Ding
en Tak	(t ^h ag)	ein Dank

Folgende Wörter haben Umlaut:

et Barn	(bar*n)	ein Kind	Mehrzahl Børn	(bør*n)
en Gaas	(gaa*s)	eine Gans	» Gæs	(gæs)
en Mand	(man*)	ein Mann	» Mænd	(mæn*)

Jeg har 3 Børn. Min lille Søn er 5 Aar. I Fabrikken arbejder 25 Mænd. Mine Sko er brune. Jeg kender 15 danske Ord. Jeg kan 4 Sprog. Det danske Sprog er svært, og Engelsk er ogsaa svært. Mine Gæster drikker 20 Glas Vin. Her har du 5 Sild. Mange Tak. Jeg køber en Fisk, 3 Sild og 2 Gæs til min Søster. Mange Forsøg. Han siger mange kloge Ord. Jeg var 6 Aar i Amerika og 1 Aar i Kina.

Die übrigen Grundzahlen.

40	fyrre, fyrretyve	(fōrə) (fōrə ^{thy} :və)
50	halvtres, halvtresindstyve	(hal'trəs) (hal'trəs ^{snsthy} :və)
60	tres, tresindstyve	(tres) (t ^h res ^{snsthy} :və)
70	halvfjers, halvfjersindstyve	(hal'fjær)s) (hal'fjær ^{snsthy} :və)
80	firs, firsindstyve	(fi*rs) (fi*rs ^{snsthy} :və)
90	halvfems, halvfemsindstyve	(hal'fæm*s) (hal'fæm*s ^{snsthy} :və)
100	et Hundrede, hundrede	(hun:rəðə)
101	hundrede og en	(hun:rəðəe*n)
121	hundrede og en og tyve	(hunrəðəe*nə ^{thy} :və)
200	to Hundrede	(t ^h o*hun:rəðə)
500	fem Hundrede	(fæm*hun:rəðə)
1000	et Tusinde, tusind	(t ^h u*sən)
1001	tusind og en	(t ^h u*sənəe*n)
1010	tusind og ti	(t ^h u*sənə ^{ti} *)
2000	to Tusinde	(t ^h o*t ^h usən)
10,000	ti Tusinde	(t ^h i*t ^h usən)
100,000	hundrede Tusinde	(hun:rəðə ^{t^hu} sən)
1,000,000	en Million	(en miljo*n)

en Forening -er	(faar'e*neŋ)	ein Verein
en Bil -er	(bi*L)	ein Auto
en Last	(lasd)	eine Last
en Cykle -r	(i'sigəl)	ein Fahrrad
en Avis -er	(ə'vi*s)	eine Zeitung
et Tidsskrift -er	(t ^h iðsgræfd)	eine Zeitschrift
en Samtale -r	(i'samta:lə)	ein Gespräch
et Antal	(i'ant ^h al)	eine Anzahl
et Medlem -mer	(i'mæðləm*)	ein Mitglied
en Ø -er	(ø*)	eine Insel
beboet	(be'bo*eð)	bewohnt
Kobber	(i'k ^h aau*ər)	NB. Kupfer
en Mønt -er	(møn*d)	eine Münze
et Hul -ler	(hol)	ein Loch
uden	(u:ðən)	ohne
en Seddel Sedler	(sæð*ɛ)	ein Zettel

Den danske Turistforening (Turistforeningen for Danmark) har Hovedkontor Bernstorffsgade 8, Telefon Central 4220.

Danmark har 289 Aviser og 2518 Tidsskrifter.

I Danmark er der ca. 1800 Kirker.

Den danske Rigsdag har 2 Kamre, Folketing og Landsting. Folketinget har 149 Medlemmer, og Landstinget har 76 Medlemmer.

I Danmark er der 3020 Læger, 950 Tandlæger og 1033 Dyrlæger.

Danmark har 111 beboede Øer og 503 ubeboede Øer.

Københavns Telefonselskab har ca. (cirka) 213,000 Abonnenter med ca. 262,000 Apparater. Det aarlige Antal Samtaler er ca. 443 Millioner.

En Krone er 100 Øre. 1, 2 og 5 Øre er Kobbermønter med Hul. De danske Nikkelmønter har ogsaa et Hul: 10 og 25 Øre. Uden Hul har vi 50 Øre (Halvkrone), 1 Kr. og 2 Kr. Det er gule Metalmønter. Vi har blaa 5-Kronesedler, gule 10-Kronesedler, blaa 50-Kronesedler, brune 100-Kronesedler og blaa 500 Kronesedler.

En Avis koster 15 eller 12 Øre, i Provinsen dog 20 eller 15 Øre. Fra København til Korsør er der 105 km.

Danmarks Radio har Bølgelængde 255 og 1250 m.

Det tyske Gesandtskab i København er Kastelsvej Nr. 20 C, Kontortid Kl. 10—13. Gesandtskabet har Telefonnummer 3103.

Mehrzahl des Artikels.

Die Adjektive bilden ihre Mehrzahl durch ein angehängtes -e,
lang — lange syg — syge.

Der unbestimmte Artikel hat, wie im Deutschen, keine Mehrzahl.

lange Breve	lange Briefe
store Fabriker	grosse Fabriken
gode Børn	gute Kinder

DER BESTIMMTE ARTIKEL hat zwei Formen. Wie in der Einzahl unterscheidet man nämlich auch in der Mehrzahl eine substantivische und eine adjektivische Form.

Substantivisch heisst der bestimmte Artikel in der Mehrzahl beider Geschlechter *-ene*, und wird angehängt.

Fiskene	die Fische
Sprogene	die Sprachen

Wenn das Substantiv in der Mehrzahl auf *-e* oder *-er* endigt, wird jedoch nur *-ne* angehängt.

Damerne	die Damen
Brevene	die Briefe
Taarnene	die Türme

NB.: Unregelmässig ist das Wort: et Menneske ein Mensch, Mehrzahl: Mennesker. Mit Artikel: Menneskene.

Adjektivisch heisst der bestimmte Artikel in der Mehrzahl beider Geschlechter *de*.

De dyre Roser	die teuren Rosen
De lange Breve	die langen Briefe

en Side -r	(si:ðə)	eine Seite
en Midte	(medə)	eine Mitte
en Ko Køer	(kʰo*)	eine Kuh
sort	(sord)	schwarz
jysk	(jysg)	jütländisch
smal	(smal*)	schmal
svær	(svæ*r)	schwierig

De lange Gader er smalle. Gaderne er lange og smalle. Roserne er dyre, men de dyre Roser er smukke. De store Skibe sejler til Amerika. Jeg køber Fiskene. De danske Fisk er gode. De danske Købbermønter er med Huller. Mønterne er brune, og Hullerne er i Midten. De københavnske Sporvogne er gule. Sporvognene kører fra Klokken 5 Morgen til Kl. 3 Nat. De jyske Køer er sorte og hvide, men de sjællandske er røde. I Danmark kører Bilerne og Cyklerne i højre Side. De skandinaviske Sprog er svære. Jeg kender ikke Sprogene. Den danske Literatur er interessant.

Kasus.

Der Genitiv ist die einzige noch lebende Flexionsform der Substantive und der substantivisch gebrauchten Adjektive. Er wird durch ein angehängtes -s gebildet.

en Hests	eines Pferdes
Hestens	des Pferdes
en sort Hests	eines schwarzen Pferdes
sorte Hestes	schwarzer Pferde
de sorte Hestes	der schwarzen Pferde
Hestenes	der Pferde

Während man im Deutschen meistens den Genitiv nachstellt (das Pferd des Grafen) und nur selten voran (des Kaisers Pferd), steht im Dänischen der Genitiv obligatorisch vor dem regierenden Substantiv.

Das Adjektiv kann nur eine Genitiv-Form haben, wenn es substantivisch steht: Den syges Temperatur. De dummes Standpunkt.

Ein Rest alter Verwendung des Genitivs nach Präposition lebt noch in einigen Ausdrücken:

til Søs	zu Wasser	iforgaars	vorgestern
til Lands	zu Lande	iaftes	gestern Abend
til Fods	zu Fuss	imorges	heute Morgen

In vielen Fällen, wo man im Deutschen den Genitiv verwendet, zieht man im Dänischen eine Umschreibung durch Präpositionen vor (meistens af).

En Ven af min Far.	Ein Freund meines Vaters.
En Del af Landet.	Ein Teil des Landes.
Erobringen af Byen.	Die Eroberung der Stadt.
Den sidste Side af Bogen.	Die letzte Seite des Buches.
To af mine Venner.	Zwei meiner Freunde.
Den mindste af Drengene.	Der kleinste der Knaben.

Der Dativ ist, weil mit dem Nominativ und Akkusativ gleichlautend, nur durch seine Stellung im Satze gekennzeichnet; er steht nämlich immer vor dem Akkusativ.

Jeg giver Drengen Bogen. Ich gebe dem Knaben das Buch.
 Jeg sælger Manden Hestene. Ich verkaufe dem Manne die Pferde.
 Jeg overlader Dem det. Ich überlasse es Ihnen.

Um Verwechslungen zu vermeiden, ist es jedoch oft besser, den Dativ durch Präpositionen zu umschreiben. In diesem Falle steht er am Ende des Satzes.

Jeg giver Bogen til Drengen. Jeg sælger Hestene til Manden.
 Jeg overlader det til Dem.

en Udtale	(<i>uðtʰa:lə</i>)	Aussprache
en Grav -e	(<i>gra*v</i>)	ein Grab

Den danske Konges Slot hedder Amalienborg. De danske Kongers Grave er i Roskilde. Kongernes Børn er Prinser og Prinsesser. Glassets Form er smuk. Det danske Sprogs Udtale er svær. Københavns Centrum er Raadhuspladsen. Krogs Fiskerestaurant.

Maskulinum — Femininum, Hankøn — Hunkøn:

Femininum wird meistens aus Maskulinum abgeleitet durch Anhängung von -inde, selten -ske.

Lærer	Lærerinde
Greve	Grevinde
Engländer	Engländerinde
Maler	Malerinde

Die Endung -inde ist dabei betont.

Sygeplejer	Sygeplejerske	Krankenpflegerin
Tegner	Tegnerske	Zeichnerin

Bei Tieren wird das Geschlecht durch das vorangestellte Han- oder Hun- ausgedrückt, wenn nicht ein besonderes Wort eksistiert.
 en Hanhund og to Hunhunde, tre Hanelefanter og en Hunelefant.
 en Hest -e, ein Pferd. en Hoppe -r, eine Stute. en Hingst -e, ein Hengst.

Das Adjektiv.

Nach dem bestimmten Artikel in der Einzahl endigt das Adjektiv in beiden Geschlechtern auf **-e**. Dieselbe Endung bekommen die Adjektive in der Mehrzahl.

den lange Gade det store Land
de lange Gader de store Lande

lille klein, hat die Mehrzahl **smaa**.

Einfacher Endkonsonant nach kurzem, betontem Vokal wird vor dem angehängten **-e** verdoppelt:

de smukke Huse, Gaden er glat, den glatte Gade.

Mehrsilbige Adjektive auf tonloses **-el**, **-en**, **-er** lassen vor dem angehängten **-e** das **-e** der Endung aus, und vereinfachen vorhergehenden Doppelkonsonant.

gammel	gamle	alt
sulten	sultne	hungrig
sjælden	sjældne	selten
doven	dovne	faul
munter	muntre	munter

Adjektive, die auf tonloses **-et** endigen, verwandeln das **-t** in **-d** vor angehängtem **-e**.

broget brogede bunt

Wie wir schon gesehen haben, erhält das Adjektiv im Neutrum Singular nach dem unbestimmten Artikel, oder wenn es ohne Artikel steht, ein **-t**.

en stor Flaske et stort Glas

In folgenden Fällen bleibt das Adjektiv im Neutrum unverändert:

- 1) Wenn es im voraus auf **-t** endigt: **stolt** — stolz, **kort** — kurz, **enkelt** — einzeln, **dobbelt** — doppelt, **interessant** — interessant.
- 2) Wenn es auf **-sk** endigt: **nordisk**, **skandinavisk**.

- 3) Wenn es auf Vokal endigt: **snu** — schlau, **rede** — bereit, **moderne** — modern.

Jedoch: **fri** — frit

ny — nyt

blaa — blaaf, und andere auf -aa.

- 4) **glad** — froh, **fremmed** — fremd, und andere auf -d.

- 5) **lille** — klein, **tilfreds** — zufrieden.

grov grob — und **stiv** steif — verwandeln das **v** in ein **f** vor dem Neutrum -t: **stift**, **groft**.

egen (*aian*), **eigen**, hat Neutrum: **eget**.

In ganz wenigen Fällen kommen in der Poesie alte Kasusreste vor:

Ved højen Mast — am hohen Mast.

en Stuepige -r	(<i>'sdupiə</i>)	ein Stubenmädchen
et Værelse -r	(<i>'væ:ɾalsə</i>)	ein Zimmer
bestaa (af)	(<i>bɛ'sdaa*</i>) (a)	bestehen (aus)
udtale	(<i>'uðtʰa*la</i>)	aussprechen
idag	(<i>i'da*</i>)	heute
imorgen	(<i>i'maarn</i>)	morgen
straks	(<i>sdrags</i>)	sofort

Det kongelige Slot i København hedder Amalienborg. Amalienborg er et kongeligt Slot. Slottet er gammelt. Det gamle Slot bestaar af 4 Palæer i Rokoko. Slottet er fra 1760. Paa den store Slotsplads er en berømt Statue af Frederik den 5. til Hest. Den smukke Statue er fra 1771. Billedhuggeren er den berømte franske Kunstner Saly. Dansk er et skandinavisk Sprog. Jeg køber et tysk Leksikon. Jeg tager et romersk Bad paa Badeanstalten »København«. Min Tante har et sjældent, bøhmisk Glas. Bøhmiske Glas er sjældne. De jyske Køer er sorte og hvide, de er brogede. Det er et fremmed Ord. Jeg kan ikke udtale det fremmede Ord. En broget Ko. Min fremmede Gæst kommer imorgen. Idag gaar jeg i »Det ny Teater«. Jeg har en ny Stuepige; hun er altid glad og munter; den gamle var doven. Mit Værelse er stort.

Jeg kører til den tyske Grænse. Den gamle Bog er sjælden. Den sjældne Bog er ikke gammel. De gamle Bøger er sjældne. Jeg ryger aldrig sorte Cigarer. Cigarerne er sorte. De 5 skandinaviske Lande er: Danmark, Finland, Island, Norge og Sverige. De københavnske Sporvogne er gule. Jeg har mange gode Bøger med smukke Illustrationer. Kommer du imorgen i det lille Konditori? Ja, jeg kommer i Konditoriet. Idag gaar jeg en Tur. Gaderne er glatte. Tjeneren kommer straks med Kaffen. Den dygtige Tjener bringer straks Theen. Tjeneren er dygtig. Jeg er tilfreds. Min Tante er moderne, hun har et meget moderne Hus.

Die Ordnungszahlen.

Ordenstillene.

1ste	den	— det første	(försdø)
2den	den	anden	(ann) Neutrum: det andet ('anød)
3dje	den	— det tredje	(treðjə)
4de	den	— det fjerde	(fjæ:rə)
5te	den	— det femte	(fæmdə)
6te	den	— det sjette	(sjæ:də) NB.
7de	den	— det syvende	(syu*ənə)
8de	den	— det ottende	(aadnə) NB.
9de	den	— det niende	(ni*ənə)
10de	den	— det tiende	(thi*ənə)

De danske Konger.

en Dronning -er ('draanə) eine Königin

Gorm den Gamle	.....	900— 940	Svend den 2. Estridssøn	1047—1074
Harald Blaatand	.....	940— 985	Harald den 2. Hein	.. 1074—1080
Svend den 1. Tveskæg	..	985—1014	Knud den Hellige	.... 1080—1086
Harald den 2.	.....	1014—1018	Oluf den 1. Hånger	.. 1086—1095
Knud den Store	.....	1018—1035	Erik den 1. Ejegod	.. 1095—1103
Hardeknud	.....	1035—1042	Niels	..... 1104—1143
Magnus den Gode	....	1042—1047	Erik den 2. Emune	.... 1134—1137

Erik den 3. Lam	1137—1146	Christian den 1.	1448—1481
Svend den 3.		Hans	1481—1513
Knud den 3.	1146—1157	Christian den 2.	1513—1523
Valdemar den 1. den Store		Frederik den 1.	1523—1533
Valdemar alene	1157—1182	Christian den 3.	1534—1559
Valdemar den 2. Sejr ..	1202—1241	Frederik den 2.	1559—1588
Erik den 4. Plovpenning	1241—1250	Christian den 4.	1588—1648
Abel	1250—1252	Frederik den 3.	1648—1670
Christoffer den 1.	1252—1259	Christian den 5.	1670—1699
Erik den 5. Klipping ..	1259—1286	Frederik den 4.	1699—1730
Erik den 6. Menved ..	1286—1319	Christian den 6.	1730—1746
Christoffer den 2.	1320—1332	Frederik den 5.	1746—1766
Interregnum	1332—1340	Christian den 7.	1766—1808
Valdemar den 4. Atterdag	1340—1375	Frederik den 6.	1808—1839
Oluf den 3.	1375—1387	Christian den 8.	1839—1848
Dronning Margrethe ..	1387—1412	Frederik den 7.	1848—1863
Erik af Pommern	1412—1439	Christian den 9.	1863—1906
Kristoffer af Bayern ..	1439—1448	Frederik den 8.	1906—1912
		Christian den 10.	

Steigerung der Adjektive.

An die Grundform wird im Komparativ (1. Stufe) **-ere (-re)** und im Superlativ (2. Stufe) **-est (-st)** angehängt.

kold	kalt	koldere	kälter	koldest	am kältesten
varm	warm	varmere	wärmer	varmest	am wärmsten

Der Komparativ ist in Geschlecht und Zahl stets unverändert, während der Superlativ in der Mehrzahl wie auch nach dem bestimmten Artikel ein **-e** bekommt.

Mehrsilbige Adjektive auf **-ig, -som**, nehmen im Superlativ nur **-st**.

høflig	höflich	høfligere	høfligst
artig	artig	artigere	artigst
langsom	langsam	langsommere	langsomst

Einfacher Endkonsonant nach kurzem, betontem Vokal wird verdoppelt.

smuk	schön	smukkere	smukkest
let	leicht	lettere	lettest

Mehrsilbige Adjektive auf -el, -en, -er lassen das e der Endung aus.

nobel	nobel	noblere	noblest
doven	faul	dovnere	dovnest
mager	mager	magrere	magrest

Einige Adjektive bekommen Umlaut und bilden dann den Superlativ nur mit -st.

lang	lang	længere	længst
stor	gross	større	størst
ung	jung	yngre	yngst

Unregelmässig werden folgende Adjektive gesteigert:

god	gut	bedre	bedst	
slæm	schlimm	{	værre	værst
daarlig	schlecht		daarligere	daarligst
lille	klein		mindre	mindst
meget	viel		mere (mehr)	mest
mange	viele		flere (mehrere)	flest
faa	wenig		færre	færrest
nær	nah		nærmere	nærmest
gammel	alt		ældre	ældst

Einige Adjektive, besonders die mehrsilbigen, werden nicht durch Endungen gesteigert, sondern mit mere, mehr, und mest, meist. Fast ausschliesslich in dieser Weise steigert man die Adjektive, die auf -en und auf -sk endigen.

sulten	hungrig	mere sulten	mest sulten
krigerisk	kriegerisch	mere krigerisk	mest krigerisk
fremmed	fremd	mere fremmed	mest fremmed

Aus før, vorher, früher, und siden, nachher, später, werden første, erster, und sidste, letzter, abgeleitet.

Zu bemerken ist, dass die dänische Sprache bei Vergleichen zwischen zwei Dingen den Superlativ verwendet im Gegensatz zum Deutschen, wo der Komparativ verwendet wird. Den ældste af de to Søstre, die ältere der beiden Schwestern. Dies gilt jedoch nicht der direkten Vergleichung mit dem Worte end, als, (wie).

en Bro -er	(bro*)	eine Brücke
en Uge -r	(u:ə) (u:qə)	eine Woche
en Verden -er	(værdn)	eine Welt
en Havn -e	(hau*n)	ein Hafen
en Indbygger -e	(¹enbygr)	ein Einwohner
en Kuppel Kupler	(k¹ubəl)	eine Kuppel
en Fart -er	(fa*rd)	eine Fahrt, Geschwindigkeit
et Springvand -e	(sbreyvan*)	ein Springbrunnen
betyde	(be¹thy:ðə)	bedeuten
tilladt	(¹thelad)	erlaubt
sidste	(sisdə)	letzter
altsaa	(al*saa)	also, so
for — siden		vor (Zeit)

November er en kold Maaned, December er koldere, og Januar er koldest. Januar er koldere end December. Nu er det Vinter. For et halvt Aar siden var det Sommer. Sommeren er varmere end Vinteren. Tjeneren er dygtig, men den anden Tjener er dygtigere. Den berømteste danske Digter er H. C. Andersen. Raadhustårnet i København er 106 Meter højt. Det smukkeste Springvand i København er Gefion-Fontænen. Billedhuggeren hedder Bundgaard. I Danmark er der 2 Universiteter. Det ældste og største Universitet er i København, det yngste og mindste er i Aarhus. Københavns Universitet er fra Christian den Førstes Tid, fra 1479. Studenternes Antal er ca. 5000. Universitetsbygningen er fra Frederik den Sjettes Tid (1831). Peter er større end Hans, altsaa er Peter den største. Navnet »København« betyder Købmændenes Havn. Byens ældste Navn var kun Havn. Danmark er et af

Verdens ældste Kongeriger, men et af de mindste. Aarhus har flere Indbyggere end Odense, men København har flest. Den bedste danske Billedhugger er Thorvaldsen. Danmark har færre Indbyggere end Schweiz, men flere end Finland. Danmarks ældste Avis er »Berlingske Tidende«. Det første Nummer er fra 1749. Det er en konservativ Avis. Marmorkirken i København har en af Europas største Kupler. Danmarks første historiske Konge er Gorm den Gamle. Kong Frederik den Ottendes Søn er Kong Christian den 10. Bilernes største tilladte Fart i Danmark er 60 Kilometer i Timen. I Byerne er højeste Fart 40 km. i Timen. Det højeste Taarn i Skandinavien er Odinstaarnet ved Byen Odense. Danmark er et moderne demokratisk Monarki. Springvandet paa Gammeltorv i København er Byens ældste. Øst, Vest, hjemme bedst. Størstrømsbroen mellem Sjælland og Falster er Europas længste Bro. Den er over 3 Kilometer lang.

Pronomen.

Persönliche Pronomen.

Nominativ:		Abhängigkeitsform:	
jeg	(jai) (jə) ich	mig	(mai) mich, mir
du	(dú) du	dig	(dai) dich, dir
han	(han) er	ham	(ham) ihn, ihm
hun	(hun) sie	hende	(henə) sie, ihr
vi	(vi) wir	os	(aas) uns
I	(i) Ihr	Jer	(iær) Euch
de, De	(di) sie, Sie	dem, Dem	(dæm) sie, ihnen, Sie, Ihnen

Han und hun gebraucht man nur für wirkliche Personen. Für Tiere und Sachen heisst die dritte Person Singular den (dæn) im gemeinschaftlichen Geschlecht und det (de) im Neutrum. Abhängigkeitsform auch den und det. Die Mehrzahl heisst in beiden Geschlechtern de (di), Abhängigkeitsform dem (dæm) — wie für Personen.

Wie im Deutschen gebraucht man die dritte Person Mehrzahl, gross geschrieben, in der Anrede: De (di) Sie, Dem (dæm) Sie, Ihnen.

Die Abhängigkeitsform wird für den deutschen Dativ und Akkusativ gebraucht.

Der unpersönliche Ausdruck »es« oder »das« heisst det (de), seltener der (dær).

Folgt das persönliche Pronomen einer Präposition, so hat die Präposition den Hauptton (ähnlich wie im Polnischen).

til mig	zu mir, für mich	mellem os	zwischen uns
med dig	mit dir	for Jer	für Euch
efter ham	nach ihm	af dem	von ihnen
hos hende	bei ihr		

(et) Solskin	(solsgen*)	(ein) Sonnenschein
en Sal -e	(sa*l)	ein Stockwerk
en Grad -er	(gra*ð)	ein Grad
fryse	(fry:sə)	frieren
sne	(sne*)	schneien
regne	(rainə)	regnen
passe	(pha:sə)	passen, stimmen

Det er koldt idag. Det fryser 5 Grader. Det sner. Det regner. Det er Solskin. Det er ikke let at tale Dansk. Hun skriver et Brev til mig. Kan De komme til mig imorgen, jeg vil gerne tale med Dem? Jeg kommer imorgen Kl. 12, passer det Dem? Ja Tak, det passer mig godt. Portier, har De et godt Værelse med Bad til mig? Ja, vi har et Værelse paa 2. Sal, det er til Gaden. Godt, det tager jeg. Vil De ringe paa Tjeneren, jeg vil tale med ham? Hvor er Stuepigen? Hun kommer straks. Jeg vil gerne betale hende. Hun kan ikke komme nu. Her er en Krone til hende. Kan jeg tage min Hund med paa Hotellet? Ja, den kan ogsaa bo her. Kan jeg købe Hunden? Nej, jeg vil ikke sælge den.

Possessive Pronomen.

Einzahl (Ental)			Mehrzahl (Flertal)		
Genus commune (Fælleskøn)			Neutrum (Intetkøn)		
min	(mi*n)	mein	mit	(mid)	mine (mi:nə)
din	(di*n)	dein	dit	(did)	dine (di:nə)
hans	(hans)	sein	hans		hans
hendes	(henəs)	ihr	hendes		hendes
vores	(vaarəs)	unser	vores		vores
Jeres	(jærəs)	Euer	Jeres		Jeres
deres	(dærəs)	ihr	deres		deres

Die Umgangssprache kennt fast nur die undeklinierten Formen vores und Jeres. Jedoch werden auch vor, vort, vore verwendet, während Jer, Jert, Jere und Eders fast nie vorkommen. In der Schriftsprache dagegen sind die deklinierten Formen am häufigsten.

deres ihr, natürlich auch: Deres Ihr.

Die Pronomen der dritten Person für Tiere und Sachen, **den**, **det**, **de**, heissen im Genitiv: **dens**, **dets**, **deres**.

en Linje -r (*linjə*) eine Linie, eine Zeile

Min Søster har mit Ur og mine Ringe. Dine Breve er meget interessante. Hun er smuk, men hendes Søster er smukkere. Hendes ældste Søster er den smukkeste. Johannes V. Jensen er en berømt dansk Digter; hans bedste Bog er »Kongens Fald« (Der Fall des Königs). Hvor er Deres Bror? Min Bror er i Udlandet, han besøger vores (vor) Tante; De kender hende ikke; hun kommer aldrig til Danmark. Hun er min Mors ældste Søster. Idag har vi den første Juni. Imorgen er det den 2. Juni. Kender De Herr Sørensens Adresse? Jeg vil sende ham et Brev. Ja, hans Adresse er Langgade 10, 4. Sal. Vores (vore) Gæster kommer Kl. 6. Min Bror henter dem i vores Bil. Vores (vort) Klima er herligt. Jeg køber en Avis og læser dens Annoncer. Hattens Form er god, men dens Farve er ikke smuk. Maleriet er godt, men dets Motiv er daarligt. Stolene er smukke, men deres Ben er ikke originale. Den første Linje af Danmarks Nationalsang hedder: »Kong Christian stod (stand) ved højen Mast«. Hun synger en lille Sang, og hendes Bror spiller. Jeg henter dig Kl. 7; vi gaar i Biografen (ins Kino).

Demonstrative Pronomen.

Genus Commune (Fælleskøn)			Neutrum (Intetkøn)		Menzahl (Flertal)	
den	(<i>dæn*</i>)	der, die, das	det	(<i>də</i>)	de	(<i>di</i>)
denne	(<i>dænə</i>)	dieser, diese..	dette	(<i>dædə</i>)	disse	(<i>disə</i>)
anden	(<i>anən</i>)	anderer, andere..	andet	(<i>anəd</i>)	andre	(<i>andrə</i>) NB.
saadan	(<i>saadən</i>)	solch	saadant	(<i>saadand</i>)	saadanne	
egen	(<i>aiən</i>)	eigen	eget	(<i>aiəd</i>)	egne	(<i>ainə</i>)
selv	(<i>sælt*</i>)	selber, selbst				
samme	(<i>samə</i>)	der-, die- dasselbe				
(aber: sammen, zusammen).						

Den, **det**, **de** ist dasselbe Wort wie der adjektivische Artikel, von dem es sich nur durch die stärkere Betonung unterscheidet;

und wird wie im Deutschen der, die, das, die, mit besonderer Betonung verwendet.

Anden ist, wie im Deutschen, dasselbe Wort wie die Ordnungszahl.

Selv ist gewöhnlich indeklinabel. Abweichend vom Deutschen kann **selv** jedoch attributiv vor einem Substantiv stehen und erhält dann ein -e: **selve** (*sælvə*).

Samme bleibt im Neutrum und in der Mehrzahl unverändert. Wird meistens mit dem Artikel gebraucht.

Anden, **egen**, **samme** werden auch als unbestimmte Pronomen verwendet, und werden von vielen Grammatikern überhaupt als solche betrachtet.

en Forstad -stæder	ein Vorort
over	über

Den Herre er min Onkel, og den Dame er min Tante. Det Hus er mit eget, men dette er ikke mit. Sidste Sommer var meget varm, men denne er kold. Disse Statuer er meget smukke. Jeg køber denne Flaske og disse Glas. Kender De denne Dame? Nej, jeg kender hende ikke. Denne Plads hedder Raadhuspladsen. Jeg telefonerer selv. Hun kan ikke selv komme, men hendes Søster kommer. De to Damer bor i det samme Pensionat. Vil De have Kaffe eller The? Tak, det er det samme (d. h. das ist mir gleich). Jeg drikker altid den samme Vin til Middag. København selv (oder: Selve København) har 850,000 Indbyggere, men med Forstæder har Byen over en Million. Jeg kan ikke komme idag, jeg kommer en anden Dag. Det er hendes egne Børn. Hendes lille Datter er kun 5 Aar, og hun rejser alene til Berlin. Kan jeg hjælpe Dem? Nej Tak, jeg kan selv. Kommer der andre Gæster? Ja, der kommer en Familie fra Helsingør. En saadan Bog har jeg ikke, men jeg har en anden. I København alene er der over 350,000 Cykler og ca. 32,000 Automobiler.

Die übrigen Ordnungszahlen.

11te	elvte	(ælfðə)
12te	tolvte	(tʰaaldə)
13de	trettede	(tʰrædnə)
14de	fjortende	(fjordnə)
15de	femtende	(fæmdnə)
16de	sekstende	(saisdnə) NB.
17de	syttende	(sədnə)
18de	attende	(adnə)
19de	nittende	(nednə)
20de	tyvende	(tʰy:vənə)
21de	en og tyvende	(e*nətʰy:vənə)
22de	to og tyvende	(tʰo*ətʰy:vənə)
23de	tre og tyvende	(tʰre*ətʰy:vənə)
30te	tredvte	(tʰræðfðə) NB.
40de	fyrretyvende	(fjörətʰy:vənə)
50de	halvtresindstyvende	(haltʰresnstʰy:vənə)
60de	tresinstyvende	(tresnstʰy:vənə)
70de	halvfjersindstyvende	(halfjærnsnstʰy:vənə)
80de	firsindstyvende	(fi*rsnstʰy:vənə)
90de	halvfemsindstyvende	(halfem*snstʰy:vənə)
100	hundrede	(hun:ræðə)
1000	tusinde	(tʰu*snə)

den det sidste	(sisdə)	der letzte
den det næste	(næsdə)	der (nächste) folgende
den det næstsidste		der vorletzte
den det næstbedste		der zweitbeste
den det eneste	(e:næsdə)	der einzige

et Antal	(ʼantʰal)	eine Anzahl, Menge
en Hovedstad -stæder	(ho:æðsdað)	eine Hauptstadt
en Valgret	(ʼvalræd)	ein Wahlrecht
en Fødselsdag -e	(ʼføslsda*)	ein Geburtstag
et Bygningsværk -er	(bygnejsværg)	ein Bauwerk

en Grundlov -e	(gronlaau)	eine Konstitution, Verfassung
stamme (fra)	(sdamə)	stammen (aus)
bygge	(bygə)	bauen
byggede	(bygəðə)	baute
grundlægge	(¹ gronlæɡə)	gründen
grundlagde	(¹ gronla:ə)	gründete
skøn	(sgön*)	schön

Idag er det den 7. April. Igaar var det den 6., og for en Uge siden var det den 1. Min Fødselsdag er den 25. November. Min Søsters Fødselsdag er den 20. Marts. Kong Christian den 4. er Danmarks berømteste Konge. Han byggede Københavns skønneste Bygningværk, Børsen (die Börse) i nederlandsk Renaissance-Stil fra 1623 til 1642. Med det 25. Aar har danske Mænd og Kvinder Valgret til Folketinget, men først med det 35. Aar har de Valgret til Landstinget. Christian den 1. grundlagde Københavns Universitet i 1479. Antallet af Studenter er nu ca. 5000. Frederik den 6. byggede Universitets-Bygningen i 1831. København har 850,000 Indbyggere og er Danmarks Hovedstad. Landets næststørste By er Aarhus i Jylland (ca. 100,000 Indbygger), og den tredjestørste By er Odense paa Øen Fyn (ca. 80,000 Indbyggere). »Den kongelige Porcelænsfabrik« er fra det 18. Aarhundrede. Den 5. Juni er Danmarks Grundlovsdag. Den danske Konges Fødselsdag er den 26. September. Nu er vi i det 20. Aarhundrede. Den 24. December er Juleaftensdag, den næste Dag er Juledag. Juleugen er fra den 24. til den 31. December. Den 1. Januar er Nytaarsdag. Dronning Margrethe var Danmarks eneste regerende Dronning.

Statt mit ja antwortet man mit jo (*jo**, *jo*, *jo:h*) auf eine (negative) Frage, die *ikke*, *nicht*, oder *aldrig*, *nie*, enthält.

et Frimærke -r	eine Briefmarke
ofte	oft

Kommer De imorgen? Ja. Kan De ikke komme idag? Jo, jeg kan. Køber du ikke et Frimærke? Jo. Køber du ogsaa et Brev-

kort? Ja. Kommer De aldrig til Berlin? Jo, jeg kommer ofte til Berlin, men sjældent til Hamburg. Kender De ikke den Herre? Jo. Kender De den Dame? Ja.

Relative Pronomen.

Som (*saam*), welcher, welche, welches; der, die, das, die etc.

Som ist das gebräuchlichste Relativpronomen, da es indeklinabel ist, und für Einzahl und Mehrzahl beider Geschlechter in allen Kasus ausser im Genitiv gebraucht werden kann.

Den Herre, som jeg kender. De Herrer, som kender mig. Det Hus, som jeg køber.

Sehr häufig wird **som** ausgelassen, nie aber, wenn es Subjekt ist.

Den Dame, jeg besøger. De Cigarer, jeg køber. Den Dame, som besøger mig, er smuk. De Cigarer, som er sorte, er de bedste.

Vor **som** kann keine Präposition stehen, sie tritt aber an das Ende des Satzes; auch wenn **som** ausgelassen wird:

Det Hus, som jeg bor i, er min Fars. Det Hus, han bor i, er mit.

Der (*dær*) welcher, welche, welches welche; der, die, das, die etc., wird für Einzahl und Mehrzahl beider Geschlechter gebraucht, aber ausschliesslich im Nominativ.

Den Dame, der kender mig. De Mennesker, der rejser imorgen. Det Hus, der koster 20,000 Kr. De Heste, der kommer først.

Da das Relativpronomen **der** nur im Nominativ, d. h. als Subjekt auftreten kann, kann es nie ausgelassen werden.

Hvis (*ves*) dessen, deren, ist die Genitivform der relativen Pronomen.

Det er den Herre, hvis Datter jeg kender. Den Kirke, hvis Kuppel er stor, hedder Marmorkirken. De Lande, hvis Handelsbalance er negativ.

Wie wir schon gesehen haben, hat ein Hauptwort, das vor einem relativen Satz steht, selten den angehängten bestimmten Artikel, bekommt aber statt dessen ein demonstratives Pronomen. Dieses ist auch der Fall, wenn das Relativpronomen ausgelassen wird.

Den Dame, jeg kender... seltener: Damen, jeg kender...
Den Dame, der rejser... seltener: Damen, der rejser...

Thorvaldsens Museum.

en Adgang -e	('aðgag*)	ein Zutritt
en Afstøbning -er	('ausdø*bneŋ)	ein Abguss
en Ankomst -er	('ankaam*sd)	eine Ankunft
en Gaard -e	(gaa*r)	ein Hof
en Indgang -e	('engag*)	ein Eingang
et Legeme -r	('læ:qəmə)	ein Körper
en Midte	('medə)	eine Mitte
en Mur -e	(mu*r)	eine Mauer
en Omgivelse -er	('aamgi*vəlsə)	eine Umgebung
et Værk -er	(værg)	ein Werk
blev	(ble*)	wurde, wurden
bygget	(bygəð)	gebaut
hed	(he*ð)	hiess
rumme	('romə)	fassen (enthalten)
malet	('ma:ləð)	gemalt
skildre	('sgeldrə)	schildern
befinde sig	(be'fen*ə sai)	sich befinden
samlet	('samləð)	gesammelt
har kunnet købe		hat kaufen können
kunde skaffes		verschafft werden konnte
lavet	('la:vəð)	gemacht
bliver arrangeret	(blir aray'sje*rəð)	wird (werden) veranstaltet
aaben	('aa:bən)	offen
samtlige	(samdliə)	sämtliche
saa at		so dass
enten — eller	(ændən, ælər)	entweder — oder

Thorvaldsens Museum er en meget smuk Bygning, som blev bygget af en Arkitekt, der hed Bindesbøll. Museet, der rummer alle Mesterens Værker, blev bygget 1839—48. Paa Museets Mure er der store, smukke Dekorationsmalerier, som blev malet af Maleren Sonne, og som skildrer Thorvaldsens Ankomst til København i 1838. Museet, som er bygget i antik Stil, har en aaben Gaard, i hvis Midte den store Billedhuggers Grav befinder sig. I dette Museum har man samlet alle de originale Værker af Thorvaldsen, som man har kunnet købe. Af de Værker, hvis Originaler ikke kunde skaffes, har man lavet Afstøbninger, saa at Museet rummer samtlige Værker af Thorvaldsen enten i Original eller i Afstøbning. Adgangen til Museet, der daglig er aabent fra Klokken 10 til 15, koster en Krone, som man betaler ved Indgangen. Søndag, Onsdag og Fredag er Adgangen gratis. I disse skønne Omgivelser arrangeres ofte Koncerter og Demonstrationer af Gymnastik og Legemskultur.

Frage-Pronomen.

Interrogative Pronomen.

Substantivisch:

Genus Commune:	hvem	(væm*)	wer, wen, wem?
Neutrum:	hvad	(va) (vað)	was?
Genitiv:	hvis	(ves)	wessen?

hvem und hvis werden auch in der Mehrzahl gebraucht.

Adjektivisch:

Genus Commune:	hvilken	(velgæn)	welcher, welche, welches?
Neutrum:	hvilket	(velgæð)	welches?
Mehrzahl:	hvilke	(velgæ)	welche?

Hvem er det? Hvad er det? Hvad siger De? Hvis er disse Bøger?
 Hvilket Sprog taler De? Hvilke Sprog taler De? Med hvilken
 Sporvogn skal vi køre? Hvem betaler? Hvis er denne Bog?
 Hvilken Bog?

In der Umgangssprache werden *hvilken*, *hvilket*, *hvilke* selten gebraucht. Statt dessen sagt man: *hvad for en*, *hvad for et*, *hvad for nogle* (was für ein etc.).

Hvad for en Dansker er den berømteste? Hvad for et Frimærke? Hvad for nogle Blomster køber du?

Im Ausruf hört man sehr oft in der täglichen Umgangssprache — aber nie in der Schriftsprache — *sikken* (*segn*), *sikket* (*'segəð*), *sikke*, so ein... (zusammengezogen aus: *se hvilken en* — siehe *welch ein*).

Sikken Regn idag! (Hvilken Regn!) Sikke Blomster han køber! Das sind vielleicht Blumen! Sikket godt Maleri.

Das Wort kann auch adverbial gebraucht werden, es heisst dann meistens *sikke*.

Sikke De taler Dansk!	Wie Sie doch Dänisch sprechen!
Sikke godt hün danser!	Die tanzt aber gut!
Sikke vi morer os!	Wie wir uns doch gut amüsieren!
Sikke han kan male!	Der kann aber malen!

Hierhin gehört eigentlich auch das Adverbium *hvor* (*vaa*r*), wo (Ort), wie (Grad).

Hvor bor De? Jeg bor i den Gade, hvor Linje 2 (Sporvogn) kører. Hvor kan jeg købe en tysk Avis? Hvor gammel er du? Jeg er 13 Aar. Hvor meget koster det? Det koster 6 Kroner.

naar, hvornaar	wann, wenn (nie in der Bedeutung: als)
hvorfra	woher, von wo
hvorhen	wohin
hvorledes	wie (bezeichnet die Art und Weise)
hvordan	wie

veksle	(<i>'vægslə</i>)	wechseln
en Rejse -r	(<i>raisə</i>)	eine Reise
Penge (nur Mehrzahl)	(<i>p^hæŋə</i>)	Geld
en Billet -ter	(<i>bi'læd</i>)	eine Fahrkarte
Udlandet	(<i>'uðlan*əð</i>)	das Ausland
(en) Fællesklasse		Gemeinschaftsklasse

Tidligere havde De danske Statsbaner tre Klasser, nu har de kun to Klasser: 1. Klasse og Fællesklasse. Togene til Udlandet har dog stadig baade 1., 2. og 3. Klasse.

Hvordan kommer jeg fra København til Helsingør? Hvordan? Til Helsingør! De kører med Toget, enten med Nordbanen eller med Kystbanen. Den smukkeste Tur er med Kystbanen. Hvorfra gaar Toget? Toget gaar fra Hovedbanen! Hvormeget koster Billetten? Det ved jeg ikke (Das weiss ich nicht); De kan spørge paa Billetkontoret eller telefonere til Central 1701.

Hvordan har De det? (Wie geht es Ihnen? eigentlich: Wie haben Sie es?). Tak, jeg har det godt, men hvordan har De det? Tak, ogsaa godt. Hvor bor De? Jeg bor paa Hotel d'Angleterre. Hvornaar kommer De? Jeg kommer imorgen. Kender De den Gade, hvor Herr Jensen bor? Nej, ham besøger jeg aldrig. Hvorledes befinder De Dem? Tak, jeg befinder mig godt, men min Far er syg. Hvordan har Deres Datter det? Tak, hun har det godt. Hvornaar kommer Gæsterne? De kommer Kl. 6 til Middag. Hvor kommer De fra? Jeg kommer fra Malmø. Hvordan var Rejsen? Det var et godt Skib, og Rejsen er ganske kort. Vi gaar i Thorvaldsens Museum en Dag, naar Adgangen er gratis. Hvornaar er det? Det er Søndag, Onsdag og Fredag. Hvor kan jeg veksle Penge? Hvor meget koster denne Bog? Den koster 3,75 Kr. Hvad koster et Brev til Udlandet? Et Brev til Udlandet koster 40 Øre; Indlandsporto er 20 Øre og lokal Porto er 10 Øre for Breve.

Jeg synes.

Es scheint mir, ich finde.

Hvad synes De om Bogen?

Wie finden Sie das Buch?

Hvad synes De om Herr Hansen?

Wie gefällt Ihnen Herr Hansen?

Jeg synes (godt) om ham.

Er gefällt mir.

Jeg synes ikke om ham.

Er gefällt mir nicht.

Kender De Roskilde? Ja, jeg kender Roskilde, og jeg synes, det er en yndig lille By. (Ich meine, sie ist eine reizende kleine

Stadt). Jeg synes, vi skal gaa i Teatret iaften. Det synes jeg ikke; jeg synes, vi skal besøge Onkel Christian. Jeg synes godt om Herr Hansen, men jeg synes bedre om hans Bror. Jeg synes ikke om hans Søster. Jeg synes, (at) det er interessant at rejse i Provinsen, men min Mor synes bedst om København. Jeg synes ikke om Tennis, men jeg synes om Golf. Min Bror synes, (at) Frøken Jensen er smuk, men det synes jeg ikke.

Maanederne.

Januar	(j'anua*r)	Juli	(ju*li)
Februar	(f'ebrua*r)	August	(au'gøsd)
Marts	(mards)	September	(sæb'thæm*bə)
April	(a'phri*l)	Oktober	(ok'thø*bə)
Maj	(mai*)	November	(no'væm*bə)
Juni	(ju*ni)	December	(de'sæm*bə)

Unbestimmte Pronomen.

man (man) man (nur substantivisch)

Man kann nur als Subjekt gebraucht werden und hat den Genitiv **ens**, und die Abhängigkeitsform **en**.

Commune: **en** (e*n) (en) einer, eine (adjektivisch)

Neutrum: **et** (ed) (e) ein (adjektivisch)

Commune: **nogen** (naaæn) (no:qæn) jemand, etwas

Neutrum: **noget** (naaæð) (no:qæð)

Mehrzahl: **nogle** (nolə) (no:qlə)

Commune: **ingen** (eŋæn) niemand, keiner

Neutrum: **intet** (endæð)

Mehrzahl: **ingen**

Der Genitiv sämtlicher Pronomen wird durch Anhängen von **-s** gebildet. Es gibt keine besonderen Abhängigkeitsformen.

Mange (maŋə) viele, ist die Mehrzahl der fast ungebräuchlichen **mangen** und **mangt**.

Ingen und **intet** werden in der Umgangssprache vermieden. Häufiger sagt man: **ingenting**, **ikke nogen**, **ikke noget**.

I Danmark har man ingen Analfabeter. Er der nogen? Nej, der er ikke nogen. Nej, der er ingen. Noget nyt? (Was Neues?) Jeg kender ingen Danskere; kan du introducere mig til nogen? Jeg vil gerne introducere dig til en, som jeg kender godt, han kender mange andre. Er der noget godt i Radioen? Nej, der er ikke noget interessant.

Reflexive Pronomen.

sig (*sai*) entspricht ganz dem deutschen sich.

Hun glæder sig.	Sie freut sich.
Han morer sig.	Er amüsiert sich.
De gifter sig.	Sie heiraten.
Han skyder sig.	Er erschießt sich.

Verwendet man in der Anrede **De**, **Sie**, gebraucht man jedoch nicht **sig**, sondern **Dem**.

Morer De Dem?	Amüsieren Sie sich?
Morer de sig?	Amüsieren sie sich?

Morer De Dem paa Deres Rejse? Ja Tak, jeg morer mig godt, og min Bror morer sig ogsaa godt paa sin Rejse; han er i Rom. Alle Gæsterne morer sig; morer De Dem ogsaa, Herr Olsen? Ja Tak, jeg glæder mig altid, naar mine Gæster morer sig. Vi glæder os alle.

*Falls das possessive Pronomen auf das Subjekt zurückweist, gebraucht man nicht hans, hendes, dens, dets, sondern: sin (si*n), sit (sid), sine (si:nə). Diese Unterscheidung existiert im Deutschen nicht und kommt deshalb dem Ausländer oft schwierig vor.*

sin, sit, sine werden also dann verwendet, wenn sie durch sein (ihr) eigener ersetzt werden können.

Han giver mig sit Navn. Es nennt mir seinen Namen.

Han gav mig hans Navn. Er nannte mir seinen Namen (den N. des anderen).

Direktøren saa sin Ven og sin Søster. Der Direktor sah seinen Freund und seine (eigene) Schwester.

Direktøren ser sin Ven og hans Søster. Der Direktor sieht seinen Freund und dessen Schwester.

Hun tager sin Hat. Sie nimmt ihren Hut.

Hun tager hendes Hat. Sie nimmt ihren Hut (den einer anderen).

Herr Hansen sælger sine Bøger. Herr Hansen verkauft seine Bücher.

Boghandleren køber hans Bøger. Der Buchhändler kauft seine Bücher (die, des Herrn H.).

Steht das Subjekt im Plural, wird immer **deres** gebraucht.
De gav mig deres Navne, men hun gav mig ikke sit Navn. Sie gaben mir ihre Namen, aber sie gab mir nicht ihren Namen.

Im Gegensatz zur deutschen gebraucht die dänische Sprache (wie auch teilweise die englische) die Abhängigkeitsformen des persönlichen Pronomens nach der Verbindung **det er**, **det var**, **es ist**, **es war**.

Det er mig. Ich bin es. **Er det dig?** Bist du es? **Det er ham, der ringer.** Er ist es, der klingelt. **Det er ikke hende selv, men hendes Mor, der skriver til mig.** Er det ikke Dem, jeg har truffet hos Familien Petersen? ... ich bei der Familie P. getroffen habe ... **Kender De den Dame?** Ja, **det var hende, som jeg traf igaar.** ... welche ich gestern traf ...

Weiteres über die Pronomen.

Commune:	hver, enhver	(væ*r) (vær)	jeder, ein jeder
Neutrum:	hvert, ethvert	(væ*rd) (værd)	
Commune:	al	(al*) (al)	all
Neutrum:	alt, alting	(al*d) (ald)	alles
Mehrzahl:	alle	(alə)	alle

en Udlænding -e	(<i>uðlæn*en</i>)	ein Ausländer
en Samling -er	(<i>'samleŋ</i>)	eine Sammlung
vide	(<i>vi:ðə</i>)	wissen
jeg ved	(<i>ve*ð</i>)	ich weiss
sige	(<i>siə</i>) (<i>si:qə</i>)	sagen
tilbage	(<i>the'baə</i>) (<i>the'l'ba:qə</i>)	zurück
begge	(<i>bægə</i>)	beide
begge to		alle beide

Han rejser hver Morgen til København og kommer hver Aften tilbage til Helsingør. Alle Gæsterne kommer præcis. Alle københavnske Automobildrosker har Taxameter. Jeg siger dig alt. Er det alt? Ja, der er ikke mere. Alle hans Børn er i Amerika. Jeg besøger min Onkel hver Uge. Ethvert Menneske i København kender Rundetaarn. Ja, det kender enhver. Alle gaar i Tivoli om Aftenen. Jeg siger dig alt, hvad jeg selv ved. Ved du ingenting? Nej, jeg ved ikke noget. Jeg synes ikke om alle hans Gæster, men jeg synes, at de to blonde Damer var yndige. Hvornaar kommer De til Danmark? Jeg kommer til Danmark hver Sommer i Juli Maaned. Kender De de to Damer? Ja, jeg kender dem begge to. De bor begge i det samme Pensionat. De er begge Tyskere. Imorgen kommer 3 fremmede Gæster til Middag. Det er alle Udlændinge. De taler ikke Dansk. Vi maa tale Tysk med dem. God Dag, hvordan har De det? Tak, jeg har det godt. Min Mor læser en ny Bog, og hendes Søster læser den samme. De siger, det er en god Forfatter. Dansk er et svært Sprog. Jeg kan læse Dansk, men selve Udtalen er meget svær. Vil De sige mig Deres Navn. Herr Jensen gav mig sin Bog. Jeg giver ham hans Bog tilbage imorgen. Min Bror ryger, og min Søster ryger, men jeg selv ryger ikke. Jeg ryger aldrig. Jeg har ikke nogen Cigaret.

Nogle Museer.

Man kan hver Dag komme gratis i Hirschsprungs Malerisamling. Den er aaben daglig fra Kl. 14—17 og om Lør-

dagen fra 19—21. Samlingen bestaar af danske Malerier fra det 19. Aarhundrede. Man har ogsaa gratis Adgang til Kunstindustrimuseet, som er i Bredgade Nr. 66. Museet er aabent hver Dag fra Kl. 13—16, samt Tirsdag og Fredag fra 19—21. Her er dansk og udenlandsk Kunstindustri og en Samling kinesisk Bronze og Keramik. Københavns Raadhus har en Samling Illustrationer af det gamle og det ny København, som er meget interessant. Om Søndagen er der fri Adgang fra Kl. 12 til 16. Tirsdag, Torsdag og Lørdag koster det 25 Øre, og der er aabent fra Kl. 12—15, Børn betaler kun 10 Øre.

Bruchzahlen — Brøker.

$\frac{1}{2}$	en halv	(<i>hal*</i>)	Fælleskøn
	et halvt	(<i>hal*d</i>)	Intetkøn
	halve	(<i>halø</i>) (<i>halvø</i>)	Flertal
	en Halvdel -e		eine Hälfte
$\frac{1}{3}$	en Tredjedel -e	(<i>-de*l</i>)	
$\frac{1}{4}$	en Fjerdedel -e		
$\frac{1}{5}$	en Femtedel -e		

Bei $\frac{1}{4}$ gebraucht man häufig den Ausdruck en Kvart, ebenso $\frac{3}{4}$ tre Fjerdedele oder Trekvart.

Mit den Ordnungszahlen bildet man den Ausdruck halvanden (*hal'anən*) anderthalb. Seltener halvtredje zweieinhalb, halvfjerde dreieinhalb u. s. w.

enkelt	einzeln, einfach
dobbelt	doppelt, zweifach
tredobbelt	dreifach
tidobbelt	zehnfach
mange	viele
nogle	einige
adskillige	manche, etliche

flere bedeutet sowohl mehrere als mehr:
Jeg har flere Venner i Berlin, flere
Han har flere Venner end jeg, mehr

Die Zeit — Tiden.

en Dag -e	(da*)	ein Tag
en Nat Nætter	(nad)	eine Nacht
et Døgn -	(daai*n)	ein Tag, 24 Stunden
en Uge -r	(uə) ('u:qə)	eine Woche
en Maaned -er	(maa:nəð)	ein Monat
et Aar -	(aa*r)	ein Jahr

Et Aar har 12 Maaneder, 52 Uger eller 365 Dage. Et Døgn har 24 Timer. En Uge er 7 Dage. Kan De sige mig Navnene paa de 7 Dage? Søndag er en Helligdag, de andre Dage er Søgnedage. Kender De Maanederne paa Dansk? Nogle Maaneder har 31 Dage, andre har kun 30. Februar er den korteste Maaned. Adskillige Danske taler godt Tysk. I København bor $\frac{1}{3}$ af Danmarks Indbyggere. En halv Krone er 50 Øre. Jeg kommer Klokken $3\frac{1}{2}$, eller 3,30. Det er Klokken halv fire. Tjener, vil De give mig $\frac{1}{4}$ Portvin. 12 Minutter er $\frac{1}{5}$ af en Time. I Danmark rejser Børn paa $\frac{1}{2}$ Billet med Statsbanerne. Flasken er kun $\frac{3}{4}$ fuld. Halvtredje Time er 2 Timer og 30 Minutter. 6 Kvarter er halvanden Time.

et Par -	(p ^h ar)	ein Paar
et Dusin -	(du'si*n)	ein Dutzend
en Snes -e	(sne*s)	eine Stiege, 20 Stück
en Strømpe -r	(sdrömbe)	ein Strumpf
et Lommetørklæde -r		ein Taschentuch

Jeg køber $\frac{1}{2}$ Snes Æg. Æg koster idag 160 Øre Snesen. Min Søster køber et Dusin Knapper. Jeg giver min lille Bror et Par Sko, tre Par Strømper og et Dusin Lommetørklæder. Der var ikke mange Mennesker i Teatret iafte, højst et Par Snes. Jeg læste en halv Snes Bøger i min Sommerferie.

et Kort -	(k ^h aard)	eine Karte
et Vejr	(væ*r)	ein Wetter
en Udgave -r	(¹ uðga:və)	eine Ausgabe
et Dagblad -e	(¹ daublað)	ein Tageblatt
vare	(va:rə)	dauern
gælde	(gælə)	gelten
naturligvis	(na ¹ th ^{ur} *livi*s)	natürlich, selbstverständlich
udsende	(¹ uðsæn*ə)	aussenden
dog	(daau)	doch, jedoch

Nu er vi i Juli Maaned. Sidste Maaned var Juni, og næste Maaned er August. Min Fødselsdag er den 25. November. I Februar var jeg tre og en halv Uge i Berlin. Vi kører halvanden Time med Toget og en halv Time med Bil. Turen fra Berlin til København varer 8 Timer og 10 Minutter. De danske Statsbaner sælger paa alle Stationer Kort til baade 1. Klasse og Fællesklasse. Det betaler sig at købe et saadant Kort, hvis man skal rejse rundt i Danmark. Man kan ogsaa købe Returbillet, som gælder en Uge, og som er 25 pCt. billigere end 2 enkelte Billetter. En Returbillet hedder ogsaa en Dobbeltbillet.

Det er smukt Vejr idag. Solen skinner. Vi har fint Rejsevejr. Jeg bor 2 Døgn paa Hotel T. Næste Uge rejser jeg til Tyskland, hvor jeg vil tilbringe en Maaned. Det Hotel, som jeg bor paa, er det eneste gode Hotel i den lille By. Med denne Fart er vi i København paa halvanden Time. Jeg kender flere af de københavnske Museer. Mange er meget interessante. Jeg betaler gerne dobbelt Pris for denne Bog. Jeg rejser til Italien i Juni Maaned. Den første halve Maaned bor jeg i Rom, men den anden Halvdel tilbringer jeg i Napoli.

Aviser.

De vigtigste københavnske Aviser er: »Berlingske Tidende«, grundlagt 1749. Den er konservativ og udsender en Morgenudgave og en Aftenudgave. »Nationaltidende« er ogsaa kon-

servativ. »Politiken« er radikal og har en Eftermiddagsavis, der hedder »Ekstrabladet«, og som kommer Kl. ca. 15. »Social-Demokraten« er naturligvis social-demokratisk. Handels Avis er »Børsen«, og »Kristeligt Dagblad« repræsenterer Kirkens Interesser. Kl. 11 om Formiddagen kommer »Aftenbladet« og »B. T.«. Denne sidste er en af de berlingske Aviser. Tidligere kostede alle københavnske Dagblade 10 Øre i København og 15 Øre i Provinsen. Om Søndagen var de 5 Øre dyrere. Nu koster nogle Aviser 15 Øre, medens andre kun er steget til 12 Øre.

Abweichend vom Deutschen kommt en Gæld Schulden, nur in der Einzahl vor; während Brillen, Brille, Bukser Hose, Penge Geld, nur in der Mehrzahl vorkommen.

Han tjener mange Penge, men han har ogsaa en stor Gæld. Mine nye Brillen er stærke, de gamle var ganske svage. Han sælger sine gamle Bukser.

Han har brunt Haar. Er hat braune Haare.

Drikkepenge — Trinkgeld.

I Danmark betaler man Drikkepenge til Chauffører i Taxa og Lillebiler, til Tjenere paa Restauranterne og til Barbererne. Man giver i Almindelighed ca. 15 pCt. i Drikkepenge.

Adverbium.

Ortsadverbien (vergl. Pag. 103).

der	(de*r) (der)	da, dort
her	(he*r) (her)	hier
væk	(væg)	weg, fort

Zeitadverbien.

aldrig	(¹ al:dri)	niemals
allerede	(alə're:ðə)	schon
altid	(¹ al*tið)	immer
atter	(¹ adə)	wieder
endnu	(e'nu)	noch
forleden	(faar'le*ðən)	neulich (auch Adjektiv in der Bedeutung vorig)
før	(fö'r*)	eher, früher
igen	(i'gæn)	wieder
imidlertid	(i'mið*ləti*ð)	indessen, inzwischen
lige	(¹ liə) (¹ li:qə)	gerade, soeben
længe	(¹ læŋə)	lange
nu	(nu)	nun, jetzt
nylig	(¹ ny:li)	neulich
ofte	(¹ aafdə)	oft
saa	(saa)	dann, so
sent	(se*nd)	spät
snart	(snar*d)	bald
stadig	(¹ sda:ði)	stets, immer, noch
stedse	(sdæðsə)	stets, immer

straks	(sdrags)	sofort
sædvanlig	(sæð'va*nli)	gewöhnlich
tidlig	(^t hiðli)	früh
tit	(^t hið)	oft
idag	(ida*)	heute
igaar	(igaa*r)	gestern
iforgaars	(i'faar:gaa*rs)	vorgestern
imorgen	(imaarən)	morgen
iovermorgen	(iaau*amaarən)	übermorgen
imorges	(imaarəs)	heute morgen
iaftes	(iafdəs)	gestern abend
iaften	(iafdən)	heute abend

NB.: Die Zeitangaben auf -s deuten also die Vergangenheit an.
Statt iaftes kann man auch igaar aftes sagen.

om Morgen	morgens
om Natten	nachts
om Aftenen	abends
om Aaret	jährlich
om Sommeren	im Sommer

Häufig vorkommende Adverbien sind weiter:

ganske	(gansgə)	ganz
næsten	(næsdən)	fast
næppe	(næbə)	kaum
kun	(k'on)	nur
blot	(blaad)	bloss
omtrent	(aam ^t hræn*d)	ungefähr
nok	(naag)	genug
særlig	(sær:li)	besonders
endog(saa)	(æn'aau)	sogar
gerne	(gærnə)	gern
saadan	(saadn)	so
hvordan	(vaar'dan)	wie
netop	(nædaab)	gerade

alligevel	(a'liəvæl)	dennoch
maaske	(maa'sge*)	vielleicht (eigtl.: mag geschehen)
ellers	(æ'l*ərs)	sonst

Als Adverbium wird weiter die neutrale Form fast aller Adjektive gebraucht. In denselben Fällen, wo das Adjektiv kein Neutrum -t bekommt, unterbleibt auch oft die Anhängung des t bei Adverbien (vergl. Pag. 48). Ausserdem hat die Umgangssprache sehr selten -t bei Wörtern, die auf -lig endigen, während die Schriftsprache schwankt.

Das -t kann auch bei anderen Wörtern auf -ig fehlen; fast immer hört man es aber bei -dig und -tig.

Seltener werden Adverbien aus Adjektiven durch Anhängen von -vis oder -ledes gebildet.

naturligvis	(na'tʰur*liʷi*s)	natürlich
sandsynligvis	(san'sy*nlivi*s)	wahrscheinlich
sædvanligvis	(sæð'van*liʷi*s)	gewöhnlich
tilfældigvis	(tʰe(l)'jæl*divi*s)	zufälligerweise
ligeledes	(li:əle:ðəs)	ebenfalls
anderledes	(anərle:ðəs)	anders

Idag er det Søndag, imorgen er det Mandag, og iovermorgen er det Tirsdag. Dagen efter iovermorgen er en Onsdag. Igaar var det Lørdag, iforgaars var det Fredag, og Dagen før iforgaars var naturligvis Torsdag. Iaften gaar vi i Teatret. Man spiller det Stykke, som havde Premiere iaftes. Aviserne skriver godt om Skuespillet idag. Imorges var det daarligt Vejr, men nu skinner Solen, og det er varmt. Maaske er det godt Vejr imorgen. Man siger, at Fredags Vejr er Søndags Vejr, og Lørdag har sit eget. Den danske Konge, Valdemar den 4., hedder Kong Valdemar Atterdag. Han sagde ofte: imorgen er der atter en Dag. Sandsynligvis kommer min Onkel imorgen. Han besøger os gerne. Om Natten sover man,

men om Dagen arbejder man. Vi er kun i Marts Maaned, og det er allerede varmt, ganske som om Sommeren. Næste Aar besøger jeg Jer igen. Man har det yndigt her. Min Søster var længe syg, men nu er hun heldigvis rask igen. Hun var syg i næsten 3 Maaneder. Jeg tjener 500 Kroner om Maaneden, men min Bror tjener kun 3600 Kroner om Aaret. Tivoli er kun aaben om Sommeren. Jeg var længe i Italien. Maaske kan jeg komme imorgen, ellers kommer jeg paa Søndag. Paa Søndag kommer jeg tilbage. I Fredags var jeg i Biografen med min Søster. Iaften gaar vi i Biografen og ser en dansk Film. Jeg kan næppe Dansk nok til at forstaa den, men alligevel gaar jeg gerne med. Jeg vil netop gerne se en dansk Film med danske Filmsskuespillere.

Butikkernes Lukketider — Geschäftsschluss.

en Butik -ker	(bu ^l thig)	ein Laden	
en Barber -er	(bar ^l be*r)	ein Barbier	
barbere	barberede	barberet	rasieren
lukke	lukkede	lukket	schliessen, zumachen
almindelig			gewöhnlich, allgemein

I Danmark er Butikkerne aabne til Klokken 18 paa Ugens første 4 Dage; om Fredagen til Kl. 19 og om Lørdagen til Kl. 20. De største Varehuse lukker dog hver Dag Kl. 17,30. Om Søndagen har Bagere og Chokoladehandlere aabent hele Dagen, men Blomsterhandlerne og Mejerierne kun til Kl. 12. Barbererne og Frisørerne har samme Lukketider som almindelige Butikker. De er altsaa ogsaa lukket om Søndagen.

Uret — Die Uhr.

et Sekund -er	eine Sekunde	en Gang -e	ein Mal
et Minut -ter	eine Minute	et Kvarter	eine Viertelstunde
en Time -r	eine Stunde	for ... siden	vor
et Ur -e	eine Uhr	om	in (Zeit)
en Klokke -r	eine Glocke, Uhr		

Hvad er Klokken? Wie viel Uhr ist es?

Jeg kommer om en halv Time. Ich komme in einer halben Stunde. Klokken er paa Slaget (oder: præcis) 10. Es ist gerade 10. Klokken er mange. Es ist spät.

Klokken er 12. Klokken er halv to (1,30). Toget gaar Klokken 4,45, eller et Kvarter i fem. Klokken er nu 11,15, eller et Kvarter over elleve (elve); for en halv Time siden var Klokken et Kvarter i elve, og om en Time er den et Kvarter over tolv, eller 12,15. Om 14 Dage rejser jeg til Jylland. Toget til Tyskland gaar Kl. 11,20. Jeg skal tale med en Herre om halvanden Time, saa jeg gaar nu. Er det første Gang, De er i Danmark? Nej, det er anden Gang.

Jeg kender en Herre, der har et godt Ur. Hans Ur gaar altid rigtigt. Hvad er Klokken? Den er 2. Første Gang, jeg var i Danmark, var i 1917; det var under Krigen. Anden Gang var i 1930, og nu er jeg igen i Danmark. Jeg bor hver Gang paa Hotel X. Det er det bedste Hotel i København, men det er meget gammelt, og det er dyrt. Nu har det Centralvarme og Telefon paa alle Værelser. Jeg læser en Time Dansk hver Dag. Klokken er mange, jeg maa gaa.

Mit Ur er gaaet i Staa. Meine Uhr ist stehen geblieben. Mit Ur staar. Meine Uhr steht. Igaar gik mit Ur for langsomt, og idag gaar det for hurtigt. Gestern ging meine Uhr nach, und heute geht sie vor.

Steigerung der Adverbien.

Die Adverbien, die eigentlich Adjektive sind, können wie die Adjektive gesteigert werden (v. Pag. 51).

Han spiller smukt.

Er spielt schön.

Hans Bror spiller smukkere.

Sein Bruder spielt schöner.

Deres Far spiller smukkest.

Ihr Vater spielt am schönsten.

Ausserdem können noch folgende Adverbien gesteigert werden:

længe	længere	længst	lange
ofte	oftere	oftest	oft
tit	oftere	oftest	oft
godt, vel	bedre	bedst	gut, wohl
daarligt	{	daarligere	{
slemt		daarligst	
		værre	
		værst	
gerne		hellere	
		helst	
			gern

Vil De drikke en Kop The? Nej Tak, jeg vil hellere have Kaffe. Jeg kommer tit i Teatret, men oftere i Biografen. Hun synger godt, men hendes Søster synger bedst. Kender De Hornbæk? Nej, jeg kender ikke Nordsjælland endnu, men paa Søndag kører jeg en Tur i Bil til Helsingør, hvor jeg vil se Kronborg Slot, Hamlets Grav og Søfarts-Museet. Saa kører jeg til Hellebæk, hvor jeg vil se Grev Schimmelmanss Palæ, og saa til Hornbæk, hvor jeg vil spise paa Trouville. Man siger, at man spiser godt paa Trouville. Jeg vil ogsaa bade i Hornbæk. Klokken 6 kører jeg atter hjem. Jeg vil tidligt til København, og om Aftenen vil jeg i Tivoli. Hvor længe bliver De i København? Jeg bliver 2 Maaneder i Danmark. Men kun 3 Uger i København, for jeg vil ogsaa se Provinsen.

Wortstellung.

Wie im Deutschen steht auch im Dänischen das Verbum vor dem Subjekt, wenn der Satz mit einer Präposition oder einer Zeitangabe anfängt.

Min Søster kommer idag. Idag kommer min Søster. Min Tante bor paa Landet. Paa Landet bor ogsaa min Onkel. Nu gaar jeg. Jeg gaar nu. Om Sommeren rejser vi til Kysten.

Das Verbum.

Zeitwort.

Wie im Deutschen werden auch im Dänischen die zusammengesetzten Zeiten durch Hilfszeitwörter gebildet.

at have	(ha) (ha:və)	haben
at være	(væə) (væ:rə)	sein

Konjugation der Hilfszeitwörter.

Präsens:	har	habe	er	bin
Imperfektum:	havde	hatte	var	war
Perfektum:	har haft	habe gehabt	har været	bin gewesen
Plusquamperf.:	havde haft	hatte gehabt	havde været	war gewesen
Futurum:	vil have	werde haben	vil være	werde sein
Partizip Perf.:	haft	gehabt	været	gewesen
Imperativ:	hav (ha*)	habe, habt	vær (vær*)	sei, seien Sie

Abweichend vom Deutschen bleibt das dänische Zeitwort in Person und Zahl unverändert.

jeg	}	har, er	ich habe	ich bin
du			du hast	du bist
han			er hat	er ist
hun			sie hat	sie ist
den			es hat	es ist
det			es hat	es ist
vi			wir haben	wir sind
I			Ihr habt	Ihr seid
de, De			sie, Sie haben	sie, Sie sind

Jeg har været tre Gange i Italien, hvor jeg har haft mange gode Venner. Mine bedste Venner fra Paris har været i Kø-

benhavn. Min Mor har været meget syg, men nu er hun rask. Hun havde aldrig haft en bedre Stuepige. Jeg kan ikke komme idag, men imorgen vil jeg have Tid. Der har været en god Artikel i Avisen forleden Dag. Hvem var Forfatteren? Jeg kender ham ikke. Jeg vil være meget glad, hvis De kommer paa Søndag. Denne Sommer har Vejret været saa daarligt, at vi ikke har haft Glæde af at bo paa Landet. Hvordan har De det? Der har været mange fremmede Turister i København iaar.

Hav det godt! Habe es gut! d. h. Lebe wohl. Vær tilfreds med det, du har! Sei zufrieden mit dem, was du hast.

Die anderen Hilfszeiwörter sind: kunne, ville, skulle, maatte, burde, turde. Die Infinitivformen werden aber fast nie gebraucht.

Präsens		Imperfektum	
kan	(<i>k^ha</i>) (<i>k^han*</i>)	kann	kunde (<i>k^hu</i>) (<i>k^hunə</i>)
vil	(<i>ve</i>) (<i>vel</i>)	will	vilde (<i>vi</i>) (<i>vilə</i>)
skal	(<i>sga</i>) (<i>sgal(*)</i>)	soll	skulde (<i>sgu</i>) (<i>sgulə</i>)
maa	(<i>maa*</i>)	darf, muss	maatte (<i>maada</i>)
bør	(<i>bör</i>)	soll	turde (<i>borda</i>)
tør	(<i>tör</i>)	wage	burde (<i>torda</i>) (<i>tora</i>)

Partizip Perfekt

kunnet	(<i>k^hunəð</i>)
villet	(<i>viləð</i>)
skullet	(<i>sguləð</i>)
maattet	(<i>maadað</i>)
burdet	(<i>bordað</i>)
turdet	(<i>tordað</i>) (<i>torað</i>)

Im Dänischen kann man nicht wie im Deutschen den Infinitiv der Hilfsverben statt des Partizip Perfekts gebrauchen. Han har ikke kunnet gøre det. Er hat es nicht tun können.

Han vil være her i Morgen. Morgen wird er hier sein.

Du bør købe denne Bog, du kan have megen Glæde af at læse den. Hvad skal det betyde? Tør du virkelig komme her. Kan De komme imorgen Aften til mig? Nej, jeg vilde gerne, men jeg skal til Middag hos Herr Olsen. Jeg har ikke kunnet sige nej. Vi vil bygge en ny Garage, der maa kunne rumme 3 Biler og 2 Motorcykler. Iaften har jeg fri. Det er den første Aften, jeg har haft fri i denne Maaned. Han sagde, at han vilde være her saa hurtigt, som han kunde. Det kan sikkert ikke vare længe. Kan det passe, at min Tante har været her igaar? Ja, det er rigtigt, hun var her kun ganske kort Tid, hun skulde hurtigt gaa igen, men hun vil sandsynligvis komme igen imorgen.

Die Hilfsverben **kunne** und **ville** werden oft verwandt, um dem Satz einen höflicheren Klang zu geben.

Vil De hilse Deres Hustru. Grüssen Sie bitte Ihre Frau. Vil De have en Cigaret? Eine Zigarette bitte? Kan du komme imorgen? Kan du takke din Mor fra mig. Kan du lade være! Lass das!

Infinitiv.

Der Infinitiv der Zeitwörter endigt immer auf tonloses -e.

leve	(le:və)	leben	lære	(læ:rə)	lernen, lehren
købe	(kʰə:bə)	kaufen	svare	(sva:rə)	antworten
give	(gi) (givə)	geben	rejse	(raisə)	reisen
komme	(kʰaamə)	kommen	kalde	(kʰalə)	rufen, nennen
sige	(siə)	sagen	følge	(følə) (følqə)	folgen
tale	(tʰa:lə)	sprechen	spise	(sbi:sə)	speisen, essen
finde	(fenə)	finden	drikke	(dregə)	trinken
tage	(tʰa) (tʰaqə)	nehmen	læse	(læ:sə)	lesen

Ausgenommen sind die wenigen Verben, deren Stamm auf starken Vokal endigt, z. B.:

se	(se*)	sehen	staa	(sdaa*)	stehen
gaa	(gaa*)	gehen	slaa	(slaa*)	schlagen
dø	(dø*)	sterben	faa	(faa*)	bekommen
tro	(thro*)	glauben	bo	(bo*)	wohnen

Präsens.

Das Präsens wird durch Anhängung eines -r an den Infinitiv gebildet.

hjemme

(jæmə)

zu Hause

Frøken Jensen taler godt Tysk, hun hjælper mig ofte, naar jeg skal skrive Brev til mine tyske Venner. Jeg skriver tit til min Bror, der bor i Amerika. Hvor bor De? Jeg bor i Amaliengade. Spiser De hjemme? Nej, jeg gaar sædvanligvis paa Restaurant og spiser. Hvornaar kommer De til Berlin? Jeg tror ikke, at jeg kan rejse iaar, jeg har meget Arbejde. Hver Dag, naar Kongen bor i København, kommer Vagtparaden gennem Byen med fuld Musik. Vagtparaden marcherer til Amalienborg Slotsplads, hvor den ankommer paa Slaget Klokken 12. Der er altid Hundreder af glade Københavnerne, som følger Vagtparaden gennem Byen. Ja, om Søndagen er der endogsaa ofte flere Tusinde. Nu staar vi paa Amalienborg Plads. Kan De se den Statue, der er midt paa Pladsen. Det er Kong Frederik den 5. Paa Højbro Plads staar en Statue af Biskop Absalon. Han var en stor Statsmand, og man kalder ham Københavns Grundlægger. Jeg kan ikke tale Dansk endnu, men min Søster taler ganske godt Dansk. Hun kan dog ikke skrive Dansk. Vi tager imorgen med Toget til Berlin og besøger gamle Venner.

Imperfektum.

Die starken Verben bilden ihr Imperfekt ohne Endung, dagegen tritt, ganz wie im Deutschen, meistens eine Änderung des Stammvokals ein.

	Infinitiv			Imperfekt	
hjælpe	(jælbe)	helfen	hjalp	(jal*b)	half
se	(se*)	sehen	saa	(saa*)	sah
give	(gi*)	geben	gav	(ga*)	gab
tage	(t#a*)	nehmen	tog	(t#o*)	nahm

hedde (heðə)	heissen	hed (he*ð)	hiess
sove (saauə)	schlafen	sov (saau*)	schief
springe (sbregə)	springen	sprang (sbrap*)	sprang
komme (kʰaamə)	kommen	kom (kʰaam*)	kam
gaa (gaa*)	gehen	gik (gig)	ging
drikke (dregə)	trinken	drak (drag)	trank
faa (faa*)	bekommen	fik (feg)	bekam
vinde (venə)	gewinnen	vandt (van*d)	gewann
blive (bliə)	werden, bleiben	blev (ble*)	wurde, blieb

Siehe auch das Verzeichnis unregelmässiger Verben Pag. 97.

Die schwachen Verben, fügen im Imperfekt entweder 1) **-ede** oder 2) **-te** an den Stamm. Der Stamm ist der Infinitiv ohne das Endungs **-e**.

1	svare	antworten	svarede	antwortete
	leve	leben	levede	lebte
	spille	spielen	spillede	spielte
	samle	sammeln	samlede	sammelte
	sejle	segeln	sejlede	segelte
	tro	glauben	troede	glaubte
	vokse	wachsen	voksede	wuchs
	varme	wärmen	varmede	wärmte
	bo	wohnen	boede	wohnte
	fange	fangen	fangede	fang
	hente	holen	hentede	holte

Diese Art der Imperfekt-Bildung ist die häufigste, und wie aus den folgenden Beispielen zu ersehen ist, wird sie bei Fremdwörtern verwendet.

telefonere	telefonieren	telefonerede	telefonierte
regere	regieren	regerede	regierte
arbejde	arbeiten	arbejdede	arbeitete
herske	herrschen	herskede	herrschte

Infinitiv		Imperfekt	
besøge	besuchen	besøgte	besuchte
begynde	beginnen	begyndte	begann
sende	senden	sendte	sandte
læse	lesen	læste	las
købe	kaufen	købte	kaufte
lære	lehren, lernen	lærte	lehrte, lernte
tale	sprechen	talte	sprach
rejse	reisen	rejste	reiste
kalde	rufen, nennen	kaldte	rief, nannte
køre	fahren	kørte	fuhr

2

Nur wenige verändern den Stammvokal:

følge	folgen	fulgte	folgte
spørge	fragen	spurgte	fragte

en Eftermiddag -e	(<i>ʼæfdærmæda</i>)	ein Nachmittag
en Forbindelse -r	(<i>faar^hben*ælsæ</i>)	eine Verbindung
en Seng -e	(<i>sæng*</i>)	ein Bett
hel	(<i>he*l</i>)	ganz
fra Tid til anden		von Zeit zu Zeit

God Dag, Fru Hansen, hvordan har De det? Jeg telefonerede 5 Gange til Dem igaar, men jeg kunde ikke faa Forbindelse. Det var kedeligt. Igaar var jeg netop paa Landet. Jeg besøgte min Søn, som er Præst i Nordsjælland. Havde De en god Rejse? Ja, mange Tak, det var en yndig Rejse. Jeg tog først med Toget til Helsingør, og dér hentede min Søn mig i sin Bil. Vi kørte saa hjem til ham, hvor der kom mange Gæster. Det var varmt, Solen skinnede den ganske Dag, og vi badede alle om Eftermiddagen, og Børnene sejlede i nogle Kajaker, som min Søn købte til dem sidste Aar. Senere kørte vi til Ruinerne af det gamle Gurre Slot, og om Aftenen spillede vi Bridge et Par Timer. Jeg kom først hjem Kl. 11.

Det var sent, jeg troede aldrig, at De gik saa sent i Seng. Jo, fra Tid til anden kommer jeg meget sent i Seng. Hvad hed den Herre, som hjalp dig med at finde Frederiksberg Allé igaar? Han hed Herr Andersen, og han boede selv paa Frederiksberg Allé. Vi gik sammen hele Vejen. Klokken 5 saa vi mange Cyklister, der passerede os. De kørte fra Kontoret. Igaar drak jeg Kaffe sammen med Frøken Hansen hos Wivex. Restauranten hed for nogle Aar siden Wivel, men nu hedder den Wivex. Jeg sov ikke godt i Nat, men nu har jeg det bedre. (Jezt geht es mir besser).

Futurum.

Das Futurum kann durch den Infinitiv in Verbindung mit einem der Hilfszeitwörter vil, werde, will, oder skal, soll, gebildet werden. Am häufigsten wird jedoch wie im Deutschen die Präsensform verwendet, um das Futurum anzudeuten.

Peter skriver, at han kommer imorgen. Saa kører vi alle til Stationen og henter ham. Paa Søndag rejser jeg til Berlin og besøger min Onkel. Kan De komme til os paa Mandag? Vi giver en lille Fest, hvor man danser og maaske spiller Kort.

Präsens Partizipium.

Das Partizip des Präsens wird durch Anfügung von -nde an den Infinitiv gebildet. Endigt der Infinitiv nicht auf tonloses -e, wird -ende angefügt.

-nde	kommende	kommend
	læsende	lesend
	rejsende	reisend
	liggende	liegend
	levende	lebend
-ende	ridende	reitend
	gaaende	gehend
	staaende	stehend

Das Partizip des Präsens hat weder eine Geschlechts- noch eine Zahlbiegung, und nimmt nur im Genitiv -s an, wenn es substantivisch allein steht.

et Fortov -e (*'faart^hou*) ein Bürgersteig

Der er mange rejsende med Toget til Jylland iaften. En af de kommende Dage faar vi Besøg af min Ven fra Tyskland; han kommer kørende i sin Bil. I København ser man mange Cyklister. De cyklende og de andre kørende skal køre paa Gaden. Fortovet er kun for gaaende. Fisken er levende.

Perfektum Partizipium.

Das Partizip des Perfekts wird durch Anfügung von -et oder -t an den Stamm gebildet.

kommet	gekommen	købt	gekauft
levet	gelebt	rejt	gereist
sovet	geschlafen	sagt	gesagt

Die schwachen Verben, die ihr Imperfekt mit -te bilden, fügen 1
bloss -t an.

læst	gelesen	talt	gesprochen
lært	gelernt, gelehrt	begyndt	angefangen
kaldt	gerufen, genannt	kørt	gefahren

Wie im Deutschen wird auch im Dänischen das Partizip des Perfekts als Adjektiv gebraucht, und bekommt dann wie alle anderen Adjektive in der bestimmten Form und in der Mehrzahl ein -e.

En begyndt Sag skal man fuldende. Eine angefangene Sache soll man vollenden. Han fortalte mig om den begyndte Sag. Er erzählte mir von der angefangenen Sache. Et afsendt Brev. Ein abgesandter Brief. De afsendte Breve. Die abgesandten Briefe.

- 2** Diejenigen schwachen Verben, die im Imperfekt **-ede** haben, haben auch im Partizip Perfekt die längere Form.

svaret	geantwortet	arbejdet	gearbeitet
spillet	gespielt	regeret	regiert

Wenn diese Partizipien auf **-et** adjektivisch gebraucht werden, haben sie in der bestimmten Form und im Plural **-ede**.

Et elsket Barn. Ein geliebtes Kind. Det elskede Barn. Das geliebte Kind. De elskede Børn. Die geliebten Kinder. En kvitteret Regning. Eine quittierte Rechnung. Den kvitterede Regning. De kvitterede Regninger.

- 3** Die starken Verben haben meistens Veränderung des Stammvokals. (S. Verzeichnis unregelmässiger Verben Pag. 97).

hjulpet	geholfen	sprunget	gesprungen
drukke	getrunken	gaaet	gegangen

Früher hatten die starken Verben die Endung **-en** im Partizip Perfekt. Einen Rest davon haben wir in der bestimmten Form und im Plural, wo die meisten starken Verben, wenn sie adjektivisch gebraucht werden, die Endung **-ne** haben.

Et fundet Brev. Ein gefundener Brief. Det fundne Brev. Der gefundene Brief. De fundne Breve. Die gefundenen Briefe.

Mit dem Partizip Perfekt werden ganz wie im Deutschen die zusammengesetzten Zeiten der Verben gebildet.

Jeg har købt.	Ich habe gekauft.
Jeg havde læst.	Ich hatte gelesen.

Wie im Deutschen gebraucht man auch im Dänischen das Hilfszeitwort *være*, sein, bei Bewegungsverben.

Jeg er gaaet.	Ich bin gegangen.
Han var kommet.	Er war gekommen.
Hun var kørt.	Sie war gefahren.

Abweichend vom Deutschen werden aber die Verben *være*, sein, *følge*, folgen, *møde*, begegnen, mit *have*; und die Verben *begynde*, beginnen, *holde op*, aufhören, mit *være* verbunden.

Jeg har mødt din Søster paa Gaden. Ich bin deiner Schwester auf der Strasse begegnet. Jeg har været paa Landet igaar. Ich bin gestern auf dem Lande gewesen. Regnen er holdt op. Der Regen hat aufgehört. Jeg er begyndt at tage Undervisning i Dansk. Ich habe begonnen, Unterricht im Dänischen zu nehmen.

NB.: Wenn das Partizip ein Teil eines zusammengesetzten Verbums ist, wird es natürlich nicht dekliniert. Brevet er afsendt. Der Brief ist abgesandt. Brevene er afsendt. Die Briefe sind abgesandt.

Zur Wortstellung ist zu bemerken, dass Infinitive und Partizipien nicht am Ende des Satzes stehen, sondern vor den Objekten.

Jeg har købt et Hus. Jeg vil fortælle dig det. Nu skal jeg give dig Bogen.

Imperativ.

(Bydemaade eller Befaleform).

Der Imperativ hat nur eine Form, und zwar ist er gleich dem Stamm des Wortes.

Der Imperativ hat immer Stosston. Die einzige Ausnahme ist *kom!*, da *kom* (*khaam**) die Imperfekt-Form ist.

Lev vel! Lebe, lebt, leben Sie wohl!

Kald paa Tjeneren! Telefoner til Herr Andersen og sig, at jeg ikke sælger Huset! Se her, hvad jeg bringer Dem. Kom med i Teatret!

Bei verneintem Imperativ oder Aufforderung zieht die Umgangssprache eine Umschreibung vor, und zwar wird der Imperativ *lad* (*la**ð) vom Verbum *lade* (*la:ðə*), lassen, mit dem Infinitiv *være*, sein, und dem Infinitiv von dem in Frage kommenden Verbum zusammengestellt. Also statt: *Skrig ikke!* Schreie nicht, sagt man: *Lad være at skrige.* Lass das Schreien. *Lad være at købe den Hat!* Kaufe den Hut nicht! *Lad være!* Lass das, lassen Sie es! *Lad os gaa!* Gehen wir, last uns gehen, (wollen) wir gehen! *Lad være at gøre det!* Tun Sie es nicht! Man sieht, dass diese Umschreibung verwendet wird, wenn man lieber eine Aufforderung als einen Befehl ausdrücken will.

vide (<i>vi:ðe</i>) wissen	ved (<i>ve*ð</i>) weiss	vidste (<i>vesde</i>) wusste	vidst (<i>vesd</i>) gewusst
gøre (<i>göra</i>) tun, machen	gør (<i>gør</i>) tue	gjorde (<i>gjo:rə</i>) tat	gjort (<i>gjo:r*d</i>) getan

Er din Bror kommer? Det ved jeg ikke. Hvad har du gjort?
Jeg gør ikke noget. Det gør ikke noget. Jeg har ikke vidst,
hvad jeg skulde gøre, saa jeg gjorde intet. Nu ved du det.

Danmarks Historie.

et Folk -	(<i>faal*g</i>)	ein Volk
en Strid	(<i>sdri*ð</i>)	ein Streit
en Landsby -er	(<i>lansby*</i>)	ein Dorf
en Borg -e	(<i>baar*ɣ</i>)	eine Burg
en Lov -e	(<i>laau, laa:və</i>)	ein Gesetz
en Blomstring -er	(<i>blaamsdræŋ</i>)	eine Blüte
en Begyndelse -r	(<i>be'gøn*əlsə</i>)	ein Anfang
en Trone -r	(<i>thro:nə</i>)	ein Thron
en Adel	(<i>a*ðəl</i>)	ein Adel
Østersøen	(<i>øsdəsø*ən</i>)	die Ostsee
kristen	(<i>khræsdən</i>)	christlich
uafhængig	(<i>'u-au'hæŋ*i</i>)	unabhängig
daarlig	(<i>daarli</i>)	schlecht
delvis	(<i>delvi*s</i>)	teilweise
over	(<i>aau*ər</i>)	über
efter	(<i>æfdər</i>)	nach

erobre	erobrede	erobret	erobern
dø	døde	død	sterben
plyndre	plyndrede	plyndret	plündern
vise	viste	vist	zeigen
pantsætte	pantsatte	pantsat	verpfänden
skabe	skabte	skabt	schaffen
forene	forenede	forenet	vereinigen
bryde	brød	brudt	brechen
indføre	indførte	indført	einführen
bygge	byggede	bygget	bauen

Fra de ældste Tider har Danmark været et uafhængigt Kongerige. Den historiske Tid begynder omkring Aar 900 med Kong Gorm den Gamle. Hans Søn var Harald Blaatand, der gjorde Folket kristent og vandt Norge. Svend Tveskæg erobrede England, og ogsaa Knud den Store regerede over England. Han døde 1035. Efter ham kom der en daarlig Tid for Landet med Strid i Kongefamilien og mange Krige med de slaviske Folk, der plyndrede de danske Øer. En ny Storhedsperiode fulgte imidlertid under Valdemar den Store, Knud den Sjette og Valdemar Sejr (1157—1241). Den største Statsmand i denne Periode var Absalon, som grundlagde København. Absalon var Biskop, men han var ogsaa en stor Feltherre og en stor Statsmand. Den største Del af de danske Landsbykirker stammer fra denne Tid. Og mange Borge, som nu kun er Ruiner, viser Landets økonomiske Kraft paa den Tid. Det var Kong Valdemar, der gav »Jyske Lov«, hvis Ord begynder saaledes: »Med Lov skal man Land bygge« (Durch Gesetz soll man ein Land aufbauen). Denne Sætning kan man nu læse over Indgangen til Folketinget.

Efter denne Blomstringsperiode fulgte en ny Nedgang, og i Begyndelsen af det 14. Aarhundrede var Landet meget fattigt og delvis pantsat.

I 1330 kom Valdemar Atterdag paa Tronen; han samlede atter Riget, og hans Datter, Dronning Margrethe, der er Danmarks eneste regerende Dronning, skabte Kalmarunionen

i 1397. Kalmarunionen forenede de 3 skandinaviske Lande, men Foreningen med Sverige varede ikke længe. Indtil 1814 havde Norge danske Konger.

Christian den 1. er den første Konge af det oldenborgske Hus. Han kom paa Tronen i 1448. Christian den 3. brød den katolske Kirkes Magt og indførte Reformationen 1536. Hans Søn, Frederik den 2. er Danmarks Renaissancekonge. Danmark var dengang Østersøens Behersker, og Kongen byggede som Tegn derpaa det pragtfulde Slot Kronborg ved Helsingør, der er Indgangen til Øresund og Østersøen.

Paa den Tid var Landet meget rigt, og Adelen spillede en stor Rolle i det politiske Liv. Man byggede skønne Slotte i Renaissance-Stil over hele Landet. Den bedst kendte af Tidens Adelsmænd er den store Astronom Tycho Brahe, som er begravet i Teynkirken i Prag.

Danmarks Historie (fortsat).

(en) Enevælde	('e:nævələ)	Absolutismus
en Stolthed	('sdældhe*ð)	ein Stolz
en Støtte -r	(sdəðə)	eine Stütze
en Borger -e	(baarqər)	ein Bürger
en Indflydelse	('enfly*ðəlsə)	ein Einfluss
en Udvikling -er	('uðvegleg)	eine Entwicklung
en Flaade -r	(flaa:ðə)	eine Flotte
en Følelse -r	(føləlsə)	ein Gefühl
en Hær -e	(hæ*r)	ein Heer
en Forfatning -er	(faar'fadneg)	eine Verfassung
en Fred	(freð)	ein Friede
en Opstand e-	(aabsdan*)	ein Aufstand
en Ærkebisp -e	(ærk*əbisp)	ein Erzbischof
tapper	(t*abər)	tapfer
afhængig	('auhængi)	abhängig
brat	(brad)	plötzlich, schroff
idet	(i*de)	indem
mod	(mo*ð)	gegen

kæmpe	kæmpede	kæmpet	kämpfen
ophøre	ophørte	ophørt	aufhören
angribe	angreb	angrebet	angreifen
bombardere	bombarderede	bombarderet	bombardieren
bortføre	bortførte	bortført	entführen, wegführen
miste	mistede	mistet	verlieren
sejre	sejrede	sejret	siegen
afstaa	afstod	afstaaet	abtreten
stige	steg	steget	steigen

Danmarks populæreste Konge er Frederik den 2.s Søn, Christian den 4. Han var ikke nogen heldig Feltherre i Tredveaarskrigen, men han var en dygtig Regent, som gjorde meget godt for den danske Handel og for Danmarks Hovedstad. Som Bygherre var han genial. Han byggede mange af de skønne Bygningsværker, som nu er Københavns Stolthed. Chr. d. 4.s Søn var Frederik den 3., som indførte Enevælden 1660 med Støtte af Københavns Borgere, som havde kæmpet tappert mod Svenskerne under Krigen 1658—1660. Ved Freden maatte Danmark dog give Sverige den Tredjedel af Riget, der laa Øst for Øresund. Det var Provinserne Skaane, Halland og Blekinge, tre Landsdele, som havde været danske fra Tidernes Begyndelse, men som nu hurtigt kom under svensk Indflydelse, især efter, at der kom et Universitet i Byen Lund, der var Danmarks gamle Ærkebispesby. Tysk Kultur havde en stærk Indflydelse paa Danmark under Enevælden. Omkring Aar 1800 blomstrede Handelen stærkt; danske Skibe sejlede over hele Verden, og Danmark havde Kolonier i Indien, Afrika og Vestindien. København var nu en vigtig Handelsby. Men denne Udvikling ophørte brat, idet England angreb København i 1801 og igen i 1807. Sidste Gang bombarderede man Byen og bortførte den danske Krigsflaade. Saaledes ophørte den danske Sømagt. Krigen varede endnu til 1814. Danmark mistede Norge og var nu atter et fattigt Land. Økonomisk maatte Danmark gøre sig afhængigt af Tyskland (Hamborg).

Nu kom der en stigende Nationalfølelse i Slesvig og Holsten, som resulterede i en Opstand i 1848. Den slesvig-holstenske Hær fik Hjælp fra Preussen i 1849, men den danske Hær sejrede i 1850.

Den 5. Juni 1849 fik Danmark en demokratisk Forfatning. Det er den danske Grundlovsdag. Det var Frederik den 7., der gav Landet den nye Grundlov. 1864 kom en ny Krig. Denne Gang kæmpede Danmark mod Preussen og Østrig, og ved Freden i Wien afstod Danmark det tyske Holsten og baade den tyske og den danske Del af Slesvig. Efter Verdenskrigen fik Danmark den danske Del af Nordslesvig tilbage.

Christian den 9. regerede fra 1863—1906, og i hans Rege-
ringstid havde Landet atter en rig social og økonomisk
Udvikling. I Aaret 1912 kom Kong Christian den Tiende
paa Danmarks Trone.

Passiv.

at blive (*blia*) (*bli:vå*) werden, bliver (*blia:r*) werde, blev (*ble**)
wurde, er blevet (*ble:æð*) bin geworden.

Wie im Deutschen kann man auch im Dänischen das Passiv durch das Hilfsverbum blive und das Partizip des Perfekts ausdrücken. Jeg bliver elsket. Ich werde geliebt. Bogen bliver skrevet. Das Buch wird geschrieben. Bogen blev læst. Das Buch wurde gelesen.

Ausser diesem umschriebenen Passiv hat das Dänische eine Form, die durch ein angehängtes -s gebildet wird. Sie ist jedoch nur im Infinitiv, im Präsens und im Imperfekt gebräuchlich. Das s ist ursprünglich das Reflexivpronomen sig.

Jeg elskes. Ich werde geliebt. Bogen skrives. Das Buch wird geschrieben. Bogen læstes. Das Buch wurde gelesen. Her sælges Æbler og Pærer. Hier werden Äpfel und Birnen verkauft. Vaske-tøjet hentes og bringes. Die Wäsche wird abgeholt und gebracht. Penge veksles. Geld wird gewechselt.

I Danmark findes ingen Analfabeter. Jeg forstaar Dansk, men jeg taler det daarligt. Jeg forstaas ikke. Jeg bliver ikke forstaaet. Den danske Handelsflaade har omkring 1800 Skibe (1,200,000 Registertons). De danske Motorskibe kendes over hele Verden. De to største Rederier er »Det forenede Dampskibsselskab« og »Det østasiatiske Kompagni«. Det sidste kaldes kort »Ø. K.«, og det første kaldes sædvanligvis kun »Det forenede«. Billetter til Teatrene kan købes hele Dagen og ogsaa bestilles pr. Telefon. Tivoli aabnedes 1843; paa Pantomime-Teatret spilles daglig nogle gamle Pantomimer. Storstrømsbroen aabnedes den 26. September 1937 af Kong Christian den Tiende, der ogsaa personligt fejredes denne Dag, da det var Majestæten's Fødselsdag.

Es gibt im Dänischen eine Reihe von Verben, die passive Form aber aktive Bedeutung haben. Die wichtigsten sind:

længes	længtes	har længtes (efter)	sich sehnen (nach)
mindes	mindedes		(sich) erinnern
færdes	færdedes		verkehren, sich aufhalten
lykkes	lykkedes		gelingen
synes	syntes	har syntes (s. S. 65)	finden, meinen, einem vorkommen

synes om bedeutet aber unpersönlich »gefallen«. Jeg synes om det. Es gefällt mir.

Kære Sofie, jeg længes efter dig. Hvor var det godt, at du kom, jeg har længtes meget efter at tale med dig. Mindes De vor sidste Samtale. Dette er privat, her maa man ikke færdes. Tidligere færdedes jeg meget i Kunstnerkrese, men nu kommer jeg der meget sjældent. Jeg synes, at vi skal gaa i Teatret iaften; synes du ikke ogsaa? Nej, det synes jeg ikke. Lad os hellere gaa til Koncert; men det synes du maaske ikke om. Jo absolut, jeg synes, at det er en god Idé. Idag synes jeg, at Billedet er daarligt, men igaar syntes jeg, at

det var ganske godt. Det vil aldrig lykkes for mig at faa Eksamen. Jeg har forsøgt to Gange, og begge Gange mislykkedes det. Jeg mindes ikke at have set Dem før. Hvad synes De om denne Cigaret? Jeg synes, (at) den er god. Jeg synes godt om den. Jeg synes ikke om den.

Konjunktiv.

(Ønskeform).

Der Konjunktiv der dänischen Zeitwörter ist fast ganz vom Indikativ verdrängt worden; er erscheint nur in einigen Wunschausdrücken, und ist gleich dem Infinitiv.

Kongen leve. Es lebe der König. Gud velsigne dig. Gott segne dich.

Sonst kann man einen Wunsch mit dem Hilfsverbum **maatte** ausdrücken. Das häufigste ist aber Umschreibung durch die Wunschpartikel **gid**, oder seltener durch **bare**.

Maatte det lykkes for dig. Gid det lykkes for dig. Möchte es dir doch glücken. **Gid min Søster var her.** Wäre meine Schwester bloss hier. **Gid han snart kommer. Maatte han snart komme.** Möchte er bald kommen. **Gid det gaar godt. Bare det gaar godt.** Wenn es doch gut ginge.

Verzeichnis der wichtigsten unregelmässigen Verben.

Infinitiv	Präsens	Imperfekt.	Part. Perfekt.	
bede	beder	bad	bedt	bitten, beten
betyde	betyder	betød	betydet	bedeuten
bide	bider	bed	bidt	beissen
binde	binder	bandt	bundet	binden, knüpfen
blive	bliver	blev	blevet	bleiben, werden
	blive ved, fortsetzen			
bringe	bringer	bragte	bragt	bringen
bryde	bryder	brød	brudt	brechen
	bryde sig om, sich kümmern um			
burde	bør	burde	burdet	sollen, müssen
byde	byder	bød	budt	bieten, befehlen
bære	bærer	bar	baaret	tragen, ertragen
drage	drager	drog	draget	ziehen
drikke	drikker	drak	drukket	trinken, saufen
dø	dør	døde	død	sterben
faa	faar	fik	faaet	bekommen
falde	falder	faldt	faldet	fallen
finde	finder	fandt	fundet	finden
flyve	flyver	fløj	fløjet	fliegen
fortryde	fortryder	fortrød	fortrudt	bereuen
fryse	fryser	frøs	frosset	frieren
følge	følger	fulgte	fulgt	folgen, begleiten
gaa	gaar	gik	gaaet	gehen
gide	gider	gad	gidet	mögen, es über sich bringen
give	giver	gav	givet	geben, schenken
glide	glider	gled	gledet	gleiten, rutschen

Infinitiv	Präsens	Imperfekt.	Part. Perfekt.	
gribe	griber	greb	grebet	greifen, fassen
græde	græder	græd	grædt	weinen
gælde	gælder	gjaldt		gelten
gøre	gør	gjorde	gjort	tun, machen
have	har	havde	haft	haben
hedde	hedder	hed	heddet	heissen
hjælpe	hjælper	hjalp	hjulpet	helfen
holde	holder	holdt	holdt	halten
	holde af, gern haben			
hænge	hænger	hang	hængt	hängen
jage	jager	jagede, jog	jaget	jagen
komme	kommer	kom	kommet	kommen
krybe	kryber	krøb	krøbet	kriechen
kunne	kan	kunde	kunnet	können
lade	lader	lod	ladet	lassen, tun
le	ler	lo	let	lachen
lide	lider	led	lidt	leiden
	kunne lide, gern haben, leiden mögen			
ligge	ligger	laa	ligget	liegen
lyde	lyder	lød	lydt	lauten, klingen
lyve	lyver	løj	løjet	lügen
lægge	lægger	lagde (la'ə)	lagt	legen
løbe	løber	løb	løbet	laufen, rennen
maatte	maa	maatte	maattet	dürfen, müssen
nyde	nyder	nød	nydt	geniessen
ride	rider	red	redet	reiten
rive	river	rev	revet	reissen, reiben
ryge	ryger	røg	røget	rauchen
række	rækker	rakte	rakt	reichen
se	ser	saa	set	sehen
sidde	sidder	sad	siddet	sitzen
sige	siger	sagde (sa'ə)	sagt	sagen
skride	skrider	skred	skredet	schreiten
skrige	skriger	skreg	skreget	schreien
skrive	skriver	skrev	skrevet	schreiben

Infinitiv	Präsens	Imperfekt.	Part. Perfekt.	
skulle	skal	skulde	skullet	sollen, müssen
skyde	skyder	skød	skudt	schuessen, schieben
skære	skærer	skar	skaaret	schneiden
slaa	slaar	slog	slaaet	schlagen
slibe	sliber	sleb	slebet	schleifen
slide	slider	sled	slidt	abnutzen, zerren
slippe	slipper	slap	sluppet	loslassen
smide	smider	smed	smidt	schmeissen
smøre	smører	smurte	smurt	schmieren
snige	sniger	sneg	sneget	schleichen
snyde	snyder	snød	snydt	schwindeln, betrügen
sove	sover	sov	sovet	schlafen
springe	springer	sprang	sprunget	springen
spørge	spørger	spurgte	spurgt	fragen
staa	staar	stod	staaet	stehen
stige	stiger	steg*)	steget**)	steigen
stikke	stikker	stak	stukket	stecken, stechen
stinke	stinker	stank	stinket	stinken
stjæle	stjæler	stjal	stjaalet	stehlen
stryge	stryger	strøg	strøget	streichen, bügeln
svinde	svinder	svandt	svundet	schwinden
svinge	svinger	svang	svunget	schwingen
sværge	sværger	svor	svoret	schwören
syng	synger	sang	sunget	singen
synke	synker	sank	sunket	sinken, versinken
sælge	sælger	solgte	solgt	verkaufen
sætte	sætter	satte	sat	setzen, stellen
tage	tager	tog	taget	nehmen, fassen, reisen
tie	tier	tav	tiet	schweigen
træde	træder	traadte	traadt	treten
træffe	træffer	traf	truffet	treffen
trække	trækker	trak	trukket	ziehen
turde	tør	turde	turdet	wagen, dürfen

*) Aussprache: (sde*ɣ).

**) — : (sde:ɣəð).

Infinitiv	Præsens	Imperfekt.	Part. Perfekt.	
tvinge	tvinger	tvang	tvunget	zwingen
tælle	tæller	talte	talt	zählen
vide	ved	vidste	vidst	wissen
ville	vil	vilde	villet	wollen
vinde	vinder	vandt	vundet	gewinnen
vælge	vælger	valgte	valgt	wählen, erwählen
være	er	var	været	sein
æde	æder	aad	ædt	fressen

Kongeriget Island.

en Kyst-	er	(<i>kʰøsd</i>)	eine Küste
en Vare	-r	(<i>va:rə</i>)	eine Ware
(en) Uld		(<i>ul*</i>)	Wolle
(et) Salt		(<i>sal*d</i>)	Salz
(et) Sukker		(<i>sogər</i>)	Zucker
et Korn		(<i>kʰo*rn</i>)	ein Korn
(et) Kul		(<i>kʰol</i>)	eine Kohle
en Frugt	-er	(<i>frogd</i>)	eine Frucht, Obst
en Tjeneste	-r	(<i>ʰtjæ:nəsdə</i>)	ein Dienst
bebo, beboede, beboet		(<i>be'bo*</i>)	bewohnen
d. v. s. det vil sige			d. h. das heisst

Island var tidligere en dansk Koloni, der blev uafhængig den 30. November 1918. Øen er i Personalunion med Danmark, d. v. s. de to Stater har samme Konge. Danmark fører Islands diplomatiske Udenrigstjeneste. Island er 103,000 Kvadratkilometer stor og har 115,000 Indbyggere, idet kun Kysterne (43,345 km²) er beboet.

Islands Hovedstad er Reykjavik, der har 35,000 Indbyggere. Handelsflaaden er paa 375 Skibe. De vigtigste Eksportartikler er Fisk og Uld, og de vigtigste Importvarer er Kaffé, Korn, Salt, Sukker, Frugt, Manufakturvarer, Kul og Træ.

Hvad man skal vide.

en Bank	-er	(<i>ban*g</i>)	eine Bank
en Hverdag	-e	(<i>ʰværda*</i>)	ein Werktag, Alltag

I København er Bankerne aabne alle Hverdage fra Klokken 10 til 15 og 17,30—18,30. I Sommermaanederne lukkes Bankerne Lørdag Klokken 13. Danmarks Nationalbank er Seddelbank. De vigtigste Privatbanker er: Landmandsbanken, Handelsbanken og Privatbanken.

Udenlandske Aviser kan købes i Kioskerne paa Raadhuspladsen og Kongens Nytorv, i B. T.-Centralen og i Politikens Kiosk, der begge ligger paa Raadhuspladsen. Hotel d'Angleterre paa Kongens Nytorv og Grand Hotel ved Hovedbanen har ogsaa Kiosker, der sælger alle de vigtigste Aviser. Ogsaa paa Hovedbanegaarden og paa Østbanen og mange andre Steder er der Kiosker, hvor man kan faa udenlandske Aviser.

Die Präpositionen.

Die dänischen Präpositionen machen uns in sofern keine Schwierigkeiten, als sie keinen Kasus regieren. Dagegen kann aber die genaue, abgestimmte Bedeutung nur durch Praxis erlernt werden. Aus den früheren Übungsstücken kennen wir schon die meisten Präpositionen; hier folgt deshalb bloss ein Verzeichnis.

ad	(að) (a)	auf, entlang, an
af	(a*) (a)	von, aus: Digtet er af Goethe. Huset er af Sten.
blandt, iblandt	(blan*d)	unter
efter	(æfdær)	nach
for	(faar)	für, vor for at = um zu
for...siden		vor: for tre Dage siden
fra	(fra*) (fru)	von, aus: Jeg er fra København.
før, foran	(fö*r)	vor
gennem, igennem	(gænəm)	durch
hos	(hos) (haas)	bei (bei Personen): Hun bor hos Tante.
i	(i*) (i)	in
med	(mæ) (mæð)	mit
mellem, imellem	(mælm)	zwischen

mod, imod	(mo*ð)	gegen
om	(aam*)	um, in: om 2 Timer.
omkring	(aam'kræŋ*)	ringsum
over	(aau*ər)	über
paa	(paa*)	auf
samt	(sam*d)	samt, nebst
siden	(siðən)	seit
til	(t ^h e) (t ^h el)	nach, zu
trods	(t ^h raas)	trotz
uden, foruden	(u:ðən)	ohne
under	(onər)	unter
ved	(ve) (veð)	bei, durch (Sachen)

Die Präpositionen verlieren natürlich den Stosston, wenn sie direkt vor dem Substantiv stehen (siehe Stosston).

Ein Rest der alten Kasusbiegung nach Präpositionen haben wir noch in einigen Ausdrücken (s. Pag. 46), von denen die folgenden am wichtigsten sind.

I Tide zeitig. Han kom i Tide. Er kam früh genug.

med Rette mit Recht. Det kan siges med Rette. Das kann mit Recht gesagt werden.

til Aars alt. Han er til Aars. Er ist bejahrt.

til Søs, Lands, zur See, zu Lande. Jeg rejser til Søs. Ich fahre zur See.

til Bunds zu Boden. Skibet gik til Bunds. Das Schiff ging unter.

In der täglichen Umgangssprache stehen die Präpositionen in Fragesätzen und in Relativsätzen meistens am Ende des Satzes.

Hvad taler De om?	Wovon sprechen Sie?
Hvad tænker du paa?	Woran denkst du?
Hvad betaler vi for?	Wofür zahlen wir?

Det er det, jeg tænker paa. Daran denke ich. Se, hvad jeg bringer med! Schau was ich mitbringe!

Ortsadverbien.

Eine Reihe von Adverbien des Ortes, die eine Bewegung bezeichnen, deuten durch angehängtes -e ein Verweilen an.

bort	(baard)	fort	borte	(baardə)	fort
frem	(fræm*)	vorwärts	fremme	(fræmə)	vorn
hen	(hæn)	hin	henne	(hænə)	hin
hjem	(jæm*)	nach Hause	hjemme	(jæmə)	zu Hause
ind	(en*)	hinein	inde	(enə)	drinnen
ned	(ne*ð)	herunter	nede	(ne:ðə)	unten
op	(aab)	herauf	oppe	(aabə)	oben
ud	(u*ð)	hinaus	ude	(u:ðə)	draussen

Er din Far hjemme? Nej, han er gaaet ud. Har han været borte længe? Ja, det er mindst en Time siden, han gik (bort). Hvor kan han være henne? Det ved jeg ikke. Sagde han ikke, hvor han gik hen? Nej, inden han gik, sagde han blot, at han vilde komme hjem om et Par Timer. Jeg gaar op paa anden Sal for at se, om din Bror er dér oppe. Jeg bliver nede. Naar vi kommer ned, vil vi gaa ind til Ole og spørge, om han vil med os hen i Biografen. Ole er henne til Tenniskamp, nej, dér kommer han ude paa Gaden. Gaa ud til Ole, saa gaar jeg op og henter din Bror, og saa gaar vi alle hen i Biografen. Hvor skal vi sidde (inde) i Biografen? Vil du helst sidde fremme eller tilbage? Jeg vil helst sidde langt fremme.

Verzeichnis der Konjunktionen.

og	(aau)	(aa)	(ə)	und
ogsaa	(aausaa)	(aasə)		auch
baade ... og	(baa:ðə)			sowohl ... als auch
saavel ... som	(saa'væl)			sowohl ... als auch
dels ... dels	(de*ls)			teils ... teils
men	(mæn)			aber, sondern
for	(faar)			denn

thi	(<i>thi</i>)	denn (Schriftsprache)
eller	(<i>ælr*</i>) (<i>ælr</i>)	oder
enten ... eller	(<i>ændn</i>)	entweder ... oder
hverken ... eller	(<i>værgn</i>)	weder ... noch
fordi	(<i>faarl'di*</i>)	weil, da (Grund)
da	(<i>da</i>)	da »
siden	(<i>si:ðn</i>)	da »
idet	(<i>i'de</i>)	indem »
om	(<i>aam*</i>) (<i>aam</i>)	ob (fragend)
at	(<i>ad</i>) (<i>a</i>)	dass
for at	(<i>faar ad</i>) (<i>faar a</i>)	damit, um zu
saa, saa at	(<i>saa</i>)	so dass (auch: saaledes at)
uden at	(<i>uðn</i>)	ohne dass
hvis	(<i>ves</i>)	wenn (Beding.)
om	(<i>aam*</i>) (<i>aam</i>)	wenn, ob »
naar	(<i>naar</i>)	wenn »
blot, naar blot	(<i>blaad</i>)	wenn nur, wenn bloss »
bare, naar bare	(<i>'ba:rə</i>) (<i>baə</i>)	wenn nur, wenn bloss »
dersom	(<i>'dær*saam</i>)	wenn (Schriftspr.) »
end	(<i>æn</i>)	als (vergleichend)
som	(<i>saam</i>)	wie »
som om	(<i>saam aam*</i>)	als ob »
jo ... desto, des	(<i>jo ... 'dæsdo</i>)	je ... desto »
skønt	(<i>sgön*d</i>)	obgleich
selv om	(<i>sæl aam</i>)	selbst wenn
da	(<i>da</i>)	als (zeitangebend)
dengang (da)	(<i>dæn*gaŋ*</i>)	damals (als) »
naar	(<i>naar</i>)	wenn, wann »
imedens, medens	(<i>me*ðns</i>)	während »
imens, mens	(<i>mæn*s</i>)	während »
til, indtil	(<i>'en*tel</i>) (<i>'en*te</i>)	bis »
idet	(<i>i'de</i>)	indem »
før, førend	(<i>för*æn</i>)	ehe, bevor »
inden, forinden	(<i>faarl'enæn</i>)	ehe, bevor »
siden	(<i>si:ðæn</i>)	seitdem »
naar som helst	(<i>naar saam hæl*sd</i>)	wann immer »

Velkommen.

Hoteller og Restauranter.

en Oplysning	-er	(<i>'aably*sneŋ</i>)	eine Auskunft
en Grosserer	-e	(<i>gro'se*ə</i>)	(Gross-)Kaufmann
et Landbrug	-	(<i>landbruq*</i>)	eine Landwirtschaft
en Forlystelse	-r	(<i>faar'løsdəlsə</i>)	ein Vergnügen
et Sted	-er	(<i>sdæð</i>)	ein Ort, eine Stelle
en Nærhed		(<i>nærhe*ð</i>)	eine Nähe
en Udsigt	-er	(<i>'uðseŋd</i>)	eine Aussicht
en Seddel	-er	(<i>sæð*ɪ</i>)	ein Zettel
(et) Smørrebrød	-	(<i>'smørəbrø*ð</i>)	belegtes Brot
en Forretning	-er	(<i>faar'rædneg</i>)	ein Geschäft
ellers		(<i>æl*ərs</i>)	sonst
bl. a. blandt andet			u. a. unter anderem
velkommen		(<i>væl'h'aam*ən</i>)	willkommen
endvidere		(<i>æn'vi:ðərə</i>)	ferner
fortælle, fortalte, fortalt			erzählen
henvende, henvendte, henvendt			hinwenden, sich wenden an
søge, søgte, søgt			suchen

Velkommen til København! Da det er første Gang, De er her i Byen, skal jeg fortælle Dem lidt om den. Hvor skal De bo? Vi har mange gode Hoteller og ogsaa mange første Klasses Pensionater. De største Hoteller er Hotel d'Angleterre paa Kongens Nytorv, Hotel Terminus ved Hovedbanen, Hotel Phoenix i Bredgade, Palace Hotel paa Raadhuspladsen. Paa Vesterbrogade findes Astoria, Grand, Nordland, Weber; i Vestervoldgade er Hotel Kong Frederik og Hafnia, paa

Vestre Boulevard er Turisthotellet. Endvidere Hotel Cosmopolite i Store Kongensgade ved Kongens Nytorv, Domus Medica i Amaliegade og Park Hotellet paa Jarmers Plads. Men der er mange andre gode Hoteller, Missionshoteller og Pensionater.

Da De skal gøre Forretninger i Danmark og ikke kender noget Menneske, vil jeg først sige Dem, at De kan henvende Dem i Udenrigsministeriet og spørge om, hvilke Firmaer De kan handle med. Hvis De vil købe danske Industrivarer, kan De henvende Dem til Industriraadets Eksportbureau og faa alle de Oplysninger, De ønsker. Industriraadet er i Industribygningen, der ligger paa Raadhuspladsen. Hvis De søger en Repræsentant, der kan importere Deres egne Varer til Danmark, kan De tale med Grosserer-Societetet, der er Storhandelens officielle Repræsentation. Grosserer-Societetets Kontorer er paa Børsen, den smukke, gamle Bygning, der ligger nær ved Christiansborg Slot.

Hvis De ønsker at tale med Landbrugets Folk, kan De henvende Dem til Landbrugsraadet i Axelborg, den store, graa Bygning paa Vesterbrogade overfor Restaurant Wivex.

Hvis De ingen Hjælp kan faa disse Steder, synes jeg, at De skal gaa til Deres Gesandtskab, der sikkert vil kunne hjælpe Dem og sige Dem, hvor De skal henvende Dem.

Nu ved De det, og nu vil jeg fortælle Dem, hvor De kan spise. Der er mange gode Restauranter i København, og de er ikke dyre. Blandt de bedste kan jeg nævne Wivex, der tidligere hed Wivel. Den ligger ved Tivoli og har Fortovsrestaurant om Sommeren. Nimb ligger ogsaa ved Tivoli, og inde i Tivoli ligger flere gode Restauranter. Tivoli er kun aaben om Sommeren, nemlig fra Maj til September.

Ved Siden af Nimb ligger Københavner-Kroen og overfor Tivoli ligger National-Scala, der er et meget stort Forlystelsessted. Paa Vesterbrogade ligger ogsaa Frascati, Stadil og Bræddehytten og Ritz i Vesterport. Omkring

Raadhuspladsen finder vi Skandia, Palace Hotellet, Hafnia, Kong Frederik, Lodberg, og Hovedbanens Restaurant. Hovedgaderne fra Raadhuspladsen til Kongens Nytorv kaldes Strøget, der er Københavns berømteste Promenade. Her ligger mange af Byens fineste Butikker, og om Eftermiddagen fra Klokken 3 til 5 ser man mange af Byens kendte Borgere. Paa Strøget og i Strøgets Nærhed findes bl. a. Brasilko, a Porta, Ungarsk Vinhus, Italiano og Illums Restaurant. Paa Kongens Nytorv er d'Angleterre og Brønnum. Berømte Fiskerestauranter er Krog paa Gammel Torv og Fiskehusets Restaurant paa Gammel Strand.

Andre Restauranter er Skydebanen paa Vesterbrogade, Hotel Phoenix i Bredgade og Langelinje-Pavillonen med Udsigt over Vandet, samt Davidsens Vinrestaurant, der er berømt for sine Smørrebrødssedler, der er over en Meter lange. Der er naturligvis mange andre gode Restauranter i København, men jeg kan ikke nævne dem alle her.

Paa Restaurant.

et Eksempel -pler	(eg'sæm*bæl)	ein Beispiel
for Eksempel, f. Eks.		zum Beispiel
et Rugbrød -	(¹ rubrø*ð)	ein Schwarzbrot, Roggenbrot
et Franskbrød -	(¹ fransbrø*ð)	ein Weissbrot
en Slags -	(slags)	eine Art, Sorte
(et) Paalæg	(^p aalæ*g)	ein Belag, (Aufschnitt)
(en) Mad	(mað)	ein Essen
en Ret -ter	(ræd)	eine Speise, ein Gericht
en Oversættelse -r	(^{aau} ørsædælsə)	eine Übersetzung
en Liste -r	(lesdə)	eine Liste, ein Verzeichnis
forskellig	(^{faa} r'sgæl*i)	verschieden

De ved ikke, hvad en Smørrebrødsseddel er? Saa skal jeg fortælle Dem det. Smørrebrød er det, som De paa Tysk kalder »Butterbrot« eller »belegtes Brot«, og en Smørrebrødsseddel er en Liste over alle de forskellige Slags Smørrebrød, som De

kan faa paa Restauranten. De faar et Stykke Rugbrød eller Franskbrød med Smør; og paa hvert Stykke ligger en Slags Paalæg, f. Eks.

marineret Sild	marinierter Hering
Sardin	Sardine
Leverpostej	Leberwurst
Flæskesteg	Schweinebraten
Tunge	Zunge
røget Skinke	geräucherter Schinken
Schweizer Ost	Schweizer Käse

Hvis De ikke vil spise Smørrebrød, kan De ogsaa faa varm Mad. Her er nogle af de vigtigste Retter med den tyske Oversættelse:

en Suppe -r	(sobə)	eine Suppe
Blomkaalssuppe		Blumenkohlsuppe
Kørvelsuppe		Kerbelsuppe
Skildpaddesuppe		Schildkrötensuppe

en Fisk -	(fəsg)	ein Fisch
en Aal -	(aa*l)	ein Aal
en Rødspætte -r	(rø(ð)sbædə)	eine Scholle
en Sild -	(sil*)	ein Hering
en Torsk -	(thaaarsg)	ein Dorsch
en Laks -	(lags)	ein Lachs

en Grøntsag -er	(grönsa*ɣ)	Gemüse
Blomkaal		Blumenkohl
Voksbønner		Wachsbohnen
en Kartoffel -offer		eine Kartoffel
et Løg -		eine Zwiebel
en Ært -er		eine Erbse

(et) Kød	(k ^h øð)	Fleisch
en Oksesteg -e	('aagsə'sdai*)	ein Rinderbraten
en Kalvesteg -e	('k ^h al:və'sdai*)	ein Kalbsbraten
en Flæskesteg -e	('flæsgəs'dai*)	ein Schweinsbraten
(et) Fjerkræ og (et) Vildt		Geflügel und Wild
en Due -r	(duə)	eine Taube
en Høne Høns	(hōnə) (hōn*s)	eine Henne, Hühner
en Gaas ' Gæs	(gaa*s) (gæs)	eine Gans
en And Ænder	(an*)	eine Ente
en Kylling -er	('k ^h yleŋ)	ein Hühnchen
Duesteg, Høsesteg, Gaasesteg, Andesteg, Kyllingesteg gebraten..		
en Dyresteg -e	('dy:rəsdaï*)	ein Wildbraten
en Hæresteg -e	('ha:rəsdaï*)	ein Hasenbraten
en Agerhøne, -høns	('aɣər'hōnə)	eine Rebhuhn
et Æg -	(æ*g) (æ*q)	ein Ei
et Spejlæg		ein Spiegelei
en Æggekage -r		ein Eierkuchen
et blødkogt Æg	('bløðkaaɣd)	ein weichgekochtes Ei
et haardkogt Æg	('haarkaaɣd)	ein hartes Ei
Røræg	('røræ*g)	Rühreier

Nu kender De de fleste Retter, som spises paa danske Restauranter. Der er naturligvis mange andre, bl. a. er der mange, som jeg ikke behøver at oversætte for Dem. Selleri, Spinat, Omelet, Artiskokker, Roastbeaf, Wiener-Schnitzel, Kartoffelsalat, Rosenkaal, Tomatsuppe. Saadanne internationale Ord behøver ingen Oversættelse. Hvis De vil drikke noget til Maden, kan De naturligvis faa Vin eller Øl. De kan faa Hvidvin, Rødvin, Rinskvind, Portvin. *Bier* hedder paa Dansk (et) Øl: *Das Bier ist gut* hedder: Øllet er godt. Hvis man siger »en« Øl, betyder det en Flaske Øl. Man faar oftest

Øl i Flaske i Danmark, men man kan ogsaa faa Fadøl, (vom Fass). *Helles Bier* hedder lyst Øl eller Pilsner Øl, og *dunkles Bier* kaldes mørkt Øl eller Lagerøl.

De to største danske Ølbryggerier er Carlsberg og Tuborg. Den danske Snaps fremstilles af »De danske Spritfabrikker«, D. D. S. F. Den danske Snaps sælges i Tyskland under Navnet »Malteser-Kreuz«.

Naar De har spist, kalder De paa Tjeneren. De kan sige enten: »Tjener« eller »Betale«, saa kommer Tjeneren. De giver ham cirka 15 % (procent) i Drikkepenge; noget mere, hvis Deres Regning er under 10 Kroner.

Danskerne spiser sædvanligvis Frokost Klokken 12—14 og Middag Kl. 18—20, og de drikker Eftermiddagsthe Kl. 15—16,30. Om Aftenen kommer mange Mennesker først paa Restaurant efter Teatertid, d. v. s. efter Kl. 22,30.

Forlystelser.

en Forestilling -er	(<i>'faaræsdel*en</i>)	eine Vorstellung
færdig	(<i>'færði</i>)	fertig
morsom	(<i>morsaam*</i>)	amüſant
ejendommelig	(<i>aïæn'daam*æli</i>)	eigentümlich
bruge, brugte, brugt		g e brauchen
opføre, opførte, opført		aufführen

Nu vil De have at vide, hvor De kan gaa hen iaften, naar De er færdig med Forretningerne, og De vil more Dem og se lidt paa Københavnerlivet. Hvis det er Sommer, og Vejret er godt, synes jeg, at De skal gaa i Tivoli, der er altid morsomt. De kan ogsaa gaa i Teatret. Det kongelige Teater er vores Nationalteater. Det er den store Bygning tilhøjre paa Kongens Nytorv, naar De kommer fra Strøget. Teatret blev grundlagt i 1722, men Bygningen, som De nu ser, er opført i 1872. Foran Teatret ser De to Statuer; tilhøjre er Ludvig Holberg, den danske Moliere, og tilvenstre er Oehlenschläger,

der skrev romantiske Tragedier. Ved Teatrets venstre Side ser De en høj, ejendommelig Bygning; den kalder Københavnerne for Stærekassen, det betyder *der Starkasten*. Den blev bygget under megen Kritik i 1930, fordi det kongelige Teater skulde have to Scener, men nu spiller man ikke mere Skuespil i Stærekassen; den bruges nu kun af den danske Statsradiofoni. Paa det kongelige Teater opføres baade Skuespil, Opera og Ballet. Den danske Ballets store Navn er August Bournonville. Han levede fra 1805 til 1879.

Andre Teatre er Folketeatret og Det ny Teater, der mest spiller moderne Skuespil. I Frederiksberg Allé har den store Skuespillerinde Betty Nansen sit eget Teater, der bærer hendes Navn. Paa Fønix-Teatret, Apolloteatret, Nørrebro og hos Lorry spilles mest Revuer og Farcer.

Man kan altid bestille Billetter telefonisk. Det kan man ogsaa til Biografteatrene, hvoraf vi har mange. De største er Palladium, Paladsteatret, Kinopalæet og World Cinema. I World Cinema er der Cirkus om Sommeren.

Andre Forlystelsessteder er Stor Restauranterne, hvor der dances. Jeg kan f. Eks. nævne National-Scala, Lorry, Valencia, Palacehotellet (Ambassadeur), men der er mange, mange andre. Om Sommeren danser mange Mennesker i Arena, der har Indgang fra Tivoli. De største Restauranter er aabne til Kl. 2 Nat.

Biografteatrene har deres første Forestilling Kl. 14; de største Biografer begynder dog først Kl. 19. Søndag Eftermiddag er der ofte Forestilling paa det kongelige Teater og paa nogle af de private Teatre. Hvis De interesserer Dem for Dyr, kan De køre med Sporvogn Linje 6 eller 15 ud til Zoologisk Have, hvor der ogsaa er Restaurant, og om Søndagen er der Koncert. Entréen til Haven koster 1 Kr. Børn dog kun 25 Øre.

Tabte Sager.

tabe, tabte, tabt	verlieren
finde, fandt, fundet	finden
aflevere, afleverede, afleveret	abliefern
behjælpelig	behilfflich
desuden	ausserdem

Hvis De taber noget, kan De henvende Dem til et af Kontorerne for fundne Sager for at faa det igen. Selvfølgelig kan De kun faa det tabte igen, hvis det er afleveret af Finderen. I København er der paa Politigaarden i Stuen til venstre et Depot for fundne Sager, der er aabent hver Dag Kl. 11—14, samt Fredag Eftermiddag Kl. 17—18. Statsbanernes Depot for fundne Sager er paa Hovedbanegaarden, aabent fra Kl. 8 Morgen til 5 Eftermiddag. Dog bringes alle Sager fra Jylland og Fyn til Banegaarden i Aarhus. Desuden har Københavns Sporveje et Depot for fundne Sager i Gothersgade Nr. 53, aabent Kl. 10—16. Gothersgade gaar fra Kongens Nytorv til Nørrevold. Ellers kan Udlændinge altid henvende sig til Turistforeningen, Bernstorffsgade Nr. 8, idet Foreningen altid gerne er enhver Udlænding behjælpelig. Turistforeningens Telefonnummer er Central 4220.

Seværdigheder.

en Seværdighed -er	(se'væ*rdihe*ð)	eine Sehenswürdigkeit
en Tilbygning -er	('thelbygney)	ein Nebengebäude, Anbau
en Oldtid	(aalt ^h i*ð)	ein Altertum
en Middelalder	(mið*əlal*ər)	ein Mittelalter
en Afdeling -er	('aude*leg)	eine Abteilung
en Søjle -r	(saailə)	eine Säule
en Fane -r	(fa:nə)	eine Fahne
en Kanon -er	(k ^h a'no*n)	eine Kanone
et Vaaben -	(vaa*bən)	eine Waffe, ein Wappen
et Gevær -er	(ge'væ*r)	ein Gewehr

gennemgaa	gennemgik	gennemgaaet	durchgehen, durchmachen
gentage	gentog	gentaget	wiederholen
eje	ejede	ejet	besitzen
skænke	skænkede	skænket	schenken
undtage	undtog	undtaget	ausnehmen
o. s. v. (og saa videre)			u. s. w.

Vi har allerede talt om nogle af Københavns Museer (Thorvaldsens, Hirschsprungs og Kunstindustrimuseet). Jeg skal derfor ikke gentage, hvad jeg har sagt om disse, men kun kort gennemgaa nogle af de vigtigste af de andre. *Nationalmuseet*, Frederiksholms Kanal, blev bygget 1743—44. I de seneste Aar er der blevet opført nogle nye Tilbygninger. Museet har en dansk Samling Antikviteter fra Oldtiden og Middelalderen, en etnografisk Afdeling og en stor Møntsamling. Museet er aabent daglig fra Kl. 10—16, og der er gratis Adgang. *Glyptoteket* er paa Dantes Plads. Det er grundlagt af J. C. Jacobsen og Carl Jacobsen, der ejede Bryggeriet Carlsberg, og som var meget store Kunst-Mæcener. Glyptoteket indeholder skandinavisk Billedhuggerkunst (Bissen, Jerichau og Sinding) og en stor Samling fransk Skulptur. Der er desuden en ægyptisk, orientalsk, etruskisk, græsk og en romersk Samling Antikviteter. Samlingen af græske og romerske Portræt-Buster er en af Verdens største. Der er aabent daglig fra 10—16, om Vinteren dog kun fra 13—15. Adgangen koster en Krone, men om Søndagen og om Onsdagen er der gratis Adgang. Foran Glyptoteket staar en Søjle, Dantesøjlen, som Byen Rom har skænket København. *Rosenborg Slot* blev bygget af Christian den 4. 1608—17. Det ligger i Rosenborg Have og indeholder de danske Kongers kronologiske Samlinger, Kronjuveler o. s. v., idet hver Konge siden Chr. d. 4. har skænket Museet nogle af sine største Kostbarheder.

Nær ved Rosenborg Slot ligger *Statens Museum for Kunst*, der er den største Samling af dansk Malerkunst, men som ogsaa har en smuk Repræsentation af udenlandsk Maler-

kunst, især Rembrandts Skole, Rubens og Jordaens. Kunstmuseet er aabent hver Dag undtagen Mandag fra Kl. 10—15. Gratis Adgang.

Arsenalet eller *Tøjhuset* er ogsaa en Bygning, der blev bygget af Chr. d. 4. (1598—1611). Den 163 Meter lange Sal indeholder erobrede Kanoner, Faner og Vaaben fra ca. 1380—1808. Der er en smuk Samling Geværer og Sabler, der viser europæisk Kunstindustri i Middelalderen. Der er ogsaa en Uniformssamling. Museet er kun aabent om Sommeren.

Rundetaarn i Købmagergade blev bygget 1642 (Chr. d. 4.) og er et Observatorium, hvorfra man har god Udsigt over hele København. I godt Vejr kan man se Sverige. Da den russiske Kejser Peder den Store besøgte København, kørte han op gennem hele Taarnet i en Vogn med Heste for.

Medens vi taler om Københavns arkitektoniske Seværdigheder, maa jeg ogsaa nævne *Politigaarden* og *Grundtvigs Kirke*, to moderne Bygninger.

en Tændstik -ker	(¹ <i>thændsdeg</i>)	ein Streichholz
et Spørgsmaal -	(¹ <i>sbörsmåa*1</i>)	eine Frage
et Forhold -	(¹ <i>jaarhaal*</i>)	ein Verhältnis
mulig	(¹ <i>mu:li</i>)	möglich
vedrørende	(¹ <i>veðrö*rænə</i>)	bezüglich

besvare besvarede besvaret beantworten

Man kan Dag og Nat telefonere til Central 1701. Det er Statsbanernes Oplysningsafdeling, der besvarer alle Spørgsmaal vedrørende Jernbanerejser og Jernbaneforhold.

I København er der flere Automater end i nogen anden By i Verden. Det er saaledes muligt at faa mange forskellige Varer selv efter Butikkernes Lukketid. Man kan for Eksempel faa Cigarer, Cigaretter, Tændstikker, Frugt, Chokolade, Smørrebrød og meget andet.

Udflugt til Nordsjælland.

en Udflugt -er	(<i>'udflo₃d</i>)	ein Ausflug	
(en) Søfart	(<i>'søfa*rd</i>)	eine Seefahrt, Schifffahrt	
en Svigerfar -fædre	(<i>'svi*ərfar</i>)	ein Schwiegervater	
selvfølgelig	(<i>sæl'føl₃əli</i>)	selbstverständlich	
samle	samlede	samlet	sammeln
arrangere	arrangerede	arrangeret	arrangieren, veranstalten

Alle Udlændinge, der kommer til København, maa tage en Tur til det skønne Nordsjælland og se de tre Slotte, Kronborg, Fredensborg og Frederiksborg. De kan køre enten med en Turistbil paa en af de Ture, der hver Dag om Sommeren arrangeres af Rejsebureauerne, eller med Statsbanerne, der ogsaa arrangerer Udflugter til Nordsjælland dels pr. Bane, dels pr. Bil. Man rejser fra København omkring Kl. 10 Formiddag og kører først langs Øresund, den danske Riviera, til den gamle By Helsingør, hvor man besøger Kronborg Slot, der er bygget i hollandsk Renaissance af Kong Frederik d. 2. i 1574—85. Her er en pragtfuld Udsigt over Sundet (Øresund), og paa den svenske Kyst kan man se Helsingborg. I Kronborg er der et Handels- og Søfartsmuseum. Senere kører man til Fredensborg Slot, hvor Kongen ofte bor om Sommeren, og hvor Christian den 9., der kaldtes Europas Svigerfar, samlede Europas Konger og Fyrster om sig. Man kan selvfølgelig kun besøge Fredensborg Slot, naar Kongen ikke bor der. Til sidst kører man til Frederiksborg Slot, der ligger i den lille By Hillerød. Slottet blev begyndt af Fr. d. 2. og fuldendt af Chr. d. 4. i 1620 (hollandsk Renaissance). Ved Brygger J. C. Jacobsens Hjælp er Slottet nu blevet Danmarks national-historiske Museum. De ved, at i Nordsjælland ligger mange Badesteder, hvor Københavnerne bor om Sommeren. Det største er Hornbæk.

30 km vest for København ligger Byen Roskilde med den smukke Domkirke, der blev bygget o. Aar 1200. Her er de fleste danske Konger begravet.

Jeg er ked af at spille.	Ich mag nicht mehr spielen.
Er du ked af det?	Bist du traurig?
Hvad er du ked af?	} Warum bist du traurig?
Hvorfor er du ked af det?	
Han er ked af Huset.	Er kann das Haus nicht leiden.
Det var kedeligt.	Das ist aber dumm.
Her er kedeligt.	Hier ist's langweilig.
Hun er kedelig.	Sie ist langweilig.
Jeg saa en kedelig Film.	Ich sah einen dummen Film.

Kirker.

en Tro	(<i>thro*</i>)	ein Glaube
en Jøde -r	(<i>jø:ðə</i>)	ein Jude

(Ein dänischer Protestant entspricht einem deutschen Evangelischen).

De vil gerne vide, hvor de udenlandske Kirker ligger i København. Det skal jeg fortælle Dem. Ved Langelinje ligger den engelske Kirke, Sct. Alban's. I Gothersgade har vi baade den fransk-reformerte, og den tysk-reformerte, medens den tyske, St. Petri Kirke, ligger i Nørregade. Den svenske Kirke ved Frihavnen hedder Gustavskirken, og den russiske Kirke i Bredgade hedder Alexander Newski. Vi har flere romersk-katolske Kirker, bl. a. i Bredgade og i Stenosgade. I Danmark er der ca. 3 Millioner Protestanter, ca. 1000 Reformerte, 400 Anglicanere, 5000 Metodister, 22,000 romersk-katolske og 500 græsk-katolske samt 6000 Jøder (Juden). Uden Tro er der ca. 12,000 Mennesker i Danmark.

Højtider og Festdage.

Nytaar n.	Neujahr
Nytaarsaften c.	Sylvester
Nytaarsdag c.	1. Januar
Paaske c.	Ostern
Skærtorsdag c.	Gründonnerstag

Langfredag c.	Karfreitag
Pinse c.	Pfingsten
Sankt Hans	Sommersonnenwende
Sct. Hansaften c.	23. Juni
Sct. Hansdag c.	24. Juni
Jul c.	Weihnachten
Juleaften c.	Weihnachtsabend
Juleaftensdag c.	24. Dezember, der heilige Abend
Juledag c.	25. Dezember, 1 ^o Feiertag.

Udlændinge.

De har spurgt mig, hvorfor man kan sige en Englænderinde, medens man ikke kan sige en Tyskerinde, men maa sige enten en tysk Dame, eller en Dame fra Tyskland. Jeg skal derfor give Dem en Liste over de europæiske Folk.

Belgien	belgisk	Belgier	Belgierinde
Bulgarien	bulgarsk	Bulgarer	Bulgarerinde
Czechoslovakiet	czechisk	Czechoslovak	
Danmark	dansk	Dansker	
Danzig	(danzigsk)	Danziger	Danzigerinde
England	engelsk	Englænder	Englænderinde
Estland	estnisk	Estlænder	Estlænderinde
Finland	finsk	Finlænder, Finne	Finlænderinde
Frankrig	fransk	Franskmand	
Grækenland	græsk	Græker	Grækerinde
Holland	hollandsk	Hollænder	Hollænderinde
Island	islandsk	Islænding	Islænderinde
Italien	italiensk	Italiener	Italienerinde
Jugoslavien	jugoslavisk		
Letland	lettisk	Letlænder	Letlænderinde
Litauen	litauisk	Litauer	Litauerinde
Luxemborg	luxemborgsk	Luxemborger	Luxemborgerinde
Norge	norsk	Nordmand	
Polen	polsk	Polak	
Portugal	portugisisk	Portugiser	Portugiserinde

Rumænien	rumænsk	Rumænier	Rumænierinde
Rusland	russisk	Russer	Russerinde
Schweiz	schweizisk	Schweizer	Schweizerinde
Spanien	spansk	Spanier	Spanierinde
Sverige	svensk	Svensker	
Tyrkiet	tyrkisk	Tyrk	Tyrkerinde
Tyskland	tysk	Tysker	
Ungarn	ungarsk	Ungarer	Ungarerinde
Østrig	østrigsk	Østriger	Østrigerinde

Vi læser i Avisen.

en Annonce -r	(<i>a'naaŋsə</i>)	ein Inserat, Anzeige	
en Ansøgning -er	(<i>'ansə*ɣ neŋ</i>)	ein Antrag, Gesuch	
en Alder -dre	(<i>*alər</i>)	ein Alter	
et Kendskab -er	(<i>'kʰænsɡa*b</i>)	eine Kenntnis	
en Have -r	(<i>ha:və</i>)	ein Garten	
en Bekvemmelighed -er	(<i>be'kvæm*əlihe*ð</i>)	eine Bequemlichkeit	
en Udbetaling	(<i>'uðbeta*leŋ</i>)	eine Auszahlung	
en Aftale -r	(<i>'auta:lə</i>)	eine Verabredung	
en Brud -e	(<i>bru*ð</i>)	eine Braut *)	
en Brudgom -me	(<i>bruðgaam*</i>)	ein Bräutigam *)	
en Forlovelse -r	(<i>faar'laa*vəlsə</i>)	eine Verlobung	
et Bryllup -per	(<i>'brölob</i>)	eine Hochzeit	
et Sølvbryllup -per	(<i>sølvbrölob</i>)	eine silberne Hochzeit	
en Leje	(<i>laia</i>)	eine Miete	
Billet mrk., Billet mærket		Zuschrift unter	
forsøge	forsøgte	forsøgt	versuchen
søge	søgte	søgt	suchen
prøve	prøvede	prøvet	probieren, versuchen

De ved allerede, hvilke Aviser der findes i København, og De vil gerne vide lidt om, hvad der staar i dem. Vi kan tage en Avis, og De kan selv forsøge at læse. Ser De, De kan jo

*) »Brud« und »Brudgom« werden nur am Hochzeitstag gebraucht. Die deutsche Übersetzung entspricht also eher dem dänischen: »en Kæreste«.

forstaa det meste af den politiske Del og af Døgnet's indenlandske og udenlandske Telegrammer. Nu kommer vi til Annonceafdelingen, og De kan prøve at læse disse Annoncer.

Stor Villa til Salg.

15 Værelser, varmt Vand, Centralvarme, alle moderne Bekvemmeligheder, stor gammel Have, Garage til 2 Biler. 20 Minutter med Sporvogn til Raadhuspladsen. Villaen, der er bygget i 1909, er billigt til Salg. Udbetaling efter Aftale. Event. til Leje. Billet mærket 555.

Tjener søges.

En stor Hovedstadsrestaurant søger en dygtig Tjener, der har godt Kendskab til Tysk og Engelsk. Alder 30—35 Aar. Skriftlig Ansøgning med Fotografi, Referencer, Oplysning om tidligere Pladser etc. Billet mrk. 1035.

I Avisen kan vi ogsaa læse mange Familiemeddelelser om Forlovelser, Bryllupper, Sølv- og Guldbryllupper. Ofte ser vi Billeder af Brud og Brudgom eller af Nyforlovede. Igaar læste jeg saaledes, at Frøken Grete Christensen, Datter af Møbelhandler Alfred Christensen, er blevet forlovet med Tandlæge Adolf Carlsen i Strandgade.

Under »Runde Tal« ser vi, hvilke kendte Personer, der har Fødselsdag. Jeg har saaledes set, at Fabrikant Chr. A. Hansen, som jeg kender godt, har 75 Aars Fødselsdag imorgen. Jeg maa huske at sende ham et Telegram.

Høflighedsformer i Tale og i Breve.

De spørger mig, hvad man paa Dansk skal sige til et Menneske, der har Fødselsdag. Man skal sige »Til Lykke«. Nogle andre Høflighedsformer er følgende:

ja Tak	bitte
nej Tak	danke
vær saa artig (<i>værsardi</i>)	bitte (wenn man etwas reicht
vær saa god (<i>værsgo*</i>)	bitte oder anbietet)
Tak, mange Tak, Tusind Tak	danke, danke schön
undskyld (<i>onsgyl*</i>)	Verzeihung
jeg beder (<i>iə'be*r</i>)	bitte, das tut nichts
velbekomme (<i>vælbə'kʰaam*ə</i>)	Mahlzeit!
god Rejse	glückliche Reise
hils hjemme	empfehlen Sie mich zu Hause
hils Deres Hustru	empf. S. mich Ihrer Frau Gemalin
mor Dem godt	viel Vergnügen
god Fornøjelse	viel Vergnügen
paa Gensyn	auf Wiedersehen (seltener)
Farvel	Lebewohl (das häufigste)
Levvel	Lebewohl (seltener)
sov godt	angenehme Ruhe
glædelig Jul	fröhliche Weihnachten
godt Nytaar	glückliches Neujahr
glædelig Paaske	fröhliche Ostern
glædelig Pinse	fröhliche Pfingsten
kære ...	lieber ...
ærbødigst N. N.	ergebenst N. N. (sehr höflich)
Deres ærbødige N. N.	Ihr ergebener N. N. »
venlig Hilsen, bedste Hilsener	freundlichen Gruss
hjerteligste Hilsener	herzlichste Grüsse
Deres hengivne	Ihr ergebener (freundlicher)
din hengivne	dein ergebener »
med Højagtelse	mit (vorzüglicher) Hochachtung
med megen Agtelse	hochachtungsvoll
»Tak for sidst«	Wenn man bei jemand zu Gast war, sagt man beim ersten Wiedersehen: »Tak for sidst«.

Gebräuchliche Abkürzungen in der dänischen Sprache.

A/S	Aktieselskab	A. G.
bl. a.	blandt andet	u. a.
ca.	cirka	ungf.
Eftm.	Eftermiddag	Nachmittag
fhv.	forhenværende	ehemaliger, a. D.
gl.	gammel	alt
iflg.	ifølge	infolge, laut
Kbhvn.	København	Kopenhagen
kgl.	kongelig	königlich
Kl. 8	Klokken 8	um 8 Uhr
m. H. t.	med Hensyn til	in Bezug auf
m. m.	med mere	u. s. w.
p. Gr. af	paa Grund af	wegen (auf Grund)
o. l.	og lignende	und ähnliches
o. s. v. (etc.)	og saa videre	u. s. w.
Stk.	Styk, Stykket	das Stück
Telf.	Telefon	Fernsprecher, Fernruf
th.	tilhøjre	rechts
tv.	tilvenstre	links
vedr.	vedrørende	bezüglich

Fornavne.

Aug.	August	Sv.	Svend
Chr.	Christian	Th.	Theodor, Thorvald
Kr.	Kristian	Vilh.	Vilhelm
Fr.	Frederik	Wm.	William
Johs.	Johannes		

Kendte Virksomheder.**Firmaer og Foreninger.**

B. & W.	Burmeister og Wain
D. D. P. A.	Det danske Petroleums Aktieselskab
D. D. S. F.	De danske Spritfabrikker
D. F. D. S.	»Det Forenede« (Dampskibsselskab)
D. S. B.	De danske Statsbaner
F. D. M.	Forenede danske Motorejere
K. D. A. K.	Kongelig dansk Automobilklub
K. F. U. M.	Kristelig Forening for unge Mænd
K. K. K. K.	(De fire K'er) Kbhvn.s Kul & Koks Kompagni
K. T. A. S.	Københavns Telefon Aktieselskab
N. E. S. A.	Nesa, Nordsjællands Elektricitets og Sporvejs Aktieselskab
Ø. K.	Østasiatisk Kompagni

Titler m. m.

RE.	Ridder af Elefanten
SK.	Storkors af Dannebrog
K ¹ .	Kommandør af Dannebrog af 1. Grad
K ² .	Kommandør af Dannebrog af 2. Grad
R.	Ridder af Dannebrog
DM.	Dannebrogsmænd
FM.	Fortjenstmedaljen
M. F.	Medlem af Folketinget
M. L.	Medlem af Landstinget
M. S. H.	Medlem af Sø- og Handelsretten

Ausländer sprechen folgende Wörter oft falsch aus.

Wörter auf -ik- haben Druck auf der letzten Silbe: antik, Butik, Fysik, Trafik, Logik u. s. w. Die Endung -inde ist stets betont: Lærerinde, Grevinde.

allerede	(alə're:ðə)	schon, bereits
alligevel	(a'li:əvəl)	dennoch, doch
arbejde	(¹ ar:bai*də)	arbeiten
Arbejde -r	(¹ ar:bai*də) n.	Arbeit
Arbejder -e	(¹ ar:bai*dər) c.	Arbeiter
arbejdsom	(ar ¹ bai*dsaam)	arbeitsam, tätig
bearbejde	(bear ¹ bai*də)	bearbeiten
Berlingske Tidende	(¹ bærleŋsgə ^{thi} :ðənə)	
Butik -ker	(bu ^{thi} g) c.	ein Laden
Bygning -er	(bygnəŋ) c.	ein Gebäude
Eg -e	(¹ e*ŋ) c.	Eiche
egentlig	(e*ŋəndli)	eigentlich
Egn -e	(ai*n) c.	Gegend
Ejendom -me	(¹ aiəndaam*) c.	Eigentum
ejendommelig	(aiəndaa ^m *əli)	eigentümlich
erindre	(e ¹ ri ⁿ *drə)	sich erinnern
erobre	(e ¹ ro*brə)	erobern
levere	(le ¹ ve*rə)	liefern
Forhold -	(¹ faarhaal*) n.	Verhältnis, Umstand
forholde sig	(faar ¹ haal*ə)	sich verhalten
Forlægger -e	(¹ faarlægər) c.	Verleger
Forretning -er	(faa ¹ rædnəŋ) c.	Geschäft, Laden
Forældre	(faa ¹ æl*drə)	Eltern

et Hav	(<i>hau</i>)	ein Meer
Havet	(<i>ha*vəð</i>)	das Meer
Have	(<i>ha:və</i>)	Meere
en Have	(<i>ha:və</i>)	ein Garten
Haven	(<i>ha:vən</i>)	der Garten
Havér	(<i>ha:vər</i>)	Gärten
en Havn	(<i>hau*n</i>)	ein Hafen
Havnen	(<i>hau*nən</i>)	der Hafen
Havne	(<i>hau*nə</i>)	Häfen
hvordan	(<i>vaar'dan</i>)	wie
hvorledes	(<i>vaar'le:ðəs</i>)	wie
Kaffe	(<i>'kʰafə</i>) c.	Kaffee
København	(<i>kʰəbən'hau*n</i>)	Kopenhagen
moderne	(<i>mo'dærnə</i>)	modern
ordentlig	(<i>'aar*dəndli</i>)	ordentlich
original	(<i>origi'na'l</i>)	original
Regel -gler	(<i>'re'qəl</i>) c.	Regel
saaledes	(<i>'saaleðəs</i>)	so, derart
senere	(<i>'se:nərə</i>)	später
Steg -e	(<i>sdai*</i>) c.	Braten
stege	(<i>sdaiə</i>)	braten
stegte	(<i>sdægdə</i>) (<i>sdæɟdə</i>)	briet
stegt	(<i>sdægd</i>) (<i>sdæɟd</i>)	gebraten
stige	(<i>sdi:ɟə</i>)	steigen
steg	(<i>sde*ɟ</i>)	stieg
steget	(<i>sde:ɟəð</i>)	gestiegen
Trafik	(<i>tra'fig</i>) c.	Verkehr
Ulykke -r	(<i>'u-ləgə</i>) c.	ein Unglück
ulykkelig	(<i>u-'ləgəli</i>)	unglücklich
Vejr	(<i>væ*r</i>) n.	Wetter
videre	(<i>'vi:ðərə</i>)	weiter
Værelse -r	(<i>'væ:rəlsə</i>) n.	Zimmer

Wörterverzeichnis.

aaben ('aa:bən) offen	alene ('lɛ:nə) allein
aabne ('aa:bənə) aabnede, aabnet. öffnen	allerede (alə're:ðə) schon
Aal - ('aa'l) c. Aal	alligevel ('li:əvəl) dennoch, doch
Aar - ('aar*) n. Jahr	almindelig (al'men*li) allgemein, gewöhnlich
ad (að) (a) auf, an	altid ('al'tið) immer
Adel ('a*dəl) c. Adel	alting ('al'tɛŋ) alles
Adgang -e ('aðganŋ*) c. Zutritt Eingang	anbefale ('anbəfa*lə) anbefalede, anbefalet, empfehlen
Adresse -r ('a'dræsə) c. Adresse	And -Ænder (an*) c. Ente
adskillige (ad'sgel*ia) verschiedene	anden (anən) andere
af (af) (a) von, aus	anderledes ('anle*ðəs) anders
Afdeling -er ('aude*leŋ) c. Ab- teilung	angribe ('angri*bə) angreb, an- grebet, angreifen
afhængig ('auhæŋgi) abhängig	ankomme ('ankaam*ə) ankom, an- kommet, ankommen, eintreffen
aflevere ('auleve*rə) afleverede, afleveret, abliefern	Ankomst -er ('ankaam*sd) c. An- kunft
Afsked ('ausge*ð) c. Abschied	Annonce -er ('naaŋsə) c. Inserat
afstaa ('ausdaa*) afstod, afstaaet, abstehen	Ansigt -er ('ansegd) ('ansegd) n. Gesicht
Afstøbning -er ('ausdø*bneŋ) c. Abguss	Ansøgning -er ('ansøŋ*neŋ) c. Gesuch, Antrag
aftale ('auta*lə) aftalte, aftalt, verabreden	Antal - ('antal) n. Anzahl, Zahl
Alten -er ('afdan) c. Abend	arbejde ('arbai*də) arbejdede, ar- bejdet arbeiten
afveksle ('auvægslə) afvekslede, afvekslet, abwechseln	Arbejde -r ('arbai*də) n. Arbeit
Ager -gre (aŋər) c. Acker	Arbejder -e ('arbai*dər) c. Ar- beiter
Agerbrug - ('a*ŋərbru*) n. Ackerbau, Landwirtschaft	Arm -e (a*rm) c. Arm
Agerhøne -høns (aŋər'hønə) c. Rebhuhn	arrangere (araŋ'sje*rə) arrange- rede, arrangeret, veranstalten
Agtelse ('agdəlsə) Achtung	artig ('ar:ti) artig
Aktie -r ('agsjə) c. Aktie	Artikel -kler (ar'l'higəl) c. Artikel
Alder -dre ('al*ər) c. Alter	atter (adər) wieder
aldrig ('aldri) nie, niemals	Avis -er (a'vi*s) c. Zeitung

- baade... og ('baa:ðə...ə) so-
 wohl... als (auch)
 Bad -e ('bað) n. Bad
 bade ('ba:ðə) badede, badet, baden
 Badested -er ('ba:ðəsðəð) n.
 Badeort
 bage ('ba:gə) bagte, bagt, backen
 Bager -e ('ba:gər) c. Bäcker
 Bane -r ('ba:nə) c. Bahn
 Banegaard -e ('ba:nəgaar*) c.
 Bahnhof
 Bank -er (baŋ*g) c. Bank
 Barber -er (bar'be*r) c. Barbier
 barbere (bar'be*rə) barberede,
 barberet, rasieren
 bare ('barə) bloss, nur
 Barn - Børn (bar*n) n. Kind
 Barnebarn - Børnebørn (barnə-
 bar*n) n. Enkel(in)
 Bas -ser (bas) c. Bass(stimme)
 bebo (be'bo*) beboede, beboet,
 bewohnen
 bede (be*) ('be:ðə) bad bedt bit-
 ten, beten
 bedre ('bæðrə) besser
 bedst (bæsd) am besten, der beste
 Bedsteforældre ('bæsdəforə'l*drə)
 Grosseltern (Bedstefar, mor)
 befinde sig (be'fen*ə) befandt
 befundet sich befinden
 Befolkning -er (be'fol*gneŋ) c.
 Bevölkerung
 begge ('bægə) beide; begge to,
 alle beide
 begrave (be'gra*və) begravede
 begravede begraben
 Begravelse -r (be'gra*valsə) c.
 Begräbnis, Beerdigung
 begynde (be'gøn*ə) begyndte be-
 gyndt beginnen, anfangen
 Begyndelse -r (be'gøn*əlsə) c.
 Anfang
 behjælpelig (be'liæ'l*bəli) behilf-
 lich
 beholde (be'liæl*ə) beholdt be-
 holdt behalten
 behøve (be'liə*və) behøvede be-
 høvet brauchen
 bekriige (be'kri*gə) begrigede be-
 kriget bekriegen
 Bekvemmelighed -er (be'kvæm*ə-
 lihe*ð) c. Bequemlichkeit
 Beløb - (be'lø*b) n. Betrag, Be-
 lauf
 Ben - (be*n) n. Bein, Knochen,
 Gräte
 berømt (be'rôm*d) berühmt
 beskrive (be'sgri*və) beskrev be-
 skrevet beschreiben
 besvare (be'sva*rə) besvarede be-
 svaret beantworten
 besøge (be'sø*gə) besøgte besøgt
 besuchen
 betale (be'thə*lə) betalte betalt
 (be)zahlen
 Betaling -er (be'thə*leŋ) c. Be-
 zahlung, Zahlung
 Betjent -e (be'th'jæn*d) c. Polizist,
 Schutzmann
 betyde (be'thy*ðə) betød betydet
 bedeuten
 bide ('bi:ðə) bed bidt beissen
 Bil -er (bi*l) c. Auto, Kraftwagen
 Billede -r ('beləðə) n. Bild
 Billedhugger -e ('belədhogr) c.
 Bildhauer
 Billet -ter (bi'læd) c. Billet, Karte,
 Fahrkarte
 binde ('benə) bandt bundet binden
 blaa (blaa*) blau
 Blad -e (bləð) n. Blatt
 bl. a. blandt andet unter anderem
 blive ('bli:və) ('bliə) blev blevet
 bleiben, werden
 blod (blo*ð) n. Blut
 Blomkaal (blaam*kaa*l) (blaam-
 kaa*l) n. Blumenkohl
 Blomst -er (blaam*sd) c. Blume
 Blomstring -er ('blaamsdreŋ) c.
 Blüte, Blütezeit
 blond (blaan*d) blond
 blot (blaad) bloss, nur
 Blyant -er (blyan*d) c. Bleistift
 Blæk (blæg) n. Tinte
 blæse (blæ:sə) blæste, blæst, bla-
 sen, wehen

- Blæst (*blæsd*) c. Wind
 blød (*blø*ð*) weich blødkogt weichgekocht
 bo (*bo**) boede boet wohnen
 Bog Bøger (*boq**) c. Buch
 Bogstav -er (*boq'sda*v*) n. Buchstabe
 Bold -e (*baal*d*) c. Ball
 bombardere (*baambar'de*rə*) bombarderede bombarderet bombardieren
 Bonde Bønder (*'baanə*) c. Bauer
 Borg -e (*baar*ɣ*) c. Burg
 Borger -e (*'baar.ɣər*) c. Bürger
 bort borte (*baard*) weg, davon, hinweg, dahin
 bortføre (*'baardfø*re*) bortførte bortført wegführen
 brat (*brad*) jäh, schroff
 Brev -e (*bre*v*) n. Brief
 Brevkort - (*breu'kaar*d*) n. Postkarte
 bringe (*bræŋə*) bragte bragt bringen
 Bro -er (*bro**) c. Brücke
 Broder, Bror Brødre (*bror*) (*'bro:ðər*) c. Bruder
 Broderskab (*'bro:ðərsga*b*) n. Bruderschaft
 broget (*'braaɣəð*) bunt
 Brosten - (*'brosde*u*) c. Pflasterstein
 Brud -e (*bru*ð*) c. Braut, s. S. 118.
 Brudgom -me (*'brudgaam**) c. Bräutigam, se S. 118.
 bruge (*'bru:ɣə*) (*'bruə*) brugte brugt gebrauchen
 brun (*bru*n*) braun
 bryde (*'bry:ðə*) brød brødt brechen
 Bryggeri -er (*brōgə'ri**) n. Brauerei
 Bryllup -per (*'brolob*) n. Hochzeit
 Bryst -er (*brøsd*) n. Brust
 brænde (*brænə*) brændte brændt brennen
 Brød - (*brø*ð*) n. Brot
 Bukser Pl. (*'bogsər*) Hose
- burde (*'bordə*) bør burde burdet sollen, müssen
 Butik -ker (*bu'thig*) c. Laden
 By -er (*by**) c. Stadt
 byde (*'by:ðə*) bød budt gebieten, einladen, befehlen
 bygge (*'bygə*) byggede bygget bauen
 Bygning -er (*'bygneŋ**) c. Gebäude, Bau
 Bænk -e (*bæŋ*ɣ*) c. Bank (zum Sitzen)
 bære (*'bæ:rə*) bar baaret tragen
 Bæst -er (*bæ*sd*) n. Bestie
 Bøg -e (*bø*ɣ*) c. Buche
 bøje (*'bōiə*) bøjede bøjet biegen
 Bøn -ner (*bōn**) c. Bitte, Gebet
 bør s. burde
 Børste -r (*'børsdə*) c. Bürste
- Centrum Centrer (*'sæntrom*) n. Zentrum
 Cigar -er (*si'gar**) c. Zigarre
 Cigaret -ter (*sigə'ræd*) c. Zigarette
 Citron -er (*si'tro*n*) c. Zitrone
 civil (*si:vi'l*) zivil
 Cykle -r (*'sigəl*) c. Fahrrad
 Cyklist -er (*sig'lisd*) c. Radfahrer, Radler
- da (*da*) als, da
 daarlig (*'daarli*) schlecht, schlimm
 Dag -e (*da*ɣ*) (*da**) c. Tag
 daglig (*daɣli*) täglich
 dale (*'da:lə*) dalede dalet sinken, sich senken
 Dame -r (*'da:mə*) c. Dame
 Dampner -e (*'dambər*) c. Dampfer
 danne (*danə*) dannede dannet, bilden, formen
 danse (*'dansa*) dansede danset tanzen
 dansk (*dan*sg*) dänisch
 Dansker -e (*'dansgər*) c. Däne, Dänin
 Datter Døtre (*'dādər*) c. Tochter
 de, De (*di*) sie, Sie

Degn -e (*dai*n*) c. Küster
 Del -e (*de*t*) c. Teil
 dels ... dels (*de*ls*) teils ... teils
 deltage (*'delta*ʒə*) deltog deltag-
 get teilnehmen
 delvis (*'de:lvɪ*s*) teilweise
 dengang (*'dengɑŋ*) wenn, falls
 dersom (*'dærsaam*) wenn, falls
 des = desto
 desto (*dæsdə*) desto
 desuden (*dæs'u:ðən*) ausserdem
 desværre (*dæs'værə*) leider
 dig (*dai*) dich, dir
 Digt -e (*degd*) (*degd*) n. Gedicht
 digte (*'degdə*) (*'degdə*) digtede
 digtet dichten
 din, dit (*di*n*) (*did*) dein
 Direktør -er (*diræg'thør**) c.
 Direktor
 Djævel -vle (*'djæ:vəl*) c. Teufel
 dobbelt (*'daabəld*) doppelt, zwei-
 fach
 dog (*daaʒ*) doch
 Dom -me (*daam**) c. Urteil
 doven (*'daauən*) faul
 drage (*'dra:ʒə*) drog draget
 ziehen
 Dreng - (*dræŋ**) c. Knabe
 drikke (*'dregə*) drak drukket trin-
 ken, saufen
 Dronning -er (*'draanɛŋ*) c.
 Königin
 Drue -r (*'dru:ə*) c. Traube
 drukne (*'drognə*) druknede druk-
 net ertrinken, ertränken
 dum (*dom**) dumm
 Dumhed -er (*'domhe*ð*) c. Dumm-
 heit
 d. v. s. = det vil sige d. h. das
 heisst
 dyb (*dy*b*) tief
 dyr (*dyr**) teuer
 Dyr - (*dyr**) n. Tier
 Dyresteg -e (*'dyrasdai**) c. Wild-
 braten
 dø (*dø**) døde død sterben
 død (*dø*ð*) tot

Døgn - (*daai*n*) n. Tag (und
 Nacht) (24 Stunden)
 Dør -e (*dør**) c. Tür
 døv (*dø*v*) taub
 efter (*'æfdər*) nach (hinter)
 Efteraar - (*'æfdəaar**) n. Herbst
 efterhaanden (*'æfdə'haan*ən*)
 allmählich
 Eftermiddag -e (*'æfdameda*) c.
 Nachmittag
 Eg -e (*e*ʒ*) c. Eiche
 Egn -e (*ai*n*) c. Gegend
 eje (*'aiə*) ejede ejet besitzen
 Ejendom -me (*'aiəndaam**) c.
 Eigentum
 ejendommelig (*aiə'n'daam*əli*)
 eigentümlich
 Ekko -er (*'æko*) n. Echo
 Eksempel -pler (*eg'sæm*bəl*) n.
 Beispiel f. Eks. = z. B.
 eller (*'ælər*) oder
 ellers (*'æl*ərs*) sonst
 elske (*'ælsɡə*) elskede elsket lieben
 elskværdig (*ælsɡ'vær*di*) liebens-
 würdig
 end (*ən*) als, auch
 Ende -r (*ənə*) c. Ende
 endelig (*ənəli*) endlich
 endnu (*'enu*) (*'ænu*) noch, bis jetzt
 endog, endogsaa (*ən'aausaa*) so-
 gar, selbst, auch
 endvidere (*ən'vidərə*) ferner
 ene (*'e:nə*) allein
 eneste (*'e:nəsə*) einzig(st)
 Engel -gle (*'æŋəl*) c. Engel
 enig (*'e:ni*) einig
 enkelt (*'æŋ*ɡəld*) einfach, einzeln
 enten ... eller (*'ændən*) entweder
 ... oder
 Erhverv - (*ær'vær*v*) n. Erwerb
 erobre (*ær'p*brə*) erobrede ero-
 bret erobern
 Erstatning -er (*ær'sdadn:ŋ*) c.
 Erstatt, Vergütung
 evig (*'e:vi*) ewig
 Evne -r (*'æunə*) c. Fähigkeit, An-
 lage

faa (faa*) fik faaet bekommen	foran (faaran*) voran
Faar - (faar*) n. Schaf	Forandring -er (faar'an*dreij) c.
Fabrik -ker (fa'bræg) c. Fabrik	Änderung
Fader Fædre (fa:ðar) (far) c.	fordi (faar'di*) weil, da
Vater	Foredrag - (faa:rædra*ɣ) n. Vor-
faderløs (fa:ðarlø*s) vaterlos	trag
falde (falə) faldt faldet fallen	føregaa (faarægaa*) foregik fore-
Familie -r (fa'mi'liə) c. Familie	gaaet geschehen
Fåne -r (fa:nə) c. Fahne	foreløbig (faarələ*bi) vorläufig
fange (faŋə) fangede fanget fan-	forene (faar'e*nə) forenede for-
gen	enet vereinen, vereinigen
Far s. Fader	Forening -er (faar'e*nej) c. Ver-
fare (fa:rə) for faret fahren	ein, Vereinigung
Fare -r (fa:rə) c. Gefahr	Forestilling -er (faa:ræsdel*ej) c.
Fart -er (far*d) c. Fahrt, Ge-	Vorstellung
schwindigkeit	Forfatning -er (faar'fadnej) c.
Farve -r (far:və) c. Farbe	Verfassung
farvel (far'væl) lebe, lebt, leben	Forfatter -e (faar'fadər) c. Ver-
Sie wohl	fasser
fattig (fadi) arm	forgylde (faar'gyl*ə) forgyldte
Fattigdom (fadidaam*) c. Armut	forgylt vergolden
fed (fe*ð) fett, dick	Forhold - (faarhaal*) n. Verhält-
fin (fi*n) fein	nis, Umstand
finde (fənə) fandt fundet finden	forkert (faar'kher*d) verkehrt, un-
Finger -gre (feŋ*ər) c. Finger	richtig
Fisk - (fesg) c. Fisch	forklare (faar'kla*rə) forklarede
Fjende -r (fjenə) c. Feind	forklaret erklären
Fjerkræ (fjerkræ*) n. Geflügel	Forkortelse -r (faar'khaardəlsə) c.
Flaade -r (flaa:ðə) c. Flotte	Verkürzung
Flag - (fla*ɣ) n. Flagge, Fahne	Forkølelse -r (faar'kø*ləlsə) c.
Flaske -r (flasgə) c. Flasche	Erkältung
flere (fle:rə) mehr, mehrere	forleden (faar'le*ðən) vergangen
flest (fle*sd) meist	Forlovelse -r (faar'lau*vəlsə) c.
Flip -per (fleb) c. Kragen	Verlobung
flittig (flidi) fleissig	Forlystelse -r (faar'ləsdəlsə) c.
Flod -er (flo*ð) c. Fluss	Vergnügen, Belustigung
Flue -er (fluə) c. Fliege	Formiddag -e (faarmeda) c. Vor-
flyve (fly:və) fløj fløj et fliegen	mittag
Flæsk (flæsg) n. Speck, Bacon	Formue -r (faarmuə) c. Ver-
Flæsketeg -e (flæsgə'sdai*) c.	mögen
Schweinebraten	Fornøjelse -r (faar'nuaiəlsə) c.
Fod Fødder (fo*ð) c. Fuss	Vernügen
Folk (faal*ɣ) n. Volk, Leute	forpagte (faar'pagdə) forpagtede
for (faar) um, vor, für	forpagtet pachten
for at um zu	Forretning -er (faar'rædnej) c.
Foraar - (faaraar*) n. Frühling	Geschäft, Laden
for ... siden (faar ... 'si:ðən) vor	forsamle (faar'sam*lə) forsamle-
(Zeit)	de forsamlet versammeln

forsegle (faar'sai*la) forseglede forseglet versiegeln	Fængsel -sler (fæŋ*sæl) n. Ge- fängnis
forsigtig (faar'segdi) (faar'seɔdi) vorsichtig	færdes (færdəs) færdedes færdes verkehren
forskellig (faar'sgælti) verschie- den	færdig (færdi) fertig, bereit
forstaa (faar'sdaa*) forstod for- staaet verstehen	færre (færa) weniger
forsvinde (faar'sven*ə) forsvandt forsvundet verschwinden	Fødselsdag -e (føsəlsda*) c. Ge- burtstag
Forsøg - (faar'sø*ɔ) n. Versuch	Følelse -r (fø:ləlsə) c. Gefühl
forsøge (faar'sø*ɔə) forsøgte for- søgt versuchen	følge (følə) (følɔə) fulgte fulgt folgen
Fortov -e (faartaau) n. Bürger- steig, Trottoir	før (fər*) vor, vorher
fortryde (faar'try*ðə) fortrød for- trudt bereuen	føre (fø:rə) førte ført führen
fortælle (faar'thæl*ə) fortalte for- talt erzählen	første (førsdə) erste
foruden (faar'u:ðən) ausser	
fra (fra) aus, von	
Frakke -r (fragə) c. Rock, Über- zieher	
Fransbrød - (fransbrø*ð) n. Franzbrot, Weissbrot	
Fred (fred) c. Friede	
Fredag -e (fre*da) c. Freitag	
frem (fræm*) hervor, vor, vor- wärts	
fremmed (fræmæð) fremd	
fri (fri*) frei	
Frihed -er (frihe*ð) c. Freiheit	
Frimærke -r (frimærgə) n. Brief- marke	
frisk (fresg) frisch	
fritage (fritə*ɔə) fritog fritaget, befreien	
Frokost -er (frokaasd) c. Früh- stück, Lunch	
Frue -r (fru:ə) c. Dame, (gnädige) Frau (vor dem Namen: Fru)	
Frugt -er (frogd) (froɔd) c. Frucht	
fryse (fry:sə) frøs frosset frieren	
Frøken -er (frø*gən) c. Fräulein	
Fugl -e (fu*l) (fu*ɔl) c. Vogel	
fuld (ful*) voll	
	gaa (gaa*) gik gaaet gehen
	Gaard -e (gaar*) c. Hof
	Gaas - Gæs (gaa*s) c. Gans
	Gade -r (ga:ðə) c. Strasse
	gammel (gaməl) alt
	Gang -e (gaŋ*) c. Mal
	ganske (gansgə) ganz
	General -er (genə'ra*l) c. General
	gennem (gæn*əm) durch
	gentage (gentə*ɔə) gentog gen- taget wiederholen
	gerne (gærnə) gern
	gid (gi*ð) möge doch!
	gifte sig (gifdə) giftede gift hei- raten
	gik s. gaa
	give (gi) (gi:və) gav givet geben
	gjorde s. gøre
	glad (glæð) froh
	Glas - (glas) n. Glas
	glat (glad) glatt
	glemme (glæmə) glemte glemte vergessen
	glide (gli:ðə) gled gledet gleiten, rutschen
	Glæde -r (glæ:ðə) c. Freude
	glæde (glæ:ðə) glædede glædet freuen
	glædelig (glæ:ðəli) erfreulich, fröhlich
	god (go*ð) (go*) gut
	graa (graa*) grau
	Grav -e (gra*v) c. Grab

grave ('gra:və) gravede gravet
graben
Gren -e (gre*ŋ) c. Zweig, Ast
gribe ('gri:bə) greb grebet greifen
gro (gro*) groede groet wachsen
groft s. grov
Grosserer -e (gro'se*rar) c.
(Gross-) Kaufmann
grov, N. groft (graau* graafɔ) grob
Grund -e (gron*) c. Grund, Boden, Grundstück
Grundlov -e ('gronlaau) c. Grundgesetz, Verfassung
grundlægge ('gronlæga) grundlagde grundlagt gründen
græde ('græ:ðə) græd grædt weinen
Grænse -r (grænsə) c. Grenze
Græs (græs) n. Gras
Grød (grø*ð) c. Brei, Grütze
grøn (grøn*) grün
Grøntsag -er ('grønsa*ɹ) ('grøndsa*ɹ) c. Gemüse
Gud -er (guð) c. Gott
gul (gu*ɫ) gelb
Guld (gul) n. Gold
gullig ('guli) gelblich
Gulv -e (gol*) n. Fussboden
Gæld (gæɫ*) c. Schulden
gælde ('gæl:ə) gjaldt (gjaldt) gelten
Gæst -er (gæsd) c. Gast
gøre ('gø:rə) gjorde gjort tun, machen

Haab - (haa*b) n. Hoffnung
haabe ('haa:bə) haabede haabet hoffen
Haand Hænder (haan*) c. Hand
Haar - (haar*) n. Haar
haard (haar*) hart
hagle ('haulə) haglede haglet hageln
halv (hal*) halb
Halvdel -e ('halde*ɫ) c. Hälfte
ham (ham) ihn, ihm
han (han) er.

Handel -dler ('han*əl) c. Handel
handle ('hanlə) handlede handlet handeln
har s. have
Hare -r (ha:ra) c. Hase
Hat -te (had) c. Hut
Hav -e (hau) Pl. (ha:və) n. Meer
Have -r ('ha:və) c. Garten
have (ha) har havde haft haben
Havn -c (hau*n) c. Hafen
Havre ('haurə) c. Hafer
hedde ('heðə) hed heddet heissen
hel (he*ɫ) ganz
Held - (hæɫ*) n. Glück
heldig (hældi) glücklich
hellere ('hælarə) lieber, eher
hellig (hæli) heilig
Hellighed -me ('hælidam*) c. Heiligtum
helst (hæɫ*sd) am liebsten
hemmelig ('hæməli) geheim
hende ('henə) sie, ihr
hente ('hændə) hentede hentet holen
henvende ('hænvær*ə) henvendte
henvendt hinwenden, hinlenken
sich wenden an
her (hær*) (hær*) hier
herlig ('hærli) herrlich
Herre -r (hærrə) c. Herr
herske ('hærsgə) herskede hersket herrschen
Hest -e (hæsd) c. Pferd
hilse (hilsə) hilste hilst grüssen
Hilsen -er (hilsən) c. Gruss
Himmel -imle ('heməl) c. Himmel
hinanden (hin'anən) einander
hindre ('hendrə) hindrede hindret hindern
Hjem - (jæm*) n. Heimat
hjem (jæm*) nach Hause
hjemme (jæmə) zu Hause
Hjerte -r ('jærdə) n. Herz
hjælpe ('jæɫbə) hjalp hjulpet helfen
holde ('haalə) holdt holdt halten
holde op aufhören
hos (haas) (hos) bei

- Hotel -ler (*ho¹hæ¹l**) n. Hotel
 Hoved -er (*ho:ðə*) (*ho:vəð*) n.
 Kopf, Haupt
 Hovedpine c. Kopfschmerzen
 Hovedstad -stæder (*hoəðsdað*) c.
 Hauptstadt
 Hul -ler (*hol*) n. Loch
 hun (*hun*) sie
 Hund -e (*hun**) c. Hund
 Hus -e (*hu*s*) n. Haus
 huslig (*husli*) häuslich
 huske (*husgə*) huskede husket
 erinnern
 Hustru -er (*husdru*) c. Frau,
 Gastin
 hvad (*va*) (*vað*) was
 Hvede (*ve:ðə*) c. Weizen
 hvem (*væm**) wer, wen, wem
 hver (*vær**) jeder
 Hverdag -e (*værda**) c. Wochentag
 hverken... eller (*værgən...*
 *æl*r*) entweder... oder
 hvid (*vi:ð*) weiss
 hvile (*vi:lə*) hvilede hvilet ruhen
 hvilken (*velgən*) welcher
 hvis (*ves*) dessen, deren
 hvis (*ves*) falls, wenn
 hvor (*vaar**) wo, wie
 hvordan (*vaar'dan*) wie?
 hvorhen (*vaar'hæn*) wohin
 hvorfra (*vaar'fra**) wovon
 hvorledes (*vaar'leðəs*) wie?
 hvornaar (*vaar'naar**) wann?
 hænge (*hæŋə*) hang hængt
 hangen
 Hær -e (*hær**) c. Heer
 høflig (*høfli*) höflich
 høj (*haai**) hoch, laut
 Høj -e (*haai**) c. Hügel, Anhöhe
 Højde -r (*haai*da*) c. Höhe
 højre (*haairə*) recht til højre
 rechts
 Høne -r (*hō:nə*) c. Henne
 Høns (*hōn*s*) Hühner
 høre (*hø:rə*) hørte hørt hören
 Høvding -e (*hōudenŋ*) c. Häupt-
 ling
 i (*i*) (*i**) in
 I (*i*) Ihr
 iaar (*i'aa**) dieses Jahr, heuer
 iaften (*i'afdən*) heute abend
 iaftes (*i'afdas*) gestern abend
 iblandt s. blandt
 idag (*i'da**) heute
 idet (*i'de*) indem, während
 ifjor (*i'fjor**) voriges Jahr
 iforgaars (*i'faargaar*s*) vorgestern
 igaar (*i'gaar**) gestern
 igen (*i'gæn*) wieder
 igennem s. gennem
 ikke (*egə*) nicht
 ilde (*ilə*) übel, schlecht
 imedens s. medens
 imellem c. mellem
 imens s. mens
 imidlertid (*i'mið*lerti*ð*) inzwi-
 schen, indessen
 imod s. mod
 imorgen (*i'maarən*) (*i'maarəən*)
 morgen
 imorges (*i'maaras*) (*i'maarəəs*)
 heute morgen
 imponere (*em'phone*rə*) impone-
 rede imponeret imponieren
 ind (*en**) ein, herein, hinein
 Indbygger -e (*enbygər*) c. Ein-
 wohner
 inde (*enə*) innen, drinnen
 inden (*enən*) binnen, innerhalb,
 ehe
 indenlandsk (*enənlan*sg*) inlän-
 disch
 Indflydelse -r (*enfly*ðəlsə*) c.
 Einfluss
 indføre (*enfjə*rə*) indførte ind-
 ført einführen
 Indførsel -sler (*enfjørsəl*) c. Ein-
 fuhr
 Indgang -e (*engən**) c. Eingang
 indtil (*entel*) bis, bis zu, bis an
 Indtægt -er (*entægd*) (*entægd*)
 Einnahme, Einkommen
 ingen (*enŋən*) niemand, keiner
 keine, kein
 ingenting s. intet

intet ('endəd) nichts, kein
 iovermorgen ('aau*ərmaarən)
 übermorgen
 Is (i*s) c. Eis
 især (i*sær*) besonders
 itu (i'thu*) entzwei, kaputt
 Iver (i*vər) c. Eifer
 ivrig ('iuri) eifrig

jage ('ja:gə) jog jaget jagen
 jeg (jai) (jə) ich
 Jer (jær) Euch
 Jern (jær*n) n. Eisen
 Jernbane -r (jærnba:nə) c. Eisen-
 bahn
 jo ... jo oder jo ... des (desto)
 je ... je ...
 Jord (jor*) c. Erde
 Jordbær - ('jorbær) n. Erdbeere
 Jul (ju*) c. Weihnachten
 jysk, jydsk (jysg) jütländisch,
 jütisch

Kaal (k'aa*l) c. Kohl
 Kage -r ('k'a:qə) c. Kuchen
 kalde ('k'alə) kaldte kaldt rufen
 Kamp -e (k'am*p) c. Kampf
 kan s. kunne
 Kanon -er (k'a'no*n) c. Kanone
 Kartoffel -oller (k'ar't'aaʃəl) c.
 Kartoffel
 Kasse -r (k'assə) c. Kisten,
 Kasten, Kasse
 kaste ('k'asdə) kastede kastet
 werfen
 Kat -te (k'ad) c. Katze
 ked (k'he*ð) überdrüssig
 kedelig ('k'he:ðəli) langweilig
 Kejser -e ('k'haisər) c. Kaiser
 kende ('k'ænə) kendte kendt ken-
 nen
 Kirke -r ('k'irgə) c. Kirche
 klog (k'hlaa*ɣ) klug
 Klokke -r ('k'hlaagə) c. Glocke,
 Uhr
 Klæder (k'hlaər) Kleider
 Knap -per (k'hnaβ) c. Knopf
 Kniv -e (k'hni*v) c. Messer

Knæ -er, -, (k'hnæ*) c. Knie
 Ko Køer (k'ho*) c. Kuh
 Kobber ('k'aa'u*ər) NB. n. Kupfer
 kold (k'haal*) kalt
 komme ('k'aa'mə) kom kommet
 kommen
 Kone -r (k'ho:nə) c. Frau, Weib
 Konge -r ('k'haagə) c. König
 kongelig ('k'haagəli) königlich
 Kop -per (k'haab) c. Tasse
 Korn - (k'hor*n) n. Korn
 Kort - (k'haard) n. Karte
 kort (k'haard) kurz
 koste ('k'haasdə) kostede kostet
 kosten
 Kraft Kræfter (k'hraʃd) c. Kraft
 Krav - (k'hra*v) n. Forderung,
 Anspruch
 Krig -e (k'hri*ɣ) c. Krieg
 kristen ('k'hraesdən) christlich
 Kro -er (k'hro*) c. Schenke,
 Wirtshaus
 Krone -r ('k'hro:nə) c. Krone
 Krop -pe (k'hraab) c. Körper
 krybe ('k'hry:bə) krøb krøbet
 kriechen
 Kul (k'hol) n. Kohle
 kun (k'hon) nur, bloss
 kunne ('k'hunə) kan kunde kunnet
 können
 Kunst -er (k'hon*sd) c. Kunst
 Kuppel -npler ('k'hubəl) c. Kuppel
 Kurv -e (k'hor*v) c. Korb
 Kvar -e (k'hvərd) c. Viertel
 Kvarter -er (k'hvar't'her*) n. Viertel
 (-Stunde)
 Kylling -er ('k'hyleŋ) c. Hühnchen
 kysse ('k'həsə) kyssede kysset
 küssen
 Kyst -er (k'həs) c. Küste
 kæmpe ('k'hæmbə) kæmpede kæm-
 pet kæmpfen
 kærlig (k'hær*) lieb
 Kærne -r ('k'hærnə) c. Kern
 købe ('k'hø:bə) købte købt kaufen
 Købmand -mænd ('k'høman*) c.
 Kaufmann
 Kød (k'hød) n. Fleisch

køn (*kʰõn**) schön, hübsch
 køre (*kʰø:rə*) kørte kørte fahren
 Kørvel (*kørvəl*) c. Kerbel

laa s. ligge
 laane (*laa:nə*) laante laant leihen,
 borgen
 lade (*la*) (*la:ðə*) lod ladet lassen
 Lager -gre (*la*ɣər*) n. Lager
 Lam - (*lam**) n. Lamm
 lammet (*laməð*) gelähmt
 Lampe -r (*lambə*) c. Lampe
 lagde s. lægge
 Land -e (*lan**) n. Land.
 Landbrug - (*lanbru*ɣ*) n. Land-
 wirtschaft
 Landsby -er (*lansby**) c. Dorf
 Lændsret (*lan*sræd*) c. Ober-
 landesgericht
 lang (*laŋ**) lang
 langsom (*laŋsaam**) langsam
 Last (*lasd*) c. Last, Ladung, La-
 ster
 lav (*la*v*) niedrig
 lave (*la:və*) lavede lavet machen,
 bilden
 le (*le**) lo let lachen
 lede (*le:ðə*) ledte ledt suchen,
 leiten
 lege (*laiə*) legede leget spielen
 leje (*laiə*) lejede lejet mieten
 Leje (*laiə*) c. Miete
 Lejlighed -er (*lailihe*ð*) c. Woh-
 nung, Gelegenheit
 let (*læd*) leicht
 leve (*le:və*) levede levet leben
 lide (*li:ðə*) led lidt leiden, dulden
 lige (*li:ɣə*) (*liə*) gerade, gleich
 ligeledes (*li:le:ðəs*) ebenfalls,
 gleichfalls
 ligge (*legə*) laa ligget liegen
 ligne (*li:ɣnə*) lignede lignet
 ähneln, gleichen
 lille (*lilə*) Pl. smaa klein
 Liste -r (*lesdə*) c. Liste, Ver-
 zeichnis
 Liv - (*li*v*) n. Leben, Leib
 livlig (*liuli*) lebhaft

lo s. le
 lod s. lade
 Loft -er (*laafð*) n. Decke, Boden
 Lomme -r (*laamə*) c. Tasche
 Lov -e (*laau*) Pl. (*laa:və*) c.
 Gesetz
 love (*laa:və*) lovede lovet ver-
 sprechen
 Luft (*lofd*) c. Luft
 lukke (*logə*) lukkede lukket
 schliessen, zumachen
 lyde (*ly:ðə*) lod lydt lauten, ge-
 horden, klingen
 Lykke (*løgə*) c. Glück
 lys (*ly*s*) hell, klar, licht
 Lys - (*ly*s*) n. Licht, Kerze
 Lyst (*lōsd*) c. Lust, Vergnügen
 lyve (*ly:və*) løj løjet lügen
 Læge -r (*læ:ɣə*) c. Arzt
 lægge (*læ:ɣə*) lagde lagt legen
 længe (*læŋə*) lange
 længes (*læŋəs*) længtes længtes
 sich sehnen
 lære (*læ:rə*) lærte lært lehren,
 lernen
 Lærer -e (*læ:rər*) c. Lehrer
 læse (*læ:sə*) læste læst lesen
 løbe (*lō:hə*) løb løbet laufen
 Løg - (*laai**) n. Zwiebel
 Løgn -e (*laai*n*) c. Lüge
 Lørdag -e (*lōrda*) c. Sonnabend,
 Samstag
 løs (*lō*s*) los, lose
 Løve -r (*lō:və*) c. Löwe

maa s. maatte
 Maade -r (*maa:ðə*) c. Art, Weise
 Maaltid -er (*maalti*ð*) n. Mahlzeit
 Maane -r (*maa:nə*) c. Mond
 Maaned -er (*maa:nəð*) c. Monat
 maaske (*maa'sge**) vielleicht
 Maatte -r (*maada*) c. Matte
 maatte (*maada*) maa maatte maat-
 tet, dürfen, müssen
 Mad (*mað*) c. Essen
 mager (*ma*ɣər*) mager
 Magt -er (*magd*) c. Macht

male ('ma:lə) maledede malet malen, mahlen
 Maleri -er (malə'ri*) n. Gemälde
 man (man) man
 Mand Mænd (man*) c. Mann
 Mandag -e ('man*da) c. Montag
 mange ('maŋə) viele, manche
 mangle ('maŋlə) manglede mangel-
 let fehlen, mangeln
 Marts (mards) März
 Mave -e ('ma:və) c. Magen
 med (mæ) (mæð) mit
 meddele ('mæðdelə) meddelte
 meddelt mitteilen
 medens s. mens
 Medlem -mer ('mæðləm*) n. Mit-
 glied
 meget ('maiəd) (maiəð) viel, sehr
 mellem ('mæl*am) ('mæləm) zwi-
 schen, unter
 men (mæn) aber, sondern
 mene ('me:nə) mente ment meinen.
 finden, glauben
 Menneske -r ('mænəsgə) n.
 Mensch
 mens (mæn*s) während
 mere ('me:rə) mehr
 mest (mesd) meist am meisten
 Mester -tre ('mæsdər) c. Meister
 Middag -e ('meda) c. Mittag
 Middel Midler ('mid*əl) n. Mit-
 tel
 Middelalder c. Mittelalter
 Midte -r ('medə) c. Mitte
 mig (mai) mich, mir
 min (mi*n) mein, meine, mein
 minde ('menə) mindede mindet
 erinnern
 mindre ('mendra) kleiner, weniger
 mindst (men*sd) kleinst, geringst
 Minut -ter (mi'nud) n. Minute
 miste ('mesdə) mistede mistet
 verlieren
 mit s. min
 mod (mo*ð) (moð) gegen, wider
 moden ('mo*ðən) reif
 Moder Mødre (mor) ('mo:ðar) c.
 Mutter

Modersmaal - ('mo:ðarsma:l) n.
 Muttersprache
 modtage ('moðta*ɣə) (moðta)
 modtog modtaget empfangen,
 annehmen
 Mor s. Moder
 Mord - (mor*) n. Mord
 more ('mo:rə) morede moret amü-
 sieren, unterhalten
 Morgen -er ('maarən) ('maarɣən)
 c. Morgen
 morsom ('morsaam*) lustig, inter-
 essant
 mulig ('mu:li) möglich
 Mund -e (mon*) c. Mund
 munter ('mon*dar) munter
 Mur -e (mur*) c. Mauer
 Museum Museer (mu'sæom) n.
 Museum
 Mælk (mæl*g) c. Milch
 Mængde -r (mæŋ*da) c. Menge
 Møde -r (mø:ðə) n. Begegnung.
 Sitzung
 møde ('mø:ðə) mødte mødt be-
 gegnen, treffen
 Mønt -er (møn*d) c. Münze

 naa (naa*) naaede naaet erreichen
 naar (naar*) wann, wenn
 Nat Nætter (nad) c. Nacht
 Natur -er (na'tʰur*) c. Natur
 naturlig (na'tʰur*li) natürlich
 Navn -e (nau*n) n. Name
 ned (ne*ð) herunter, nieder
 nede ('ne:ðə) unten
 Neger -gre ('ne:ɣər) c. Neger
 Negl e - (nai*li) c. (Finger-) Nagel
 nej (nai*) nein
 nemlig (næmli) nämlich
 netop ('nædaab) gerade, eben
 nobel ('no*bal) nobel
 nogen (noən) ('noɣən) jemand.
 einer, einiger
 nok (naag) genug, wohl
 Nord (nor*) c. Nord, Norden
 Norden (no*rən) c. Norden.
 Skandinavien

nordisk ('nordisg) nordisch, skandinavisch
 nu (nu) nun, jetzt
 Nummer Numre (nom*ər) n. Nummer
 ny (ny*) (ny) neu
 nyde ('ny:ðə) nød nydt genießen
 nylig ('ny:li) neulich
 Nytaar - (nyd'aar*) n. Neujahr
 nytte ('nōdə) nyttede nyttet nützen, nutzen
 nægte ('nægdə) ('nægdə) nægtede nægtet verneinen; leugnen
 næppe ('næbə) kaum
 nær (nær*) nahe
 Nærhed ('nærhe*ð) c. Nähe
 nærmere ('nærmərə) näher
 nærmest ('nærməsd) nächst, am nächsten
 Næse -r (næ:sə) c. Nase
 næst (næsd) nächst
 næsten ('næsdən) beinahe, fast
 næstsidste ('næsdəsisdə) vorletzte
 nævne (nævnə) nævnede nævnet nennen
 Nød -der (nød) c. Nuss
 Nød (nø*ð) c. Not
 nødig ('nø:ði) ungern
 nødvendig (nød'væn*di) notwendig, nötig
 Nøgle -r ('nōilə) c. Schlüssel
 nøje ('nōiə) nøjede nøjet nøjes
 med sich begnügen mit

ofte ('aafdə) oft
 og (ə) (aau) und
 ogsaa ('aasə) ('aag'saa) auch
 Okse -r ('aagsə) c. Ochse
 Oksesteg -e ('aagsəsda*) c. Rindsbraten
 Oldtid ('aalthi*ð) c. Vorzeit, Altertum
 om (aam) (aam*) um
 Omgivelse -r ('aamgi*vəlsə) c. Umgebung
 omkring (aam'hkræŋ*) um, ringsum

omtrent (aam'thræn*d) ungefähr, etwa
 ond (on*) böse, schlimm
 Onkel -kler (on*gəl) c. Onkel
 Onsdag -e ('on*sda) c. Mittwoch
 op (aab) auf, aufwärts
 opføre ('aaffø*rə) opførte opført
 aufführen
 Ophold - ('aabhaal*) n. Aufenthalt
 ophøre ('aabhø*rə) ophørte ophørt
 aufhören
 Oplysning -er ('aably*sneŋ) c. Auskunft, Aufklärung
 oppe ('aabə) oben, droben
 Opstand -e ('aabsdan*) c. Aufstand
 Ord - (or*) n. Wort
 Orden -dner ('aar*dən) c. Orden, Ordnung
 os (aas) uns
 Ost - (osd) c. Käse
 over ('aauə) ('aau*ər) über
 overlade ('aauərta*ðə) overlod
 overladt überlassen
 oversætte ('aauərsəda) oversatte
 oversat übersetzen
 Oversættelse -r ('aauərsədəlsə) c. Übersetzung

paa (phaa) (phaa*) auf
 paagaende ('phaagaa*ənə) aufdringlich
 Paalæg ('phaalə*g) n. Aufschnitt, Belag, Auftrag
 Paaske ('phaa:sgə) Ostern
 Pande -r ('phanə) c. Pfanne, Stirn
 pantsætte ('phandsəda) pantsatte
 pantsat verpfänden
 Papir -er (pha'phir*) n. Papier
 Pas - (phas) n. Pass
 passe ('phasə) passede passet
 passen, stimmen
 Peber ('pheuər) NB. n. Pfeffer
 Pels -e (phæl's) c. Pelz
 Pen -ne (phæn*) c. Feder (zum Schreiben)
 Penge (phæŋə) nur Mehrzahl Geld

Perle -r ('phærlə) c. Perle
 Pibe -r ('phi:bə) c. Pfeife
 Pige -r ('pi:ə) ('pi:qə) c. Mädchen
 Pil -e ('phi:l) c. Pfeil, Weide
 Pinse ('phensə) Pfingsten
 Plads -er ('plas) c. Platz
 Plante -r ('plandə) c. Pflanze
 pleje ('plaiə) plejede plejet pflegen
 pludselig ('plusəli) plötzlich
 plyndre ('pløndre) plyndrede
 plyndret plündern
 Post -er ('phaasd) c. Post
 Prins -er ('pren*s) c. Prinz
 Pris -er ('pri*s) c. Preis
 Præst -er ('præsd) c. Priester
 prøve ('prø:və) prøvede prøvet
 probieren, versuchen
 pæn ('phæ*n) ('phæn) hübsch,
 sauber, nett
 Pære -r ('phæ:rə) c. Birne

 raa ('raa*) roh, rauh
 raabe ('raa:bə) raabte raabt rufen
 Raad - ('raa*ð) n. Rat
 raade ('raa:ðə) raadede raadet
 raten, herrschen
 Raadhus -e ('raaðhu*s) n. Rathaus
 rask ('rasg) rasch, gesund
 redde ('ræðə) reddede reddet ret-
 ten
 rede ('re:ðə) bereit
 regere ('re'ge*rə) regerede regeret
 regieren
 Regn ('rai*n) c. Regen
 regne ('rainə) regnede regnet reg-
 nen, rechnen
 Regning -er ('rainəŋ) c. Rechnung
 Rejse -r ('raisə) c. Reise
 rejse ('raisə) rejste rejst reisen,
 fahren
 ren ('re*n) rein
 Ret -ter ('ræd) c. Recht, Gericht,
 Speise
 ride ('ri:ðə) red redet reiten
 rig ('ri*) ('ri*ɣ) reich
 Rigdom -me ('riɣtaam*) c. Reich-
 tum

Rige -r ('ri:qə) n. Reich
 Rigsdag -e ('risda*) ('riɣsda*) c.
 Reichstag
 rigtig ('regdi) ('regdi) richtig
 Ring -e ('reŋ*) c. Ring
 ringe ('reŋə) ringede ringet klin-
 geln, ringe op anrufen
 rive ('ri:və) rev revet reissen
 Ro ('ro*) c. Ruhe
 Rugbrød - ('rubrød) ('ruɣbrø*ð)
 n. Schwarzbrot
 rumme ('romə) rummede rummet
 enthalten, fassen
 rund ('ron*) rund
 Ryg -ge ('røg) c. Rücken
 ryge ('ryə) ('ry:qə) røg røget
 rauchen, räuchern
 ryste ('røsdə) rystede rystet schüt-
 teln, erschüttern
 række ('ræqə) rakte rakt reichen
 Ræv -e ('ræ*v) c. Fuchs
 rød ('rø*ð) rot
 Rødspætte -r ('røsbædə) c. Gold-
 butte, Scholle
 Røg ('raai*) c. Rauch
 røre ('rø:rə) rørte rørt rühren
 Røræg ('rørə*g) n. Rühreier

 saa ('saa) so saa at, saadan at
 so dass
 saa s. se
 saavel... som ('saa'væl) sowohl
 ... als (auch)
 Sag -er ('sa*ɣ) c. Sache
 sagde s. sige
 saglig ('sauli) ('saɣli) sachlich
 sagt s. sige
 Sal -e ('sa*l) c. Saal, Stockwerk
 Salg - ('sal*ɣ) n. Verkauf
 Salme -r ('salmə) c. Psalm
 Kirchenlied
 Salt -e ('sal*d) n. Salz
 samle ('samlə) samlede samlet
 sammeln
 Samling -er ('samleŋ) c. Samm-
 lung
 sammen ('sam*ən) zusammen
 samt ('sam*d) samt, nebst

- Samtale -r ('samtʰa:lə) c. Gespräch, Unterredung
 samtlig ('samtli) sämtlich
 sand (san*) wahr
 Sandhed -er ('sanhe*ð) c. Wahrheit
 sandsynlig (san'syn*li) wahrscheinlich
 Sang -e (saŋ*) c. Gesang, Lied
 se (se*) saa set sehen
 Seddel Sedler ('sæð*ə) c. Zettel
 sejle ('sailə) sejlede sejlet segeln
 sejre ('sairə) sejrede sejret siegen
 Sekund -er (se'kʰon*d) n. Sekunde
 Selskab -er (sælsɡa*b) n. Gesellschaft
 selv (sæl*) selbst, selber
 selvfølgelig (sæl'føljəli) selbstverständlich
 selv om wenn auch, selbst
 sen (se*n) spät, langsam
 sende ('sænə) sendte sendt senden, schicken
 Seng -e (sæŋ*) c. Bett
 Seværdighed -er (se'væ'r*dihe*ð) c. Sehenswürdigkeit
 sidde ('seðə) sad siddet sitzen
 Side -r ('si:ðə) c. Seite
 siden ('siðən) seitdem for ... siden (Zeit)
 sidst (sisd) letzt, zuletzt
 sig (sai) sich
 sige ('sia) ('si:ɡə) sagde sagt sagen
 sikken ('segən) welch ein!
 Sild - (sil*) c. Hering
 Sind - (sen*) n: Sinn (Gemüt)
 Sjæl -e (sjæ*ɫ) c. Seele
 sjældn ('sjæwən) selten
 Skaal -e (sgaa*ɫ) c. Schale (auch: Gesundheit! Prosit bei Trinken Pl. -er)
 Skab -e (sga*b) n. Schrank
 skabe ('sga:bə) skabte skabt schaffen
 Skade -r ('sga:ðə) c. Schaden
 skaffe ('sgafə) skaffede skaffet verschaffen
 skal s. skulle
 Skat -te (sgad) c. Schatz
 Skat -ter (sgad) c. Steuer
 Ske -er (sge*) c. Löffel
 Skib -e (sgi*b) n. Schiff
 Skildpadde -r ('sgelpaðə) c. Schildkröte
 skildre ('sgeldrə) skildrede skildret schildern
 Skinke -r ('skeŋɡə) c. Schinken
 skinne ('sgenə) skinnede skinnestrahlen, scheinen
 skjule ('sgju:lə) skjulte skjult verstecken, verheimlichen
 Sko - (sgo*) c. Schuh
 Skov -e (sgaa*) c. Wald
 skrev s. skrive
 Skridt - (sgrid) n. Schritt
 skrige ('skri:ə) skreg skreget schreien
 skrive (sgri:və) skrev skrevet schreiben
 Skuespil - ('sgu:asbel) n. Schauspiel
 skulle ('sgulə) skal skulde skullesollen, müssen
 Sky -er (sgy*) c. Wolke
 skyde ('sgy:ðə) skød skudt schießen
 skynde sig ('sgōnə) skyndte skyndt sich beeilen
 skænke ('sgæŋɡə) skænkede skænket schenken
 skære ('sgæ:rə) skar skaaret schneiden
 skøn (sgōn*) schön, hübsch
 skønt (sgōn*d) obgleich
 slaa (slaa*) slog slaaet schlagen
 Slags - (slags) c. Art, Sorte
 Slagteri -er ('slagde'ri*) n. Schlächtere
 slem (slæm*) schlimm, schlecht
 slet (slæd) schlecht, böse
 slet ikke gar nicht
 slibe ('sli:bə) sleb slebet schleifen
 slippe ('slebə) slap sluppet loslassen, fallen lassen
 slog s. slaa

slukke ('slogə) slukkede slukket löschen, ausmachen	spise ('sbi:sə) spiste spist speisen, essen
slutte ('sludə) sluttede sluttet schliessen	Spor - (sbor*) n. Spur
Slægt -er (slægd) (slægd) c. Fa- milie, Geschlecht, Sippe	Sporvogn -e (sborvaau*n) c. Strassenbahn
smaa s. lille	springe ('sbreyje) sprang sprun- get springen
Smag (sma*ɣ) c. Geschmack	Springvand -e ('sbreyvun*) n. Springbrunnen
smage ('sma:ɣə) smagte smagt schmecken, kosten	Sprog - (sbraa*ɣ) n. Sprache
smal (smal*) schmal	spørge ('sbörɣə) ('sbörə) spurgte spurgt fragen
smide ('smi:ðə) smed smidt schmeissen, werfen	Spørgsmaal - ('sbørs'maa'l) n. Frage
Smør (smör) n. Butter	staa (sdaa*) stod staaet stehen
smøre ('smō:rə) smurte smurt schmieren	stadig ('sda:ði) stets
Smørrebrød ('smörəbrø*ð) n. But- terbrot, belegtes Brot	stakkels ('sdagəls) bedauernswert, arm
snart (snar*d) bald	stamme ('sdama) stammede stam- met stammen
sne (sne*) sneede sneet sneien	Stand Stænder (sdan*) c. Stand
Snedker -e ('sne*ɣər) c. Tischler	Stat -er (sda*d) c. Staat
Snes -e(sne*s) Stiege, zwanzig Stück	Sted -er (sdæð) n. Ort, Stelle
snige ('sni:ɣə) sneg sneget schlei- chen	stedse ('sdæðsə) stets
snu (snu*) schlau	Steg -e (sdai*) c. Braten
snyde ('sny:ðə) snød snydt gau- nern, betrügen	Stemme -r ('sdæmə) c. Stimme
Sol -e (so*l) c. Sonne	Sten - (sde*n) c. Stein Stenbro c. Pflaster
Solskin ('sol'sgen*) n. Sonnen- schein	stige ('sdiə) ('sdi:ɣə) steg steget steigen
som (saam) wie, als som om als ob	stift (sdifd) steif Neutr. v. stiv
som (saam) welcher	stikke ('sdegə) stak stukket stecken, stechen
Sommer Somre ('saamər) c. Som- mer	stille ('sdela) still ruhig
sort (sor*d) schwarz	stille ('sdela) stillede stillet stellen
sove ('saauə) sov sovet schlafen	Stilling -er ('sdeleɣ) c. Stellung
spadsere (sba'se*rə) spadserede spadseret spazieren, gehen	stinke ('sdeɣgə) stank stinket stinken
spare ('sba:rə) sparede sparet sparen	stiv (sdiv) (sdiu*) steif
Spejl -e (sbai*l) n. Spiegel, Spejle- æg Spiegelei	stivne ('sdiuna) stivnede stivnet er- starren
Spids -er (sbes) c. Spitze	stjæle ('sdjæ:lə) stjal stjaalet stehlen
Spil - (sbel) n. Spiel	stod s. staa
spille ('sbelə) spillede spillet spie- len	Stol -e (sdo*l) c. Sessel, Stuhl
	stolt (sdaal*d) stolz
	Stolthed ('sdaaldhe*ð) c. Stolz
	stor (sdor*) gross

Storm -e (*sdaar* m*) c. Sturm
 straks (*sdrags*) sofort
 Strid (*sdri*ð*) c. Streit
 stride (*'sdri:ðə*) stred stridt streiten
 stryge (*'sdry:qə*) (*'sdry:ə*) strøg strøget streichen, bügeln
 Stue -r (*'sdu:ə*) c. Zimmer, Stube
 Stuepige -r (*'sdupiə*) c. Stubenmädchen
 Stykke -r (*stōgə*) n. Stück
 stærk (*sdærg*) stark
 større (*'sdōrə*) grösser
 størst (*sdōrsd*) grösste
 Støtte -r (*'sdōdə*) c. Stütze
 Støvle -r (*'sdōulə*) c. Stiefel
 Sukker (*'sogər*) n. Zucker
 sulten (*'sul:dən*) hungrig
 sund (*son**) gesund
 Suppe -r (*'sobə*) c. Suppe
 svag (*sva*g*) schwach
 Svar - (*sva**) n. Antwort
 svare (*sva:rə*) svarede svaret antworten
 Svigerfar ... (*mor*) (*'svi*ər...*) c. Schwiegervater (mutter)
 Svin - (*svi*n*) n. Schwein
 svinde (*'svenə*) svandt svundet schwinden
 svinge (*'sveŋe*) svang svunget schwingen
 Svoger -gre (*'svaa*qər*) c. Schwager
 svær (*svær**) schwierig, schwer
 sværge (*'sværgə*) svor svoret schwören
 svømme (*'svōmə*) svømmede svømmede schwimmen
 sy (*sy**) syede syet nähen
 syg (*sy**) (*sy*q*) krank
 Sygdom-me (*'sy:q daam**) c. Krankheit
 Synd (*søn**) c. Sünde
 det er Synd das ist Schade
 synes (*'sy:nas*) syntes syntes scheinen, finden, vorkommen
 synes om gern haben, einem gefallen

synge (*'søŋə*) sang sunget singen
 synke (*'søŋgə*) sank sunket sinken
 Sæbe -r (*'sæ:bə*) c. Seife
 sædvanlig (*sæð'van*li*) gewöhnlich
 sælge (*'sælə*) (*'sælqə*) solgte solgt verkaufen
 særlig (*'særlī*) besonder
 sætte (*'sædə*) satte sat setzen
 Sø -er (*sø**) c. See, Binnensee
 sød (*sø*ð*) süß, nett
 søge (*'sø:qə*) søgte søgt suchen
 Søjle -r (*'saailə*) c. Säule
 Sølv (*søɫ*) n. Silber
 Søn -ner (*søn*) c. Sohn
 Søndag -e (*'søn*da*) c. Sonntag
 Søster -tre (*'søsdər*) c. Schwester
 søvnig (*'sōūni*) schläfrig

Taa Tæer (*thaa**) c. Zehe
 Taage -r (*'thaa:qə*) c. Nebel
 taale (*'thaa:lə*) taalte taalt vertragen, dulden
 Taarn -e (*'thaar*n*) n. Turm
 tabe (*'tha:bə*) tabte tabt verlieren
 Tag -e (*'tha*q*) n. Dach
 Tag - (*'tha*q*) n. Griff
 tage (*'tha*) tog taget nehmen, fassen, reisen
 Tak (*'thag*) c. Dank
 takke (*'thagə*) takkede takket danken
 Tale -r (*'tha:lə*) c. Rede
 tale (*'tha:lə*) talte talt sprechen, reden
 Tallerken -kner (*'thælærgən*) c. Teller
 Tand Tænder (*'than**) c. Zahn
 Tanke -r (*'thagə*) c. Gedanke
 Tante -r (*'thandə*) c. Tante
 tapper (*'thabər*) tapier
 tavs (*'thau*s*) schweigend, schweigsam
 Te (*'the**) c. Tee
 Teater -tre (*'the'a*dar*) n. Theater
 Tegn - (*'thai*n*) n. Zeichen
 tegne (*'thainə*) tegnede tegnet zeichnen

thi, ti (<i>thi</i>) denn	Trone -r (<i>thro:nə</i>) c. Thron
Tid -er (<i>thi*ð</i>) Zeit	true (<i>thruə</i>) truede truet drohen
tidlig (<i>thiðli</i>) früh, zeitig	trykke (<i>throgə</i>) trykkede trykket
Tidsskrift -er (<i>thiðsgræfd</i>) n. Zeitschrift	drücken, drucken
tie (<i>thiə</i>) tav tiet schweigen	Tryk - (<i>throg</i>) n. Druck
tigge (<i>thegə</i>) tiggede tigget bet- teln	Træ -er (<i>thræ*</i>) n. Baum, Holz
til (<i>the</i>) (<i>thel</i>) zu, nach	træde (<i>thræ:ðə</i>) traadte traadt treten
tilbage (<i>the'bagə</i>) zurück	trække (<i>thrægə</i>) trak trukket ziehen
tilbringe (<i>thetbreŋ*</i>) tilbragte til- bragt verbringen, zubringen	træt (<i>thræd</i>) müde
tilbyde (<i>thelby*ðə</i>) tilbød tilbød anbieten	tung (<i>thog*</i>) schwer (Gewicht)
Tilbygning -er (<i>thetbygneŋ</i>) c. Anbau, Nebengebäude	Tunge -r (<i>thogə</i>) c. Zunge
tilfreds (<i>thefres</i>) zufrieden	Tur -e (<i>thur*</i>) c. Tour, Reise
Tillælde - (<i>thetfælt*</i>) n. Zufall, Fall	turde (<i>thorə</i>) (<i>thordə</i>) tør turde turdet wagen, dürfen
tilfældig (<i>thel'fælt*</i>) zufällig	tvinge (<i>thveŋə</i>) tvang tvunget zwingen
tillade (<i>thetə*ðə</i>) tillod tilladt er- lauben	Tvivi - (<i>thviu*li</i>) c. Zweifel
tilstaa (<i>thetsdaa*</i>) tilstod tilstaaet gestehen	tværs (<i>tværs</i>) quer
Time -r (<i>thi:mə</i>) c. Stunde	tydelig (<i>thvðəli</i>) deutlich
Ting - (<i>thetŋ*</i>) c. Ding, Sache	tyk (<i>thyg</i>) dick
Ting - (<i>thetŋ*</i>) n. Ding, Kammer, Gericht	tynd (<i>thøn*</i>) dünn
Tirsdag -e (<i>thir*sda</i>) Dienstag	tysk (<i>thysg</i>) deutsch
tit (<i>thid</i>) oft	Tysker -e (<i>thysgər</i>) c. Deutscher, Deutsche
tjene (<i>thjæ:nə</i>) tjente tjent dienen, verdienen	Tyskland (<i>thysglan*</i>) n. Deutsch- land
Tjener -e (<i>thjæ:nər</i>) c. Diener, Kellner, »Ober«	Tyv -e (<i>thy*v</i>) c. Dieb
Tjeneste -r (<i>thjæ:nəsda</i>) c. Dienst	tælle (<i>thælə</i>) talte talt zählen
Tog - (<i>thaa*g</i>) n. Zug	tænde. (<i>thænə</i>) tændte tændt zünden
tom (<i>thaa*</i>) leer	Tændstik -ker (<i>thænsdeg</i>) c. Streichholz
Torsdag -e (<i>thaar*sda</i>) c. Don- nerstag	tænke (<i>thæŋgə</i>) tænkte tænkt denken
Torsk - (<i>thaa:sg</i>) c. Dorsch	Tæppe -r (<i>thæbə</i>) n. Teppich
Torv -e (<i>thaar*v</i>) n. Markt(platz), Platz	tæt (<i>thæd</i>) dicht
Trappe -r (<i>thrabə</i>) c. Treppe	Tøj (<i>thai*</i>) n. Kleider, Stoff, Zeug
Tredjedel -e (<i>thræðjæde*li</i>) c. Drittel	tør s. turde
tro (<i>thro*</i>) troede troet glauben, trauen	tør (<i>thō*r</i>) trocken
trods (<i>thraas</i>) trotz	tørstig (<i>thōrsdi</i>) durstig
	uafhængig (<i>u-athæŋgi</i>) unab- hängig
	ud (<i>u*ð</i>) aus, heraus, hinaus
	Udbetaling -er (<i>uðbe'tha*leŋ</i>) c. Auszahlung

- ude ('u:ðə) draussen, aussen
uden ('u:ðən) ohne
udenlandsk ('u:ðənlan*sg) ausländisch
Udflugt -er ('uðflogd) ('uðfloʒd) c. Ausflug
Udførsel -sler ('uðførsəl) c. Ausfuhr
Udgang -e ('uðgəŋ*) c. Ausgang
Udgave -r ('uðga:və) c. Ausgabe (Buch)
Udgift -er ('uðgift) c. Ausgabe (Geld)
Udlænding -e ('uðlæn*ej) c. Ausländer
udmærket ('uðmærged) ausgezeichnet
Udsigt -er ('uðsegd) ('uðseʒd) c. Aussicht
Udtale ('uðtha:lə) c. Aussprache
Udtryk - ('uðtrøg) n. Ausdruck
Udvikling -er ('uðveglen) c. Entwicklung
Uge -r ('u:ʒə) (uə) c. Woche
Uheld - ('u-hæl*) n. Unglück
uheldig (u-hæl*di) unglücklich
være uheldig Pech haben
Uld (ul*) c. Wolle
Ulykke -r ('u-løgə) c. Unglück
ulykkelig (u-løgəli) unglücklich
under ('on*ər) unter
Underholdning -er ('onərhaal*neŋ) c. Unterhaltung
undervise ('onərvi*sə) underviste
undervist unterrichten
undskyld (onsgyl*ə) undskyld, undskyldt entschuldigen, verzeihen
undtage ('ontha*) undtog undtaget ausnehmen
undvære ('onvæ*rə) undværede undværet entbehren
ung (oŋ*) jung
Ungdom ('oŋdaam*) c. Jugend
Ur -e (ur*) n. Uhr
Uro ('u-ro*) c. Unruhe
- Vaaben - ('vaa*bən) n. Waffen, Wappen
vaad (vaa*ð) nass
vaagen ('vaa:ʒən) wach
Valg - ('val*ʒ) n. Wahl
Vand (van*) n. Wasser
vare ('va:rə) varede varet dauern
Vare -r ('va:rə) c. Ware
varm (var*m) warm, heiss
varme ('var:mə) varmede varmet wärmen
vaske ('vasgə) vaskede vasket waschen
ved (ve) (ved) bei
vedrørende ('vedrø*rənə) bezüglich
Vej -e (vai*) c. Weg
veje ('vaiə) vejede vejte wiegen
Vejr (vær*) n. Wetter
velkommen ('vælkaam*ən) willkommen
velsigne ('vælsi*ənə) velsignede velsignet segnen
Ven -ner (væn) c. Freund Veninde Freundin
venlig ('vænli) freundlich
venstre ('vænsdrə) link til venstre links
vente ('vændə) ventede ventet warten
Verden -er ('værdən) c. Welt
Vest (væsd) c. West, Westen
vi (vi) wir
vide ('vi:ðə) ved vidste vidst wissen
vigtig ('vegdi) ('veʒdi) wichtig
vil s. ville
vild (vil*) wild
ville ('vilə) vil vilde villet wollen
Vin -e (vi*n) c. Wein
vinde ('venə) vandt vundet gewinnen
Vindue -r ('vendu) n. Fenster
Vinter -tre ('ven*dər) c. Winter
virkelig ('virgəli) wirklich
vise ('vi:sə) viste vist zeigen, weisen
Vogn -e (vaau*n) c. Wagen

Vognspor - ('vaaunsbor*) n. Wagenspur, Geleise	Æggekage -r (æga'kha:ga) c. Eierkuchen
Voksbønne -r ('vaagsbōnə) c. Wachsbohne	ægte ('ægdə) ('æga'də) echt
vokse ('vaagsə) voksede vokset wachsen	Ægteskab -er ('ægdəsga*b) n. Ehe
vove ('vaa:və) vovede vovet wagen	ældre ('æl:drə) älter
vred (vre*ð) zornig, böse	ældst (æl'sd) ältest
Væg -ge (væ*ga) c. Wand	ændre ('ændrə) ændrede ændret ändern
væk (væg) weg, fort	Ære ('æ:rə) c. Ehre
Værd (vær*) n. Wert	Ærinde -r ('ærənə) n. Auftrag, Besorgung
værd (vær*) wert	ærlig ('æ:rli) ehrlich
Værdi-er (vær'di*) c. Wert	Ærme -r ('ærmə) n. Ärmel
værdifuld (vær'diful*) wertvoll	Ært -er (ærd) (ær*d) c. Erbse
værdig ('værdi) würdig	
være ('væ:rə) er var været sein	Ø -er (ø*) c. Insel
Værelse -r ('væ:rəlsə) n. Zimmer	Øje Øjne ('diə) n. Auge
Værk -er (værg) n. Werk	Øjeblik -ke ('diəbleg) n. Augenblick
værre ('væ:rə) schlimmer, ärger	Øl (øl) n. Bier
værst (værsd) der schlimmste	Ønske -r ('ønsge) n. Wunsch
Vært-er (værd) c. Wirt Værtinde Wirtin	Øre -r ('ø:rə) n. Ohr
yde ('y:ðə) ydede ydet leisten	Øre -r ('ø:rə) c. Öre (Geld)
Ynde -r ('øna) c. Anmut	Øst (øsd) c. Ost, Osten
yndig ('øndi) reizend, lieblich	Østers - ('øsdərs) c. Auster
Æble -r ('æ:blə) n. Apfel	Østersøen ('øsdərsə*ən) c. die Ostsee
æde ('æ:ðə) aad ædt fressen	øve ('ø:və) øvede øvet üben
Æg - (æ*ga) n. Ei	øvrig ('øuri) übrig

